

vet journal

www.tieraerztekammer.at
www.veterinaerjournal.at

Das Magazin für österreichische Tierärztinnen und Tierärzte



Versteckte Krankmacher

Filariosen sind auch bei Wildwiederkäuern ein Thema

- **Hilfestellung** Die tierärztliche Versorgungsstelle im neunerhaus unter der Lupe
- **Trübes Auge** Diagnose und Therapie eines Katarakt-Falls bei der Terrier-Hündin
- **Bon voyage** Erkenntnisse aus der Beobachtung von Tierwanderungen
- **ÖTK aktuell** ÖTK-Herbstempfang, 25. FVÖ-Jahrestagung in Salzburg

Finadyne® Transdermal

DER NEUE WEG

- ◆ das erste NSAID als Pour-On
- ◆ schnelle Fiebersenkung
- ◆ schonend für's Rind



Finadyne® Transdermal 50 mg/ml Lösung zum Übergießen für Rinder. Wirkstoffgruppe: Nichtsteroidales Antiphlogistikum und Antirheumatikum; Fenamat; Flunixin. **Zusammensetzung:** 1 ml enthält: 50 mg Flunixin (entsprechend 83 mg Flunixin-Meglumin). **Anwendungsgebiete:** Zur Fiebersenkung in Verbindung mit Atemwegserkrankungen bei Rindern. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Tieren mit Herz-, Leber- oder Nierenerkrankungen, oder wenn die Gefahr einer gastrointestinalen Ulzeration oder Blutungsneigung besteht. Nicht bei stark dehydrierten, hypovolämischen Tieren anwenden, da ein mögliches Risiko für eine erhöhte Nierentoxizität besteht. Nicht bei trächtigen Kühen in den letzten 48 Stunden vor dem erwarteten Abkalbetermin anwenden. Nicht bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile anwenden. **Wartezeit:** Essbare Gewebe: 7 Tage; Milch: 36 Stunden. Wegen der möglichen Kreuzkontamination von unbehandelten Tieren mit diesem Tierarzneimittel bei der Fellpflege (Ablecken) sollten behandelte Tiere über die gesamte Wartezeit von den unbehandelten Tieren separiert werden. Die Nichteinhaltung dieser Empfehlung kann zu Rückständen bei unbehandelten Tieren führen. **Handelsformen:** 100 ml, 250 ml **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria-Codex-Fachinformation“ zu entnehmen. Pharmazeutischer Unternehmer:** Intervet GesmbH, Siemensstraße 107, A-1210 Wien.

Intervet GesmbH ein Unternehmen der **MSD Tiergesundheit**
Siemensstraße 107 | 1210 Wien

www.msd-tiergesundheit.at



MSD
Tiergesundheit

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Wie von uns, wurden auch von Ihnen wieder sicher zahlreiche Vorsätze gefasst und Ziele definiert, um auch im neuen Jahr wieder zu neuen Ufern aufzubrechen.

Die Kammer hat ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter sich gebracht, mit durchaus positiven Ergebnissen, wie ich meine. Über viele Änderungen, Verbesserungen und richtungsweisende Entscheidungen wurde berichtet; so gibt es auch für das kommende Jahr nun wieder neue Aufgaben und Ziele und damit auch naturgemäß verbundene Diskussionen.

War das letzte Jahr geprägt durch die Diskussion um die Zukunftsfähigkeit und eventuelle Auflösung des Versorgungsfonds – die Gutachten, welche, wie bekannt, auf der Homepage unter Wohlfahrtseinrichtungen einzusehen sind, brachten hier ja ein sehr beruhigendes und positives Ergebnis –, so werden wir uns im kommenden Jahr nun letztlich auf die zukünftigen Feinabstimmungen konzentrieren können und mit neuen, zusätzlichen und wichtigen Zukunftsperspektiven nicht nur im Versorgungsfonds, sondern auch in anderen Bereichen der Kammer beschäftigen können.

Feinabstimmungen und letzte Umsetzungsschritte sind auch in unserem EDV-System noch notwendig; deshalb ersuche an dieser Stelle nochmals um Verständnis, wenn es zu unregelmäßigen Beitragseinziehungen kommt. Wir arbeiten intensiv daran, dass in Kürze alles seinen gewohnten Verlauf nimmt und für Sie keine zusätzlichen Unannehmlichkeiten mehr entstehen.

In den kommenden Monaten werden sich viele mit der Umsetzung des verpflichtenden AB-Monitorings befassen. Die Kammer bietet Ihnen bereits seit 1. Jänner mit einem eigenen Web-Portal eine kostenlose Unterstützung, um die verpflichtenden Meldungen problemlos abgeben zu können. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle dieses Angebot nochmals in Erinnerung rufen.

Bezüglich der Ausstellung des EU-HTA konnten vermutlich alle Fragen ausreichend beantwortet werden; falls diesbezüglich noch Fragen offen sein sollten, so bitte ich Sie, uns zu kontaktieren. Das Merkblatt sowie die Infobroschüre FAQ zum EU-HTA sollten ausreichend Informationen rund um den HTA bieten, auch



diese Informationen stehen zum Download unter ‚Service‘ bereit.

Die Tierärzte-App haben Sie hoffentlich bereits heruntergeladen, ausprobiert und Sie haben auch nicht übersehen, dass wir in der Weihnachtsausendung gebeten haben, uns Informationen zu Ihrer Ordination oder Klinik zu übermitteln, damit diese App Ihnen einen zusätzlichen Mehrwert aufgrund der Präsentation wichtiger Informationen bieten kann.

Im bevorstehenden Jahr werden wir uns intensiv damit beschäftigen, wie wir in Zukunft unsere Ordinationsrichtlinien gestalten werden, wel-

chen Anforderungskriterien wir uns selbst stellen wollen oder müssen. Die einen fordern eine absolute Liberalisierung, die anderen eine umsetzbare Vorgabe im Sinne guter Veterinärpraxis. Falls Sie Anregungen zu diesem Thema haben, lassen Sie uns es wissen; schreiben Sie uns, wir freuen uns über jede Anregung, um hier ein vernünftiges, umsetzbares und nützliches Ergebnis zu erzielen.

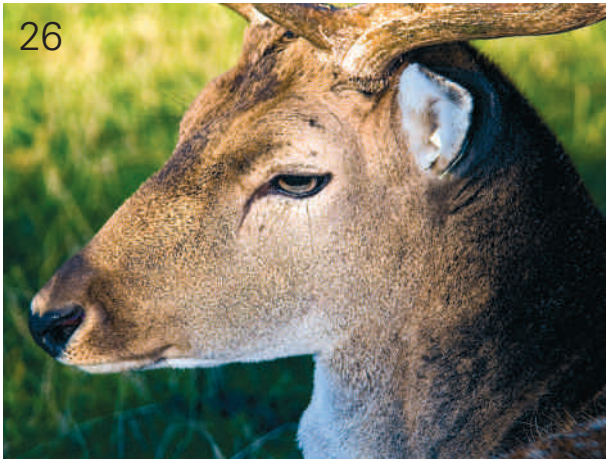
Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir weiter am Thema Tierärztlichen Kooperationen arbeiten; die erste Infobroschüre zu diesem Thema wurde kurz vor Jahresende bereitgestellt und steht online zum Download zur Verfügung. In diesem Bereich ist weitere intensive Aufklärungsarbeit notwendig, um gewissen Ängsten und damit verbundenen Unsicherheiten entgegenzuwirken. Synergien nützen, von Zusammenarbeit profitieren, stellt eine unumstrittene Win-win-Situation für alle dar.

Ich wünsche auch für das kommende Jahr alles Gute, wirtschaftlichen Erfolg und vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit, denn ohne Gesundheit ist alles nichts.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Kurt Frühwirth
Präsident der ÖTK

Inhalt 01/15

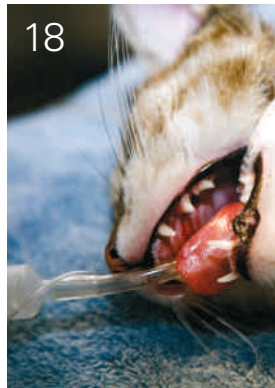


26

Strategien Heimisches Rehwild sowie Rot- und Damwild ist häufig von Ekto- und Endoparasiten befallen. Filarien dagegen sind (noch) selten. Ein Überblick über rare Parasitosen.



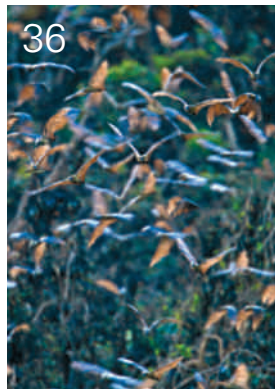
12



18



32



36



40



66

- 03** Leitartikel
Mag. Kurt Frühwirth: Weichenstellungen
- 12** Ohne Obdach
Mensch und Tier werden im neunerhaus betreut
- 16** Soziale Integration
Dr. Eva Wistrela-Lacek vom neunerhaus im Gespräch
- 18** Viele Wege führen nach Rom
Alternativen zur klassischen endotrachealen Intubation
- 26** Filarien bei Wildwiederkäuern
Seltene Parasitosen im Überblick
- 32** Aug um Aug
Aufarbeitung eines Katarakt-Falls bei Terrier-Hündin
- 36** Wohin die Reise geht
Projekt ICARUS beobachtet Tierwanderungen

KAMMERTEIL

- 40** **Kammer aktuell**
ÖTK-Herbstempfang, FVO-Jahrestagung in Salzburg, Kastrationsaktion für Streuerkatzen, Generalversammlung Wien, Hunde-Sport-Medizin-Symposium, Heim- und Nutztierpreis 2014, Begabtenstipendien
- 44** **Tierärzteliste**
Anmeldungen, Korrekturen, Berufssitz-, Dienstort- und Wohnsitzverlegungen
- 47** **VETAK**
STARK – statt ausgebrannt, Herausforderung Kommunikation, Sonografie Abdomen für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene u.v.m.
- 48** **Kalendarium**
Terminvorschau für die nächsten Wochen
- 56** **Job- & Warenbörse**
Angebote, Nachfragen, Verkäufe und Verschiedenes



- 58 VÖK aktuell
Vereinsleben und Veranstaltungen
- 66 Seitenblicke
Veranstaltungen, Seminare und Ehrungen

RUBRIKEN

- 06 VetForum
- 08 VetWelt
- 10 MedWelt
- 60 Vetmarkt
- 65 Bibliothek

Der Redaktionsschluss der weißen (nicht von der Kammer aufbereiteten) Seiten für die **Februarausgabe** ist am **7. Jänner 2015**, für die **Märzausgabe** am **6. Februar 2015**.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87, Tel. + 43 1 512 17 66, Fax + 43 1 512 14 70, E-Mail: oe@tieraerztekammer.at
Homepage: www.tieraerztekammer.at

Chefredakteur: Mag. Kurt Frühwirth, Tel. +43 512 17 66, Fax +43 512 14 70, E-Mail: oe@tieraerztekammer.at, Ines Prater, Tel. +43 1 512 17 66 84, E-Mail: vetjournal@tieraerztekammer.at

Themenvorschläge an:
vetjournal@tieraerztekammer.at oder e.kaiserseder@medianet.at

Medieninhaber/Verleger:
medianet Verlag AG
A-1110 Wien, Brehmstr. 10/4, Tel. + 43 1 91920-0, Fax +43 1 91920-2231
Vorstand des Verlages: Markus Bauer, m.bauer@medianet.at
Anzeigenleitung: Regina Stelzl, Tel. +43 1 91920-2134, r.stelzl@medianet.at
Chefredaktion des Verlages:
Chris Radda, Tel. +43 1 91920-2200, c.radda@medianet.at

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Dr. Med. Vet. Petra Benz, Dip. ECVO, Dr. Med. Vet. Birgit Blazey, Mag. Alexandra Binder, Dr. Med. Vet. Ivan Crotaz, Dr. Med. Vet. Petra Grinninger, Dr. Med. Vet. Bettina Huber, Mag. Eva Kaiserseder, Simon Katzenschwanz **Lektorat:** Mag. Christoph Strolz **Grafikdesign/Produktion:** Raimund Appl, **Bildredaktion:** Jürgen Kretten, **Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Bösmüller Druck GmbH, **Vertrieb:** Post AG

Jahresabo: Inland EUR 75,90 inkl. Versand. Ausland EUR 85,90 inkl. Versand.
Studentenabo: EUR 29,-/Jahr inkl. Versand
Mitglieder der ÖTK erhalten das *vet journal* kostenlos.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: siehe unter
<http://veterinaerjournal.at/mediadaten/offenlegung>.

Artikel, in denen Unternehmen, Produkte oder Dienstleistungen besprochen werden, stehen in ausschließlicher Verantwortung des Verlages und müssen nicht der Meinung der österreichischen Tierärztekammer entsprechen.



DIE NEUE SANA-FAMILIE

Jeweils nur eine Proteinquelle!

BÜFFEL

PFERD

STRAUSS



DIE LÖSUNG FÜR HUNDE UND KATZEN BEI FUTTERMittel-ALLERGIEN!

**MEHR INFOS KOSTENFREI UNTER 08 00 / 29 79 45
ODER IM WEB WWW.VET-CONCEPT.DE**



STANDPUNKT

Eva Christina Tendl
Tierärztin in Wien

Die Mama- und Tierärztin-Balance

Meine Tochter ist sieben. Sie musste in der Schule ihre Mutter beschreiben. Mein Kind schätzt meine Lage realistisch ein: „Meine Mama ist Tierärztin. Sie ist sehr schön, hat nie Geld und stinkt meistens nach Katze. Ich hoffe, Christoph Grisse-mann mag das.“

Selbstständige Tierärztin mit Kind – die Balance zwischen Mama und Tierarzt-sein zu finden, ist eine Herausforderung. Ich will mich nicht zwischen Kind und Beruf entscheiden müssen, und wenn als Tierarzt die Prioritäten doch beim Kind und nicht in der unter Tierärzten oft anzutreffenden „Nur als Tierarzt kann ich die Welt retten – Batman stinkt nach, ähem, Fledermauskacki“-Mentalität liegen, ist ein Job im Angestelltenverhältnis dann oft nicht mehr machbar.

Natürlich bin ich von der Selbstständigkeit oft genauso frustriert, wie ich es andererseits von schlecht bezahlten Nacht- oder Wochenenddiensten, Chefs, die motzen, weil das Kind gerade krank ist, oder fiesen Kollegen wäre, die befürchten, dass ich als Frau mit Kind jetzt einen Minderheitenbonus haben könnte. Weihnachts- oder Urlaubsgeld, ein fixes Gehalt, problemloses In-Urlaub-gehen können – na klar, das ist super und das Bewerbungsschreiben an die "Kapsch" liegt immer fertig geschrieben bei mir zu Hause. Wenn ich dann aber auch mal spontan beschließen kann, meine Tochter zu einem ihrer Schulausflüge zu begleiten, weil ich mir das als Selbstständige zeitlich einteilen kann, oder wenn ich beim Elternabend die kollektive Elternpanik-attacke auslassen kann, weil der Hort am schulautonomen Tag zu hat, wenn ich mein kotzendes Kind einpacken und in der Ordination betreuen kann – in diesen Momenten liebe ich meine Selbstständigkeit noch viel mehr als Christoph Grisse-mann.

DIE WELT IN ZAHLEN

Wie selbstständige Mütter vor und nach der Geburt über die Runden kommen.

476.900: Selbstständig Erwerbstätige gab es in Österreich im Jahresdurchschnitt 2013

167.900 der Selbstständigen waren weiblich, Tendenz in den letzten Jahren stark steigend

51,20 Euro beträgt das tägliche Wochengeld, sofern keine Betriebshilfe zur Verfügung gestellt wird

14,53 bis 33 Euro pro Tag beträgt das Kinderbetreuungsgeld

8 Wochen vor und nach der Geburt kann das Wochengeld in Anspruch genommen werden

Quellen: Statistik Austria, WKO

Zitat des Monats

„Meine Mutter hatte einen Haufen Ärger mit mir, aber ich glaube, sie hat es genossen.“

Mark Twain, US-Erzähler und Satiriker (1835-1910)

WEBSITE DES MONATS



<http://www.business-mamas.at>

Info-Beschaffung, persönlicher Austausch, ein regelmäßiger Stammtisch bis hin zum Online-Shopping, ein Online-Magazin, ein Werbeportal und ein Sprachrohr: Die vor mittlerweile elf Jahren gegründeten „business-mamas“ sind ein österreichweites Netzwerk beruflich vor allem selbstständig und meist als Ein-Personen-Unternehmerinnen tätiger Mütter. Von den Tausenden der Mütter haben sich inzwischen rund 500 zu den business-mamas gesellt.

Seit 2010 nimmt sich das Netzwerk auch sozialpolitischer Themen an und macht sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für selbstständige Mütter, insbesondere beim Sozialversicherungsträger, stark. Zahlreiche Petitionen und Appelle wurden in den letzten Jahren an die wichtigsten Schaltstellen in der Republik überbracht, darunter an WKO-Präsident Christoph Leitl und an die jeweiligen Minister im Gesundheitsministerium.

Veterinärantibiotika-Mengenströme-Verordnung: MELDEPFLICHT für Tierärztinnen und Tierärzte seit 1.1.2015!

Seit 1. Jänner 2015 besteht für hausapothekenführende Tierärztinnen und Tierärzte die Verpflichtung, für gewisse Tierarten (siehe Kasten) abgegebene Antibiotika in Form einer Jahresmeldung bis zum März des folgenden Jahres an die AGES zu melden. Diese Meldung hat in Form einer Jahresmeldung (Menge je Arzneimittelspezialität pro Tierhalter) in Form einer xml-Datei zu erfolgen. Die Meldung kann entweder direkt an die AGES erfolgen oder aber über eine sog. Meldestelle durchgeführt werden. Für jeweils eine Tierart darf jedoch nur ein Meldeweg gewählt werden. Sie könnten also beispielsweise alle Abgaben im Geflügelbereich über die Meldestelle der QGV und alle übrigen Abgaben direkt über ihre Praxissoftware oder aber über eine andere Meldestelle abwickeln.

Auf Anregung zahlreicher betroffener Kolleginnen und Kollegen habe ich mich entschlossen, eine derartige Meldestelle ins Leben zu rufen und darf Sie, sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, herzlich einladen, sich auf www.meldestelle.co.at selbst ein Bild von den angebotenen Leistungen zu machen. Auf unserer Homepage finden sie darüber hinaus eine Fülle von Detailinformationen zur Umsetzung der neuen Meldepflicht.

Herzliche, kollegiale Grüße
MMag. Alexander Tritthart

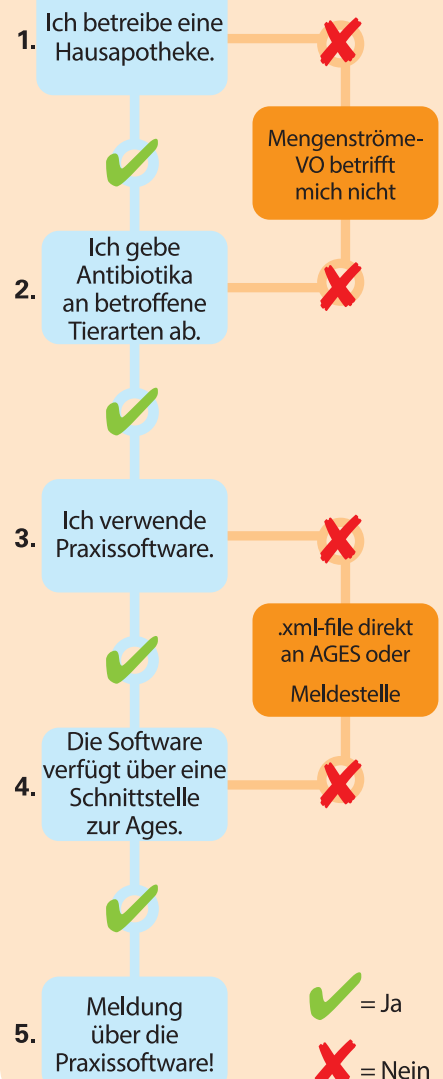
Welche Tierarten sind betroffen?

- Rind
- Schwein
- Schaf
- Ziege
- Schalenwild
- Lama
- Hausgeflügel
- Strauße
- Pferde
- Kaninchen
- Nutzfische

Welche Daten sind zu melden?

- HAPO-ID
- Meldejahr
- LFBIS Nummer bzw. VIS Registrierungsnummer
- Zulassungsnummer des AM
- Tierart
- Nutzungsart (Mast, Zucht, ..., gemischt)
- Jahressumme der abgegebenen Menge
- Anwendungseinheit

Betrifft mich die Meldeverpflichtung?



© sxc.hu (7)

www.meldestelle.co.at – die unabhängige Meldestelle für Tierärztinnen und Tierärzte

News Ticker...

„Passendes“ Urteil

Ein böses Erwachen hat es im Wiener Straflandesgericht für ein Paar gegeben, das einen illegalen Handel mit Welpen betrieben hatte. Es wurde von einem Schöffensenat wegen schweren gewerbsmäßigen Betrugs zu jeweils zweieinhalb Jahren unbedingter Haft verurteilt. Darüber hinaus wurden beide aus einer einschlägigen Vorverurteilung resultierenden Bewährungsstrafen von 18 Monaten widerrufen, sodass sie insgesamt vier Jahre abzusitzen hätten. www.justiz.gv.at

Originelle Lösung

Mit einer Warnung vor Elefanten per SMS will die südindische Tee-Anbauregion Valparai die Zahl der tödlichen Begegnungen zwischen Mensch und Dickhäuter drastisch reduzieren. 41 Menschen wurden in den vergangenen 14 Jahren in der Region von Elefanten getötet, die bei ihren Wanderungen über Plantagen streifen. Der Umweltschutzstiftung NCF zufolge hätten mindestens 36 von ihnen gerettet werden können, wären sie gewarnt worden, dass sich Elefanten in ihrer Nähe aufhalten. Das brachte die Umweltschützer auf die Idee des SMS-alarms. Mehrere Einwohner ließen sich als Elefantenbeobachter einsetzen. www.ncf-india.org

Stör-Projekt

Störe gehören zu den am stärksten gefährdeten Artengruppen der Welt. Mit der Freilassung von 5.000 Sterlets in der Donau in Bulgarien startete der WWF das nach eigenen Angaben bisher größte Rettungsprojekt für Störe. Zur Erfassung wurden die Tiere an der linken Vorderflosse mit einem Magnetchip versehen. Der Chip soll wichtige Informationen über Migrationsrouten und Laichgebiete liefern. Insgesamt will der WWF zukünftig 50.000 Störe an der unteren Donau freilassen. www.wwf.at



© APA/Schneider

Reptil des Jahres

Die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) wurde zum Reptil des Jahres 2015 gewählt. Sie verschläft ihre Auszeichnung allerdings, da sie noch bis März Winterruhe hält. Aufmerksamkeit hat sie freilich nötig, denn in ganz Österreich gibt es nur noch eine intakte, sich natürlich fortpflanzende Population mit rund 1.500 Tieren im Gebiet des Nationalpark Donau-Auen; dort findet sie passende Gewässer als Lebensraum und die nötigen trockenen Bereiche zur Eiablage vor. www.sumpfschildkroete.at

VetWelt

Aus aller Welt – Daten, Fakten, Kuriosa



© David Shankbone

Eine Ratte pro Mensch Zwar weiß man nicht genau, wie viele Ratten in New York hausen, man geht aber davon aus, dass mindestens eine Ratte auf einen der 8 Millionen menschlichen New Yorker kommt.

New Yorks Ratten als Dokustars

Ratten I Der amerikanische Dokumentarfilmer Morgan Spurlock (44) macht die New Yorker Rattenpopulation zu seinem nächsten Filmprojekt. Spurlock wurde 2004 mit der Doku „Super Size Me“ bekannt, für die er sich 30 Tage lang nur von Fastfood ernährte. Nun will er mit seiner Firma Warrior Poets „Rats NYC“ auf die Leinwand bringen. Die Dreharbeiten sollen im Jänner beginnen. Vorlage ist ein Buch von Robert Sullivan über die Rattenplage in New York. In dem Film sollen unter anderem Kammerjäger, Kanalarbeiter und Wissenschaftler zu Wort kommen. Er habe über Jahre hinweg in New York eine „Hassliebe“ zu den Tieren entwickelt, so Spurlock. Der Filmemacher beschreibt das Projekt als „modernen Horror-Film“, bei dem die Leute schreien und aus den Sitzen springen werden. <http://morganspurlock.com/>



© malteausindien.com

Ratten II Auch Thailand hat ein Rattenproblem; die thailändische Stadt Trang hat deshalb jetzt ein Kopfgeld auf Ratten ausgesetzt. Mehr als 40.000 Nager haben nach Angaben der örtlichen Gesundheitsbehörden die 800 Kilometer südlich von Bangkok gelegene Stadt befallen. Bewohner erhielten zehn Baht (umgerechnet etwa 24 Cent) für jede getötete Ratte. Bisher zahlten die städtischen Behörden die Belohnung für etwa 1.000 Tiere; Grund für die Aktion ist die Sorge, die Ratten könnten Krankheiten übertragen. www.trang-islands.com

FUJIFILM
DIREKTE
RADIOLOGIE



Einfache und bequeme Lösung bei brillanter Bildqualität für Ihre Kleintierpraxis

kabelgebundenes Detektorplattenset der Referenzklasse zur einfachsten Umrüstung Ihrer bestehenden Röntgenanlage jetzt im Leasing **schon ab € 599,-/Monat** (72 Monate, 0% Anzahlung, FPO)



Leicht und portabel bei unschlagbarer Bildqualität. Für die Pferdepraxis gemacht!

kabelgebundenes Detektorplattenset der Referenzklasse zur einfachsten Umrüstung Ihrer bestehenden Röntgenanlage jetzt im Leasing **schon ab € 740,-/Monat** (72 Monate, 0% Anzahlung, FPO)



© Universität Göttingen

Wirtschaftsfaktor Haustier

Studie Futter, Halsbänder, Versicherungen oder Besuche beim Tierarzt: Haustiere bringen der deutschen Wirtschaft einer Studie zufolge mehr als 9 Mrd. Euro jährlich ein. Allein mit Futter werden deutschlandweit rund 3,75 Mrd. Euro umgesetzt, wie aus einer Studie der Universität Göttingen hervorgeht. Weitere 2,1 Mrd. Euro werden demnach allein durch Ausgaben für die Gesundheit von Hund, Katze, Hamster & Co umgesetzt – vom klassischen Arztbesuch bis hin zur Behandlung bei Tierheilpraktikern oder -physiotherapeuten. Hinzu kommen unter anderem Erlöse durch Zubehör, Hundeschulen, Tierhotels und -friseure. Daten aus Verbänden und Hochrechnungen waren die Grundlage der Studie. www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/65380.html



© youtube

Großstadt-Dschungel

Ein angeblicher Tiger machte kürzlich nahe Paris die Gegend unsicher. Raubkatzen auf der Flucht haben in Europa schon mehrfach für Aufregung gesorgt. 2007 versetzte ein ausgebüxter Löwe Autofahrer auf einem Highway in Ohio in Angst; die Raubkatze rannte Autos hinterher und versuchte, sie anzugreifen. Der 250 Kilo schwere Löwe war von einem Privatmann als „Haustier“ gehalten worden. 2004 löste ein entlaufener Tiger in New York eine Panik aus und verursachte zwei Autounfälle. Er trieb im Bezirk Queens u.a. rund 100 Sänger eines Kirchenchors in die Flucht, bevor Zirkusmitarbeiter ihn mit Fleischbrocken in einen Käfig lockten. In Hamburg dauerte die Suche nach einer Zirkuslöwin im Jahr 1998 vier Stunden. Als das Tier aus dem Käfig in die Manege gebracht werden sollte, machte es sich davon und durchstreifte den feinen Stadtteil Rotherbaum an der Alster. Der Pariser Tiger entpuppte sich übrigens als Affe. <http://mashable.com/2014/11/14/tiger-paris-france/>

News Ticker...

■ ■ ■ Siegreiche Rehe

Nicht überall, wo Artenschutz erreicht werden soll, kommt es auch zum Schutz von Arten. Forscher vom Max-Planck-Institut für Biogeochemie haben mit rumänischen Kollegen auf 7.000 Untersuchungsflächen in Thüringen und Rumänien den Zustand der Waldverjüngung untersucht. In den geschützten Gebieten der Laubwälder kommt es zu einer so großen Vermehrung von Reh und Hirsch, dass die erwünschte Biodiversität, die Baumverjüngung, aufgefressen wird. Die Forscher folgern, dass das Ziel der Biodiversitätsstrategie, fünf Prozent des Waldes zu schützen und aus der Nutzung zu nehmen, eher zu einem Artenverlust führen würde. www.mpg.de

■ ■ ■ Geruchssichere Möwen

Forscher der Vetmeduni Vienna haben herausgefunden, dass der Geruch bei der Wahl des Partners bei Dreizehnmöwen eine Rolle spielt. Dabei wählen sie eher Partner aus, die einen unterschiedlichen Geruch aufweisen als sie selbst. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich bei unterschiedlichen Gerüchen auch die Ausprägung des Immunsystems bei den Tieren unterscheidet. Die Tiere sind dann weniger eng miteinander verwandt als Tiere, die einen ähnlichen Geruch aufweisen. www.vetmeduni.ac.at

■ ■ ■ Einflussreiche Primaten

Primaten haben einen entscheidenden Einfluss auf die Ausbreitung und die räumlich-genetischen Verwandtschaftsstrukturen der Pflanzen, die ihnen als Nahrungsquelle dienen. Das ist das Ergebnis eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Kooperationsprojekts des Verhaltensökologen Eckhard W. Heymann vom Deutschen Primatenzentrum (DPZ) mit Birgit Ziegenhagen und Ronald Bialozyt von der Philipps-Universität Marburg. www.dpz.eu



© www.sxc.hu/MainSpring

Parvovirus betrifft Wildtiere

Das Canine Parvovirus ist in der Wildtierpopulation weiter verbreitet, als bisher angenommen wurde und kann relativ leicht von Wildtieren auf den Hund und umgekehrt übertragen werden, wie aus einer Studie der Cornell University (USA) hervorgeht. Für die Studie wurden 852 Fleischfresser aus den gesamten USA untersucht: Bei 24 Prozent der Kojoten, 19 Prozent der Waschbären und 67 Prozent der Pumas konnten Gensequenzen des Caninen Parvovirus nachgewiesen werden. www.cornell.edu

MedWelt

Aktuelles aus Forschung & Medizin



© www.sxc.hu/ackinderma

Prognose Forscher Robert Paxton ist sicher: „Angesichts steigender Temperaturen weltweit legen unsere Erkenntnisse nahe, dass sich das Vorkommen des neuen Parasiten weiter ausbreiten wird und dies womöglich zu weiteren Verlusten von Honigbienenvölkern führt.“

Die Wärme bringt neue Bienen-Parasiten

Wetter Die Klimaerwärmung gefährdet Europas Honigbienen. Denn: Die Wärme begünstigt die Ausbreitung eines asiatischen Honigbienen-Parasiten in Europa, wie Wissenschaftler der FU Berlin herausfanden. Der Parasit verursacht bei den Bienen die Nosemose. Ursprünglich war in Europa nur *Nosema apis* verbreitet, in Asien kam dagegen *Nosema ceranae* vor. In jüngerer Zeit wurde der Parasit auch in europäischen Bienenvölkern entdeckt und verdrängt inzwischen sogar die europäische Variante. „Der neue Parasit kann sich unter bestimmten Gegebenheiten besser ausbreiten als der einheimische“, so Myrsini Natsopoulou von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Allerdings sei er anfälliger für Kälte, was vermutlich mit seiner angenommenen Herkunft aus Ostasien zusammenhänge, so Studien-Mitautor Robert Paxton. www.fu-berlin.de



© panthermedia/michalcootwijk

Wildgänse als Überträger Nach Ausbruch der Geflügelpest in einem Legehennenbetrieb in den Niederlanden und einer Entenfarm in Großbritannien sehen Experten Wildgänse als mögliche Überträger des H5N8-Virus an, da alle H5N8-Ausbrüche in der Nähe von Feuchtgebieten mit einem großen Vorkommen von Zugvögeln aufgetreten sind. Zuerst war das H5N8-Virus in einer Putenhaltung in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt worden; zuvor war dieser Virustyp nur aus Asien bekannt. <http://tinyurl.com/ouw4byx>



MILPRO®

Milbemycin/Praziquantel

Die neue Option
zum Entwurmen

FÜR DIE WAHL DES TIERARZTES

MILPRO®: Professionelle Parasitenkontrolle



- **Mit Milbemycinoxim und Praziquantel**
 - › eine antiparasitäre Referenz für Katzen und Hunde
 - › klinisch geprüft und bestätigt
- **Schmackhafte Filmtabletten**
 - › hohe Akzeptanz bei Katzen und Hunden
 - › zufriedene Tierbesitzer
- **Praxisgerechte Präsentationen**
 - › Klinikpackung mit 48 bzw. 24 Tabletten
 - › attraktive 4-er Tablettenbox zur Abgabe

Go pro. Go MILPRO®.



Abb. 1: Attila und Tróger kamen auf der Suche nach einem besseren Leben nach Österreich.

„Mein Leben ist kein gutes Leben, aber es ist mein Leben!“

Auf Shoppingmeilen und in Parks, in stillen Gassen und Hauseingängen sieht man immer wieder Obdachlose mit Hunden: Über die bedingungslose Liebe zwischen Menschen und Tieren, die auf der Straße leben.

VON DR. MED. VET. BETTINA HUBER, MA

Attila und Tróger Attila sitzt vor einer Geschäftsauslage auf der Linzer Landstraße nahe der Evangelischen Kirche. Er kommt aus Ungarn, seine Schäferhündin Tróger hat er von dort mitgenommen, als er auf der Suche nach einem besseren Leben nach Österreich kam. Hier lernte er seine Freundin kennen, mit der er auch zusammenwohnt. Attila ist arbeitslos, deshalb geht er schnorren. Manchmal bekommt er von der ARGE Trödlerladen, einer Einrichtung des Vereins „ARGE für Obdachlose“, eine Gelegenheitsarbeit zugeteilt, dann verdient er 27 Euro in drei Stunden. Aber der Andrang ist groß, nicht immer bekommen alle Arbeit. Danach setzt sich Attila auf die Landstraße. Geben die Leute mehr Geld, wenn der Hund dabei ist? „Ja, sicher!“ sagt Attila. Er schnorrt nur so viel, wie er täglich braucht, dann geht er mit Tróger in den Park in seinem Viertel. Für Tróger braucht er wenig Geld. Sie frisst kein Dosenfutter, nur das, was bei Attila und seiner Freundin auf

den Tisch kommt. Selbstgekochte Mahlzeiten ist sie gewohnt von Zuhause bei der Oma in Ungarn. Sie wird einmal im Jahr geimpft, krank ist sie eigentlich nie. Nur einmal hatte sie ein Abszess am Ohr, wofür der Tierarzt gebraucht wurde. Auch kastriert ist sie nicht, während der Läufigkeit passt Attila auf, dass nichts passiert.

Was heißt obdachlos? Obdachlose, das sind nicht nur jene, die auf der Straße, in Autos und leeren Häusern schlafen oder in einer karitativen Notschlafstelle Schutz finden. Als obdachlos gelten auch jene, die in der Übergangswohnung einer Hilfsorganisation unterkommen, und alle, die bei Freunden oder Verwandten in oft prekären (Abhängigkeits-)Verhältnissen leben. Man bezeichnet das als „versteckte Obdachlosigkeit“, und betroffen sind besonders Frauen. Warum jemand obdachlos wird, ist nicht einfach zu erklären. Es gibt immer mehrere Ur-

Tierärztliche Versorgungsstelle im neunerhaus

Die Tierärztliche Versorgungsstelle im neunerhaus hat den rechtlichen Rahmen eines Vereins, dessen Träger das neunerhaus und die Österreichische Tierärztekammer sind. Der Vorstand besteht aus neunerhaus-Geschäftsführer Mag. Markus Reiter und, als Vertreterin der Kammer, Tierärztin Dr. Eva Wistrela-Lacek. Die Finanzierung erfolgt durch ehrenamtliche Tätigkeit und Spenden – darunter eine regelmäßige Zuwendung durch die Tierschutzombudsstelle Wien und die Tierrecke der *Kronen Zeitung*. Der offene Spendenbedarf beträgt etwa 15.000 € jährlich. Das Team besteht derzeit aus 16 TierärztInnen und zehn AssistentInnen, die ihre Dienste ausschließlich ehrenamtlich verrichten. Aber personelle Unterstützung wird laufend gesucht, der Zeitaufwand liegt bei einem oder zwei mehrstündigen Einsatz pro Monat. Interessenten können sich zu Schnuppertagen anmelden. Außerdem kann man die Tierärztliche Versorgungsstelle mit Sachspenden wie Schnellabläufer (Medikamente, die in Kürze ablaufen, Anm.d.Red.), Verbandszeug oder chirurgisches Material unterstützen: nähere Informationen unter www.neunerhaus.at und tierarzt@neunerhaus.at.

Spendenkonto: RLB NÖ-Wien, IBAN: AT72 3200 0000 1147 2529, BIC: RLNWATWW



Abb. 2: In der neunerhaus Tierärztlichen Versorgungsstelle werden die Tiere kostenlos betreut.

sachen, häufig sind es Schulden, Arbeitslosigkeit und gesundheitliche Probleme. Kommt dann noch etwas dazu, z.B. der Verlust nahestehender Personen durch Scheidung oder Todesfall, bricht die Existenz zusammen. Es kommt zu Mietschulden, der Gerichtsvollzieher kommt. Der Mangel an billigen Wohnungen macht es schwierig, eine neue Unterkunft zu finden. Wer schon Schulden hat, bringt kaum das Geld für Ablöse, Kautions, Maklergebühren oder eventuelle Renovierungsarbeiten auf. Aber mit dem Verlust der Wohnung verliert man auch die vertrauten Lebensumstände, den sicheren Rückzugsort, was die psychische Belastung in dieser Situation zusätzlich verschlimmert. Dieser Bruch kann Alkohol- und Drogenprobleme nach sich ziehen, aber auch der Auslöser für eine unerkannte, aber latent vorhandene psychische Erkrankung sein. Die Wohnungslosigkeit ist in jedem Fall nur die Eisbergspitze.

„Warum jemand obdachlos wird, ist nicht einfach zu erklären. Die Wohnungslosigkeit ist in jedem Fall nur die Eisbergspitze.“

Denise, Fraunz und Moloko Denise wohnt mit ihrer Schwester in einem Wohnmobil. Gemeinsam kümmern sie sich um ihre Mutter – sie ist nach jahrelangem Alkohol- und Drogenkonsum pflegebedürftig. Denises Vater ist vor zehn Jahren gestorben. Von ihren Großeltern hat Denise noch ihren Opa, den sie finanziell unterstützt. Denise bekommt im Moment

die Mindestsicherung, manchmal verkauft sie die Linzer Straßenzeitung *Kupfermuckn*. Sie ist 28 Jahre alt. „Meine Hunde sind mir wichtiger als ich mir selbst“, sagt sie, „ich kann mich auf niemanden so verlassen, wie auf meine Hunde.“ Fraunz ist ein Schäfer-Husky-Mischling, den sie seit fast zehn Jahren hat, Moloko ein Staff-Mix und bald drei Jahre alt. Beide Welpen hat sie sorgfältig ausgesucht, kannte Eltern und Wurfgeschwister, bei Fraunz auch noch andere enge Verwandte. Sie informiert sich gründlich über alles, was Hunde angeht, und kennt sich auch gut aus, was die medizinische Versorgung betrifft. Beim Tierarztbesuch achtet sie streng darauf, ob ihre Hunde gründlich untersucht werden, denn sie hat die Erfahrung gemacht: „Wer keine Kohle hat, wird schnell abgefertigt.“ Denise ist gelernte Einzelhandelskauffrau, aber ihre Lehrzeit hat sie in schlechter Erinnerung. „Dort haben sie mich nur ausgenutzt, und danach war mir klar, dass ich nicht den Rest meines Lebens so verbringen will“, sagt sie. Seither bereiste sie ganz Europa, was mit den Hunden nicht immer einfach ist, „aber wir bekommen das hin“. Sie schlug sich durch mit Betteln, Containern (Klamotten, Essen und was man sonst alles brauchen kann, wird aus dem Müllcontainer ‚recyclet‘) und mit Straßenkunst: Mal bin ich der Clown, aber ich kann auch jonglieren, einige Zaubertricks oder Musik machen!“ Denise ist zufrieden mit ihrem Leben, sie möchte nichts ändern. Für die Zukunft wünscht sie sich Gesundheit für sich und ihre Hunde, und den Führerschein, auf den sie lange und hart gespart hat.



© Marianne Greber

Abb. 3: Burgi Svetlik mit einem ihrer Schützlinge: „Meine Tiere brauchen mich.“ Im neunerhaus Kudlichgasse hat sie ein Zuhause gefunden.

Žoltan und Gino Žoltan sitzt mit seinem Hund Gino vor einem Supermarkt im Bereich der oberen Landstraße in Linz. Er raucht. Vor ihm steht ein Pappbecher, in dem noch Milchschaumränder des Coffee-to-go kleben. Er ruft den Passanten zu, dazu klappert er mit den Münzen im Becher. Eine Passantin bietet an, eine Pizza zu spendieren, ein Mann schnorrt kumpelhaft einige Zigaretten. Bleibt jemand stehen, schnüffelt Gino, ein siebenjähriger Mix aus Staffordshire und Dogo Argentino, an der Hand dieser Person und lässt sich die Ohren kraulen. Dass er wegen Gino mehr Geld bekommt, glaubt Žoltan nicht: „Es kommt drauf an, ob ich gut drauf bin, dann geben mir die Leute was.“ In Gino sieht Žoltan einen Freund und Partner, der immer bei ihm ist, außer an den sehr kalten Tagen im Winter, da bleibt er zuhause. Zuhause – das ist für die beiden ein Abrisshaus, wo es kein Wasser gibt und keinen Strom. „Aber dort haben wir den letzten Winter überstanden“, sagt Žoltan, und wird plötzlich schweigsam. Denkt er an den nächsten Winter? Als dieses Gespräch stattfindet, ist es mitten im August.

Mit dem Hund auf der Straße leben Wenn ein Mensch alles verloren hat – Arbeitsplatz, Wohnung, Partner und Kinder –, bleibt der Hund oft als einziger Gefährte übrig, der Trost und ungebrochene Zuwendung schenkt. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die vor zerrütteten Familienverhältnissen auf die Straße fliehen, ist ein Hund oft überhaupt das erste Wesen, mit dem sie eine von Liebe und Respekt getragene Beziehung erfahren können. Da obdachlose Hundebesitzer praktisch Tag und Nacht mit ihrem Tier zusammen sind, trägt die Beziehung

auch durch Phasen von Einsamkeit und Mutlosigkeit. Dass es oft große, als „Kampfhunde“ verschriene Rassen sind, mag daran liegen, dass die Identifikation mit einer verkannten Hunderasse eine Rolle spielt, oder das Gefühl des Geschütztseins durch einen respektinflößenden Hund. Das Tier zu versorgen, ist ein wesentlicher Grund, dass obdachlose Hundebesitzer für sich selber sorgen und sich ihrem Alltag stellen. Doch das Leben auf der Straße wird mit einem Hund nicht einfacher; viele Einrichtungen lehnen aus hygienischen Gründen Tiere ab, viele obdachlose Hundebesitzer verzichten deshalb auf Hilfsangebote, die den Hund ausschließen.

„Das Tier zu versorgen, ist ein wesentlicher Grund, dass obdachlose Hundebesitzer für sich selber sorgen und sich dem Alltag stellen.“

Alle kennen Ilija Auch Ilija denkt bereits im August an den nächsten Winter – kein Wunder, ein Mittelmeertief bringt seit Tagen nur Regen und kühle Temperaturen, und Ilija verkauft auf seinem Platz an der Linzer Mozartkreuzung die *Kupfermuckn* so pflichtbewusst, wie andere Leute ihre 40-Stunden-Woche abarbeiten. Daisy ist das Geschenk einer Bekannten und Ilijas ganzer Stolz. „Sie ist der bravste Hund in ganz Linz“, behauptet er. „Alle kennen sie, alle lieben sie!“ In den ersten zwei Monaten hat er täglich zwei Stunden am Abend mit ihr gelernt, seither gehorcht sie aufs Wort. Sie ist stubenrein und bleibt auch einige Stunden allein, wenn Ilija ins Krankenhaus

muss. Ilija war mehr als sechs Jahre jugoslawischer Gastarbeiter in Deutschland. Bei einem Arbeitsunfall verlor er einen Unterschenkel und braucht deshalb eine Krücke. Aber wegen der Nachlässigkeit seines jugoslawischen Arbeitgebers war Ilija schlecht versichert und bekam keine Rente. Seit 2006 ist Ilija in Österreich und hat sich ein bescheidenes Leben zurückerkämpft. Er hat eine kleine Wohnung und Daisy, für die er Hundemäntel kauft, damit sie bei Schlechtwetter nicht friert. Sein größtes Glück ist, wenn er für sie Hendlfleisch kaufen kann; sechs Euro kosten zwei Stück Fleisch, sagt Ilija, für sich selber braucht er nur zwei oder drei Euro am Tag: „Ich liebe sie mehr als mich.“

Tierliebe als Schlüsselfaktor

Moderne Hilfsorganisationen haben erkannt, welche Bedeutung ein Tier für das Leben eines Menschen hat, der auf der Straße ums Überleben kämpft. Das neunerhaus in Wien ist eine solche Organisation, zu deren Gründungsideen es gehörte, sich speziell auch an obdachlose Hundebesitzer zu wenden. Seit 2010 gibt es dort zusätzlich die Tierärztliche Versorgungsstelle, in der Obdachlose ihre Tiere gratis behandeln lassen können. Damit fällt die Angst weg, das Tier im Krankheitsfall nicht versorgen zu können. Doch es geht auch um die routinemäßige Rundumversorgung mit Impfungen, Parasitenbekämpfung, Mikrochipkennzeichnung und Datenbankregistrierung. Diese hilft dem Tier und bewahrt den Besitzer vor Ärger mit den Behörden, zum Beispiel, weil der Hund nicht eindeutig gekennzeichnet ist. Auch für den Hund ist es jedenfalls besser, tollwutgeimpft, gechippt und registriert zu sein, falls er mal jemand gebissen hat. Die gesellschaftliche Anerkennung, die man für ein gut versorgtes Tier bekommt, kann ein Anreiz für die soziale Integration sein. Nicht zuletzt senkt der Besuch bei der Tierärztlichen Versorgungsstelle die Hemmschwelle für den Besitzer selber, die oft dringend notwendige ärztliche oder zahnärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wohnen mit Tieren Burgi Svetlik hat ihr Leben wieder in den Griff bekommen. Damit das so bleibt, wird sie vom neunerhaus mit einem Wohnplatz unterstützt, der dauerhaft von Sozialarbeitern betreut wird. Unterstützt haben sie aber auch ihre Tiere. Für die Meerschweinchen Blacky und Lucky hat sie vom Alkohol gelassen, weil: „Meine Tiere brauchen mich!“ Mittlerweile hat sie ein kleines „Tierasy!“ wie sie es



Abb. 4: Ilija ist nicht allein: „Mit Daisy bin ich wiedergeboren.“

nennt; zu dem gehören außer den Meerschweinchen noch die Zebrafinken Franzl und Heidi und die Katzen Moritz und Cindy. Moritz hat sie von einem Besitzer übernommen, der drohte, „den Kater aus dem Fenster zu schmeißen“. Einmal fand sie zwei Katzenbabys neben dem Müll, und auch viele der anderen Tiere, für die sie schon sorgte, wurden ihr anvertraut, weil jemand anderes sie nicht haben wollte. „Die Tierliebe ist mir in die Wiege gelegt worden“, sagt sie, „weil ich bin um fünf Uhr in der Früh im Kuhstall geboren.“ Über ihre Kindheit und die Zeit vor dem neunerhaus sagt sie: „Ich hab was Schlimmes erlebt, das hat mich krank gemacht.“ Dabei tippt sie sich an den Kopf, dessen Haare millimeterkurz abrasiert sind. Sie hat alle ihre Zähne verlorren und geht an der Krücke.

Sie ist 60 Jahre alt. „Ich hänge meine ganze Liebe an die Tiere“, sagt sie. Sie liebt alle Tiere und zitiert einen Liedtext des Wiener Volksängers Ernst Arnold, in dem es heißt: „Des Tieres Schutz ist Menschenpflicht“. Das Abschiednehmen von ihren Tieren fällt ihr aber besonders schwer. Als Katze Schnurrli eingeschlafert werden musste, kam sie zur Tierärztlichen Versorgungsstelle im neunerhaus, wo ihr erstmals ein Tierarzt geholfen hat, diese schwere Stunde zu überstehen. Das vergisst sie ihm nicht, ihrem „Doktor aus Kagran“, wie sie ihn nennt. Der so Titulierte, Mag. Robert Basika, ist von Anfang an bei der Tierärztlichen Versorgungsstelle dabei und kennt seine Burgi Svetlik; spricht man ihn auf das besondere Vertrauensverhältnis an, lächelt er still. Aber dann erlaubt er sich doch einen gutmütigen Scherz und sagt mit gespielter Verwunderung: „Muss an mir liegen!“

Ein Zuhause haben Burgi Svetlik glaubt, dass die Liebe über den Tod hinausgeht und es ein Wiedersehen mit den 50 Tieren gibt, für die sie in ihrem Leben schon gesorgt hat. Bis dahin hat sie noch zu tun. Ihre eigenen Tiere brauchen sie, aber auch die zwei Katzen auf Gut Aiderbichl, wo sie gemeinsam mit sieben anderen eine Patenschaft übernommen hat und schon zweimal zur Weihnachtsfeier für die Tierpaten eingeladen war. Nach unserem Gespräch fährt sie mit der Straßenbahn zurück in ihre neunerhaus-Wohnung, wo sie jetzt zuhause ist. Dort kennen sie alle, dort schätzen sie alle, von der Wirtin vom Gasthaus bis zu den Verkäuferinnen in den Geschäften: „Wegen der Viecher!“, ist sie überzeugt.

„Tiere sind ein Grund, weiterzumachen“

Die Veterinärmedizin steht im Mittelpunkt der sozialen Integration von obdachlosen Tierhaltern – ein bislang zu wenig beachteter Aspekt der gesellschaftspolitischen Bedeutung der Tierärzteschaft.

FRAGEN VON DR. BETTINA HUBER

vet journal: *Wie ist die neunerhaus Tierärztliche Versorgungsstelle entstanden?*

Dr. Eva Wistrela-Lacek: Vor etwa sieben Jahren habe ich begonnen, ehrenamtlich Tiere von obdachlosen Menschen zu versorgen. Es sind schnell Kontakte zu weiteren interessierten Kollegen und zum Tierschutzombudsmann entstanden – und so kam es zu der Idee, diese Einzelbemühungen an einer zentralen Stelle zu koordinieren. Da hat sich dann auch das neunerhaus eingebracht, und gemeinsam mit der Österreichischen und der Wiener Tierärztekammer ist dann die Tierärztliche Versorgungsstelle im neunerhaus entstanden.

vet journal: *Wie sehen Sie die Beziehung zwischen einem Obdachlosen und seinem Tier?*

Wistrela-Lacek: Das ist eine sehr intensive Beziehung, weil Mensch und Tier sehr viel Zeit miteinander verbringen. Die Hunde werden gut sozialisiert! Man merkt, der Hund ist ein Partner.

vet journal: *Wie wichtig ist das Tier für einen Obdachlosen?*

Wistrela-Lacek: Sehr wichtig. Wenn jemand sein Tier noch hat und zu uns kommt, ist ihm das Tier sehr wichtig, sonst hätte er es nicht mehr. Das geht jedem so, der ein Tier hat: Keiner möchte es hergeben. Ein Hund ist ein Anker, da ist die Bedingungslosigkeit, die ein obdachloser Mensch in der Gesellschaft oft nicht findet; die findet er bei seinen Tieren. Die Tiere sind ein Grund, weiterzumachen, den Alltag weiter zu bestreiten mit Aufstehen, Füttern, Gassi gehen und diese Dingen.

vet journal: *Gibt es bei den Tieren medizinische Komplikationen wegen der Obdachlosigkeit?*

Wistrela-Lacek: Die Tiere sind meist gut gepflegt, gut gefüttert und in gutem Allgemeinzustand. Wenn wir wirklich kranke Tiere haben, dann sind das entweder Tiere mit chronischen Gelenkproblemen, oder Tiere mit Tumoren, Mamma- oder verschiedensten Hauttumoren, wo die Leute einfach kein Geld gehabt haben, das jemals angehen zu lassen.

vet journal: *Wie ist die Compliance, die Mitarbeit, der obdachlosen Tierhalter?*



© privat

Dr. Eva Wistrela-Lacek

ist Mitbegründerin und tierärztliche Leiterin der Tierärztlichen Versorgungsstelle im neunerhaus.

Wistrela-Lacek: Viele haben ein Klischeebild von obdachlosen Menschen im Kopf. In unserer Praxis sehen wir tagtäglich, dass das so nicht stimmt – man sieht den meisten Menschen ihre Lebenssituation nicht an. Und genauso ist ihre Compliance ‚ganz normal‘: Die meisten unserer Patientenbesitzer sind sehr pflichtbewusst. Es gibt ja karitative Einrichtungen, da dürfen Tiere gehalten werden, wenn sie tierärztlich versorgt sind, also geimpft, gechipt, registriert und entwurmt und entfloht werden.

vet journal: *Hilfsorganisationen akzeptieren Obdachlose mit Hunden, wenn diese tierärztlich versorgt sind?*

Wistrela-Lacek: Es ist unterschiedlich, ob Tiere in Einrichtungen für wohnungslose Menschen zugelassen sind oder nicht. Zum Glück geht der Trend aber dahin, dass sie erlaubt werden – dazu

hat auch die tierärztliche Versorgungsstelle mit beigetragen. Wenn das Tier gesund ist, kann es die Menschen nicht mit Zoonosen anstecken, und damit ist für die eine oder andere Einrichtung das Argument ‚Der bringt Flöhe und Läuse‘ schlichtweg weggefallen.

vet journal: *Das heißt, obdachlose Tierhalter nehmen Hilfe an, die sie sonst ablehnen würden?*

Wistrela-Lacek: Genau. Weil nicht jeder Obdachlose will in eine Einrichtung, wenn er sein Tier nicht mitnehmen kann. Das ist ein großes Problem. Wie gesagt, die Tierärztliche Versorgungsstelle trägt aber zu einem Umdenken bei. Wir haben den sozialen Einrichtungen unseren Leistungskatalog vorgelegt, sie wissen also, was wir tun. Ich glaube, das ist ein unheimlich wichtiger Aspekt, der aber früher nicht so klar war: Nämlich, wie wichtig der Tierarzt für die soziale Integration der Obdachlosen ist.

vetjournal: *Welche Pläne gibt es für die Zukunft der Tierärztlichen Versorgungsstelle?*

Wistrela-Lacek: Wir möchten zusätzlich eine Abendordination einbauen oder an einem Tag die Ordinationszeiten vom Vormittag auf den Abend verschieben. Die Akzeptanz ist besser, je später am Tag es ist. Wir haben schon mehrere Anläufe in diese Richtung versucht, aber derzeit sind wir einfach zu wenig Kollegen. An personeller Unterstützung sind wir also interessiert.



100% SCHNEESICHERHEIT
VON OKTOBER BIS MAI

BESTE LAGE HOTEL DIREKT AM SKIGEBIET



IHR WELLNESS- & GLETSCHERSKI-HOTEL

MITTEN IM NATURPARADIES PITZTAL/TIROL

WINTER SOWEIT DAS AUGE REICHT

Wenn glitzernde Schneefelder noch kein Ende erkennen lassen, ist dies für viele wie heimkommen.

In diesem Sinne: herzlich willkommen.

Beim höchsten Tiroler Gletscher mit seinen Traumabfahrten und Panorama-Welten. Wahrlich ein Gedicht für Winterfans dieses unbeschreiblich schöne „Fleckchen“ Erde.

- ◆ Wohnen in Zimmern und Suiten mit 30 bis 50 m²
 - ◆ Frühstücksbuffet, Mittags-Nachmittagssnack und Abendwahlmenü
 - ◆ 1.300 m² Wohlfühlbereich, Beauty Massagen
 - ◆ Pitztal-Vitalprogramm, u.v.m.
 - ◆ Hunde herzlich willkommen

WINTERTRAUM „SKI ODER WELLNESS“

buchbar von 10.01. – 01.02.2014

- ◆ 4 Nächte kulinarisch genießen und wohlfühlen
- ◆ Alle Inklusivleistungen
- ◆ 4-Tages-Skipass (Skitage: So-Mi, Mo-Do, Di-Fr) oder Wellnessgutschein € 110,-
- ◆ 1 pflegende Körperpackung in der Softpackliege
- ◆ Teilnahme am kostenlosen Pitztal Vitalprogramm/ Skiguiding (Mo-Fr)

4 Nächte mit 4-Tages-Skipass ab € 534,- p.P.

7 Nächte und weitere Angebote gerne auf Anfrage!



Veterinäres Atemwegsmanagement – ein vernachlässigtes Gebiet?

Die Probleme, die mit einer klassischen endotrachealen Intubation einhergehen können, haben in der Tiermedizin nicht den nötigen Stellenwert. Dabei gibt es längst Optionen, sie zu vermeiden.

VON DR. MED. VET. IVAN CROTAZ, BVETMED MRCVS

Einleitung Unter Atemwegsmanagement versteht man die Techniken unter der Verwendung bestimmten Equipments, um Sauerstoff und volatile Anästhetika in die Lunge des Patienten zu bringen. In der Humanmedizin wird diesem Gebiet seit langen Jahren große Bedeutung beigemessen, und es werden stetig Verbesserungen angestrebt, was sich u.a. durch die Gründung diverser Gesellschaften äußert (z.B. „The Society of Airway Management“, www.samhq.com, in den USA oder The „Difficult Airway Society“, www.das.uk.com, in Großbritannien).

In der tierärztlichen Praxis werden die Probleme, die mit einer klassischen, endotrachealen Intubation einhergehen können, jedoch in ihrem Ausmaß meistens nicht wahrgenommen bzw. als „normal“ akzeptiert. Husten, Stimmlosigkeit und Fressunlust nehmen wir als bekannte Folgen der Intubation hin, ohne die Ursachen wirklich ernst zu nehmen.

Wir möchten in diesem Artikel die Aufmerksamkeit auf diese Probleme richten und eine Alternative für ein schonendes Atemwegsmanagement vorstellen, die in der Humanmedizin schon länger zur Verfügung steht.

„Husten, Stimmlosigkeit und Fressunlust nehmen wir als bekannte Folgen der Intubation hin, ohne die Ursachen ernst zu nehmen.“

Zerstörung des Flimmerepithels durch Endotrachealtuben Die Trachea wird bekanntermaßen von einem Flimmerepithel ausgekleidet, das von Becherzellen durchzogen und von einer elastischen Lamina propria unterminiert ist. Die Becherzellen sind gemeinsam mit Zellen der Submucosa für die Produktion des klebrigen, seromukösen Sekrets zuständig, das von einem dichten „Teppich“ aus mehreren Hundert Zilien pro Zilienzelle mit ca. 100 pulsierenden Bewegungen pro Minute nach proximal Richtung Pharynx transportiert wird (Abb. 1). Der zähe Schleim befördert während dieser Bewegung Bakterien, Viren und Fremdpartikel weg von den tiefen Atemwegen und verhindert so deren Eindringen in die Lunge. Diese Funktion, auch als mukoziliäre Reinigung bezeichnet, ist eine lebenswichtige Komponente des Immunsystems. Kommt es zu Störungen dieser wichtigen Abwehrfunktion, werden das obere und untere Atemwegssystem anfällig für Infektionen.

Wird ein herkömmlicher Endotrachealtubus in die Luftröhre eingeführt, reibt er unvermeidlich an der trachealen Mucosa

entlang, auch wenn die Intubation mit größtmöglicher Vorsicht durchgeführt wird. Dadurch werden die extrem empfindlichen Zilien von der epithelialen Oberfläche gerissen. Klainer et al. (1975) konnten zeigen, dass die Intubation – auch ohne Aufblasen des Cuffs – zu deutlich sichtbaren linearen Arealen mit fast vollständiger Abtragung der Zilien entlang der Intubationsstelle führt (Abb. 2). Das Gewebetrauma wird sowohl mit der Spitze des Tubus, als auch mit dem Cuff in Zusammenhang gebracht, besonders dort, wo der Tubus über den Trachealringen liegt.

Die Läsionen durch den Cuff konnten auch dann festgestellt werden, wenn dieser nur gerade so weit aufgeblasen wurde, dass der Atemweg abgedichtet war: In dem Teil der Trachea, der unter dem distalen Anteil des Tubus und dem Cuff lag, waren die Zilien fast vollständig abgetragen. Zusätzlich waren Erythrozyten und Entzündungszellen vorhanden (Klainer et al., 1975, Abb. 3).

Die Veränderungen wurden später durch weitere Studien bestätigt: Schmidt et al. (1979) fanden, dass Veränderungen im Sinne einer Abflachung, Verschmelzung und von Erosionen der Zilien an den freien Oberflächen der Trachea in einem die Funktion des Flimmerepithels beeinträchtigenden Ausmaß vorhanden waren.

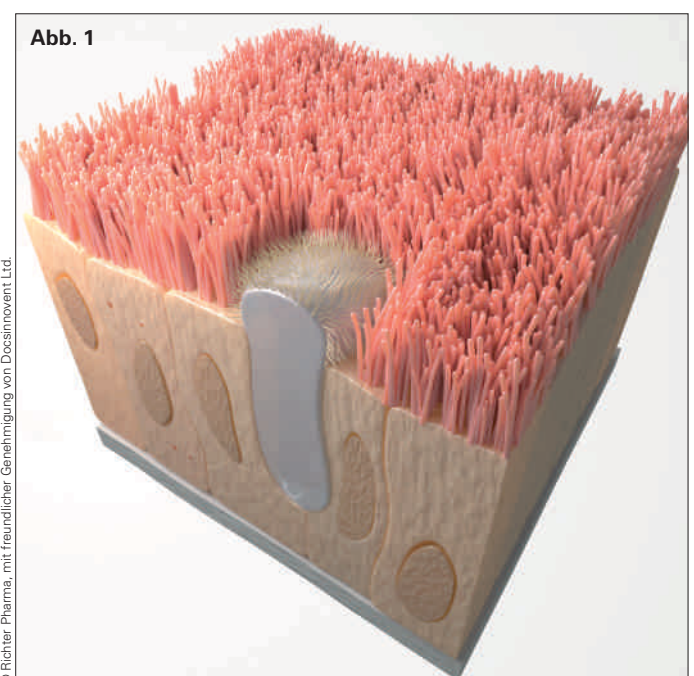


Abb. 1: Intakter Zilienepithelzellen-„Teppich“ als Teil des mukoziliären Reinigungssystems.

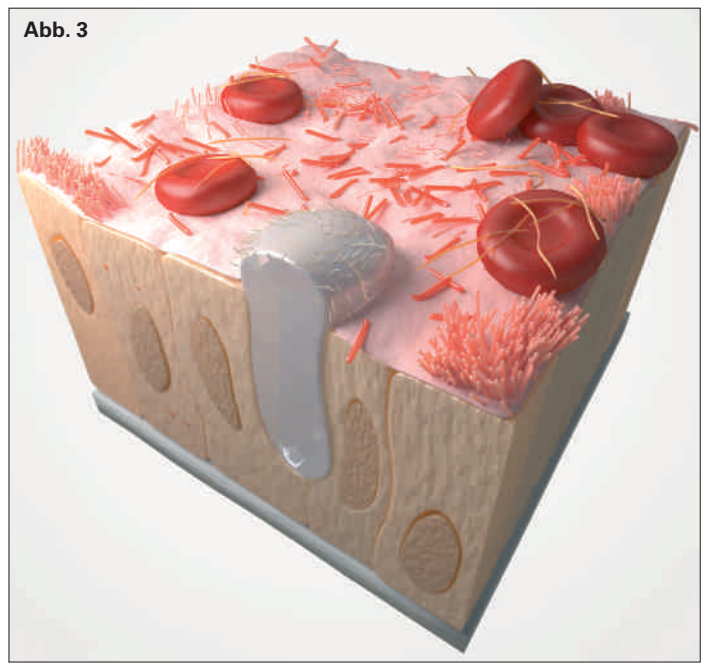
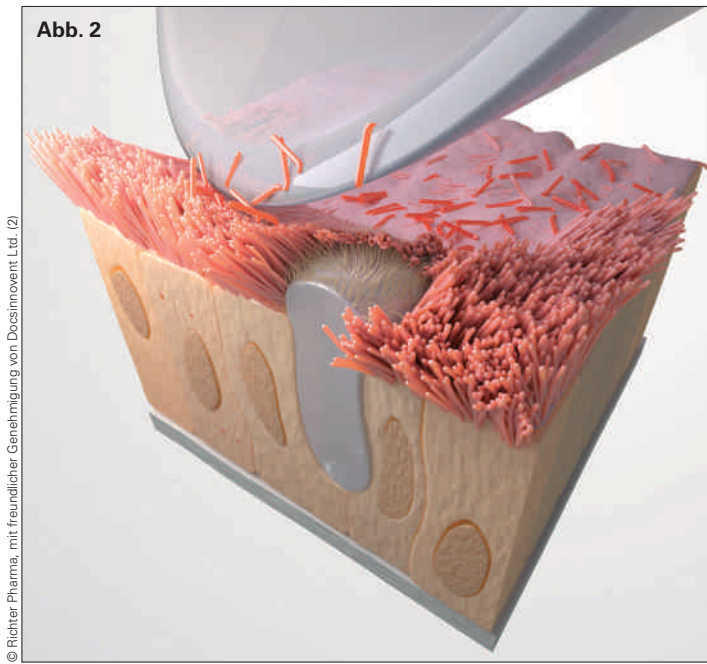


Abb. 2 + 3: Fast vollständige Abrasion der Zilien durch Einführen eines Endotrachealtubus, Erythrozyten und Entzündungszellen am Ort des Geschehens.

Die Folgen der Zerstörung des Flimmerepithels Verletzungen der Lufttröhre mit Zerstörung des Flimmerepithels führen zu einem gestörten Transport des mukoziliären Sekrets, wodurch dieser Schleim in den unteren Atemwegen akkumuliert (Alexopoulos et al., 1984). Der Transport von Fremdpartikeln, Viren und Bakterien in Richtung Pharynx funktioniert nicht mehr, diese können somit leicht in die Lunge gelangen und Ursache diverser pulmonaler Erkrankungen werden.

Es ist dabei wichtig, zu beachten, dass auch ein nur minimales Aufblasen des Cuffs zu einer kompletten ringförmigen Abrasion der Zilien führt. Diese Zerstörung des mukoziliären Transportwegs hält für mindestens sieben Tage an – so lange dauert es, bis neues Ziliargewebe generiert ist (Klainer et al., 1975). In dieser besonders kritischen Zeit nach einer Operation können Atemwegserkrankungen besonders gefährlich, ja sogar tödlich sein.

Die typischen Anzeichen für die Zerstörung des Flimmerepithels sind Halsschmerzen (die sich durch Inappetenz äußern können) und Husten.

Weitere Risiken und Komplikationen im Zusammenhang mit der Intubation Durch die Spitze des Tubus oder zu stark aufgeblasene Cuffs kommt es immer wieder zu trachealen und laryngealen Verletzungen, Blutungen und Nekrosen bis hin zu Rissen in der Trachea, die tödlich ausgehen können (Mitchell et al., 2000; Abb. 4 und 5).

Fehlpositionierung des Tubus in den Ösophagus kann zu Sauerstoffmangel und Magenauftausung führen, durch die es wiederum zu einem Druck auf die Lunge und vermindertem Atemvolumen sowie im Extremfall zur Magenruptur kommen kann.

Wird der Tubus zu weit nach distal in einen Bronchus geschoben, gelangt zu wenig Sauerstoff in die Lunge, und es kann

zu Verletzungen an der Bifurkation sowie zu Bronchospasmen kommen.

Laryngospasmen und, daraus potenziell folgend, ein Larynxödem gehören v.a. bei Katzen zu den häufigen und gefährlichen Nebenwirkungen der Intubation.

Ischämie und potenzielle Nekrosen der Larynxschleimhaut resultieren daraus, dass der Tubus mit einem runden Querschnitt durch den quasi fünfeckigen Querschnitt des Kehlkopfs geschoben werden muss. Während der Passage über die Cartilago cricoidalis kommt es durch diesen Unterschied im Querschnitt zu einem sehr hohen Kontaktdruck auf die Mukosa von weit über 100 mmHg (Bishop, 1989).

„Alles in allem kommt es durch die klassische endotracheale Intubation unweigerlich zu Schäden an der Trachea und/oder am Larynx.“

Alles in allem kommt es also durch die klassische endotracheale Intubation unweigerlich zu Schäden an der Trachea und/oder am Larynx und damit zu einer erhöhten Morbidität in jedem einzelnen Patienten – ganz egal, wie gut oder sanft die Technik ist. In den meisten Fällen kommt es zu einer Kombination der oben genannten Probleme und den Folgesymptomen Halsweh (und dadurch Inappetenz) und Husten. Diese Symptome werden jedoch leider in der Praxis als „normal“ hingegenommen, da wir es seit Jahren von intubiert gewesenen Patienten nicht anders gewohnt sind und das damit einhergehende Risiko unterschätzt bzw. nicht wahrgenommen wird. Im direkten Vergleich der Rekonvaleszenz von intubierten und nicht intubierten Patienten wird jedoch schnell klar, wie gravierend der Unterschied in der Erholung ist. Sehr oft ist es auch der Besitzer, der nach der Entlassung damit kämpfen muss,

KLEINTIER IN DER SALZBURGER BERGWELT // 30.04. - 03.05.2015

Akutes Abdomen - schneiden oder nicht?

7 Vorträge + 4 Workshops | Fachliche Leitung: Prof. Dr. Iwan Burgener, Leiter der Abteilung Innere Medizin, Universität Utrecht (NL)

1. TAG | VORTRÄGE

2. TAG | VORTRÄGE + WORKSHOPS

3. TAG | WORKSHOPS

4. TAG | WORKSHOPS

	LEBER UND GALLENGÄNGE		
	SCHNEIDEN ODER NICHT SCHNEIDEN – DAS IST HIER DIE FRAGE...	WORKSHOPS in Kleingruppen	WORKSHOPS in Kleingruppen
	Pause	Snack-Bufferet	Snack-Bufferet
	NIERE UND HARNWEGE		
	Freizeit <i>KLEINTIER aktiv</i>	Freizeit <i>KLEINTIER aktiv</i>	
AKUTES ABDOMEN – SYSTEMATISCHE HERANGEHENSWEISE			
PANKREATITIS			
Pause			
ILEUS			
BILDGEBUNG – INFORMATIONEN FÜR TRIAGE UND THERAPIEPLANUNG	WORKSHOPS in Kleingruppen	WORKSHOPS in Kleingruppen	
Aperitif und 3-Gang Menu	Abendessen – Buffet	Fackelwanderung & Hüttenabend	

Workshops

Falldiskussionen - der internistische Ansatz | I. Burgener (NL)
Falldiskussionen - der chirurgische Ansatz | D. Koch (CH)
Bildgebung als Hilfsmittel | U. Geissbühler (CH)
Labor als Hilfsmittel | E. Huisinga (DE)

Veranstalter

vet.event | Tel.: 0049 176 315 98 316 | Email: kleintier@vetevent.net
Detaillierte Informationen und ONLINE Anmeldung unter

www.vetevent.net

© Richter Pharma, mit freundlicher Genehmigung von Docsinnovent Ltd. [2]

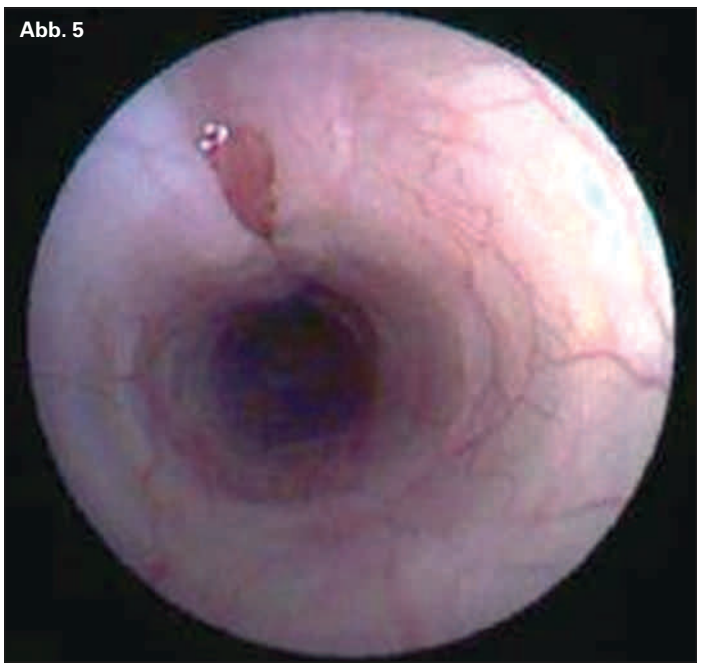


Abb. 4: Tracheale und laryngeale Verletzungen, Blutungen und nekrotische Veränderungen durch die Spitze sowie die Form des Tubus und/oder zu stark aufgeblasenem Cuff; **Abb. 5:** Rupturen der Trachealschleimhaut durch die Tubus-Spitze können im schlimmsten Fall tödlich ausgehen.

dass sein Haustier hustet, heiser ist oder nichts fressen will und Schmerzen hat, was für das Tier und dessen Halter mit Stress verbunden ist.

„In der Humanmedizin sind Larynxmasken schon seit einiger Zeit eine populäre Alternative, um genau diese Probleme zu vermeiden.“

Alternativen In der Humanmedizin sind sogenannte Larynxmasken (eng. Supraglottic Airway Device, SGAD) schon seit einiger Zeit eine populäre Alternative, um genau diese Probleme zu vermeiden. Dabei wird – anstatt einen Tubus in die Trachea einzuführen – eine Art Maske über den Larynx gelegt, ähnlich einer Gesichtsmaske für die Beatmung oder Inhalationsanästhesie, nur weiter distal. Das SGAD dichtet mit seinem Maskenteil den Larynx ab, während das längliche Ende im Pharynx zu liegen kommt. Da es hierbei weder die Trachea noch die Kehlkopfinnenseite berührt, ermöglicht es eine effektive Zufuhr des Narkosegases, ohne die beschriebenen Schäden

zu verursachen. Da der Pharynx physiologischerweise an das Schlucken von Nahrung angepasst ist, hat er starke Muskelwände und eine stabil ausgeprägte Mukosa aus squamösem Epithel, die die Aufnahme eines Schlauchs im Gegensatz zur empfindlichen Trachealschleimhaut ohne Probleme verkraften kann.

Auch für die Veterinärmedizin gibt es mittlerweile speziell der Anatomie angepasste Larynxmasken (V-Gel®, Docsinnovent Ltd., Großbritannien), die eine schonende Alternative zum klassischen Endotrachealtubus darstellen. Im Moment ist eine Reihe an verschiedenen Größen für Katzen und Kaninchen erhältlich (Abb. 6), Masken für weitere Kleintierspezies befinden sich in der Entwicklungsphase.

Die Larynxmasken sind einfach in der Anwendung und benötigen keine weiteren Instrumente, um den richtigen Sitz zu kontrollieren. Die abgerundete Spitze aus weichem Latex-Material ist flexibel und rutscht wie von selbst in den proximalen Ösophagus, um den Pharynx gegen potenziellen Reflux abzudichten, während der Rest des Tubuskopfs sich über den Larynx legt und den Pharynx rundum verschließt. Ausladende

Tabelle 1: Übersicht der möglichen Einsatzgebiete der neuen „Supraglottic Airway Devices“

SGAD	Endotracheal-Tubus
Kastrationen m/w	
Operationen unter 4 h Dauer	Operationen länger als 4 h und mechanische Ventilation
Abdominal-, Thorakal- und orthopädische Chirurgie, elektiv ebenso wie im Notfall	Thoraxchirurgie, bei der sehr hoher Inflationsdruck nötig ist
Chirurgie am Kopf mit extremer Flexion des Halses	Chirurgie am Pharynx
Zahnsteinentfernung und -extraktion bei der Katze	Kaudale intraorale Extraktionen beim Kaninchen
Die meisten intra- und extraoralen Zahnextraktionen beim Kaninchen	Trachealchirurgie mit temporärem Atemwegs-Bypass
Notfallbeatmung und Wiederbelebung	Operationen, die einen pharyngealen Zugang brauchen
Patienten mit schlechter Atemfunktion	Nasenspülungen

*Innovation für modernes
Atemwegsmanagement.*

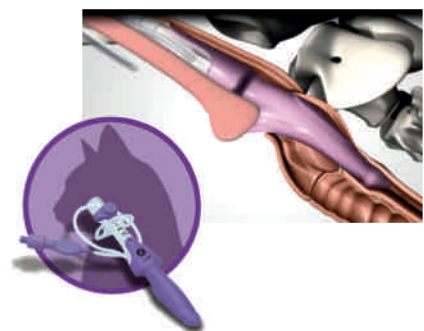


Demovideos

V-Gel Larynxmaske

- Liegt AUF dem Kehlkopf – verhindert Schäden an Larynx und Trachea
- Schnelles und einfaches Einführen ohne Laryngoskop
- Kein Larynxspasmus, Husten, Würgen oder Stridor
- Geringer Atemwiderstand
- Geringerer Sauerstoff- und Narkosegasverbrauch
- Integrierter Anschluss für die Kapnographie
- 40-mal autoklavierbar bei 121 °C

Zur Erleichterung des Einsetzens empfiehlt sich die Verwendung von VetLube, einem farb- und geruchlosen Gel auf Wasserbasis.



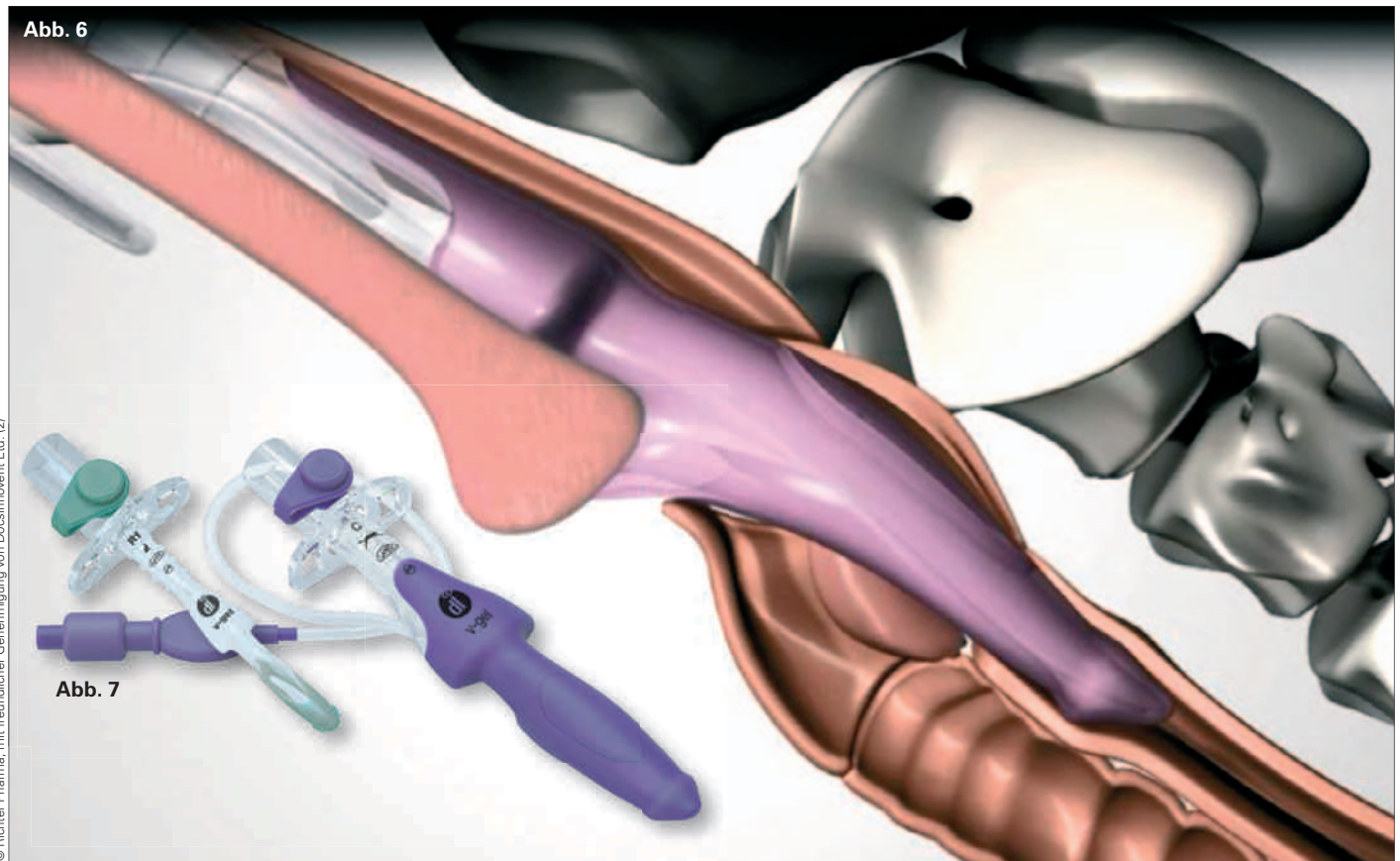


Abb. 6 + 7: V-Gel Larynxmasken für Katzen und Kaninchen – ausladende „Schultern“ legen sich auf die Pharynxbögen hinten im Maul und verhindern dadurch eine falsche Positionierung oder Verrutschen.

„Schultern“ legen sich auf die Pharynxbögen hinten im Maul und verhindern dadurch eine falsche Positionierung oder Verrutschen (Abb. 7).

Indem die Larynxmaske also über und nicht in der Trachea liegt, bleibt auch der Querschnitt des physiologischen Atemwegs aufrecht. Im Gegensatz dazu wird es bei Verwendung herkömmlicher Endotrachealtuben auf fast die Hälfte reduziert, was zu einer 16-fachen Erhöhung des Atemwiderstands führt (Gesetz von Hagen-Poiseuille). Dies bedeutet eine erschwerte Atmung und zusätzlichen Stress für den Organismus während der Anästhesie, besonders, wenn eine respiratorische oder kardiale Vorerkrankung vorliegt. Der Unterschied im Atemwiderstand ist hochgradig signifikant.

Zusammenfassung Atemwegsmanagement ist ein Gebiet der Anästhesie, das auch in der Veterinärmedizin zunehmend Beachtung findet. Die Larynxmaske V-Gel® (Docsinnovent Ltd., Großbritannien) ist eine neue Option für Tierärzte, um Schäden an Larynx und Trachea und damit das Risiko postoperativer Atemwegserkrankungen und Schmerzen signifikant zu reduzieren.

Für die Anästhesie bei bestimmten chirurgischen Eingriffen bleiben Endotrachealtuben die Methode der Wahl, jedoch hat der Tierarzt mit den neuen „Supraglottic Airway Devices“ eine gute Alternative zur Hand, um für jeden Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten; Tab. 1 zeigt eine Übersicht über die möglichen Einsatzgebiete.

Nähere Informationen unter www.docsinnovent.com

Literatur

Alexopoulos C, Jansson B, Lindholm C.E. Mucus Transport and Surface Damage After Endotracheal Intubation and Tracheostomy. An Experimental Study in Pigs. *Acta Anaesthesiologica Scandinavica* 1984 Vol. 28, Issue 1 February, p68-76

Bishop M, Mechanisms of Laryngotracheal Injury Following Prolonged Tracheal Intubation. *Chest*, 1989 Jul;96(1):185-6

Klainer AS, Turndorf H, Wu WS, Maewal H, Allender P Surface Alterations due to Endotracheal Intubation. *The American Journal of Medicine*, 1975, Vol. 58: (674-683)

Mitchell SL, McCarthy R, Rudloff E, Pamell RT Tracheal rupture associated with intubation in cats: 20 cases (1996-1998), *JAVMA* Vol 216, No 10 May 15, 2000

Schmidt WA, Schaap RN, Mortensen JD Immediate mucosal effects of short-term, soft-cuff, endotracheal intubation. A light and scanning electron microscopic study. *Archives of Pathology & Laboratory Medicine* (1979, 103(10):516-521)

van Oostrom H, Krauss MW, Sap R. A comparison between the v-gel Supraglottic airway device and the cuffed endotracheal tube for airway management in spontaneously breathing cats during isoflurane anaesthesia. *Vet Anaesth Analg*. 2013 May; 40(3); 265-72



Dr. med. vet. Ivan Crotaz, BVetMed MRCVS

Arbeitet seit Beendigung seines Studiums (1999) am Royal Veterinary College, London, als praktischer Tierarzt und als Überweisungstierarzt für Kaninchen in London. Er ist international als Vortragender zum Thema Atemwegsmanagement tätig.

Elanco wird unter einem Logo vereint.

Mit diesem Schritt wird eine einzige, global wiedererkennbare Marke geschaffen.



Elanco Animal Health
Eli Lilly Regional Operations GmbH
Kölblgasse 8-10, 1030 Wien
elanco_vienna@lilly.com

Greenfield, Ind.- Elanco Animal Health hat angekündigt alle Geschäftsbereiche bald unter dem blauen Logo zu vereinen, das derzeit nur von den Großtierabteilungen genutzt wird. Ab 1. Jänner 2015 wird das neue Logo für alle Kunden sichtbar sein. Elanco Companion Animal Health hat bisher ein rotes Logo als sein Markenzeichen genutzt.

„Da wir bald eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Tiergesundheit sein werden, ist es Zeit alle Bereiche unter einem Markenlogo zu vereinen.“ erklärte Tony Ezell, Elanco’s Chief Marketing Officer. „Dadurch möchten wir für unsere Kunden global leichter erkennbar sein als marktführendes, innovatives Unternehmen das Mehrwert schafft.“ Elanco hat bereits Lohmann Animal Health gekauft und hat 2014 schon die Absicht geäußert, Novartis Animal Health in sein Unternehmen einzugliedern. Wenn beide Acquisitions abgeschlossen sind, wird Elanco in Bezug auf den globalen Umsatz das weltweit zweitgrößte Unternehmen im Bereich Tiergesundheit sein.

Als Elanco Companion Animal Health in 2005 am US Markt eingeführt wurde, war die Marke anfangs als Lilly Companion Animal Health unter dem roten Logo bekannt, da man Bezug auf die Muttergesellschaft nahm und dadurch von Tierärzten und Haustierbesitzern wiedererkannt wurde. Die Companion Animal Sparte wechselte 2009 zu Elanco, behielt allerdings das rote Logo, da es viele Tierärzte bereits kannten. Mit dem roten Logo betrat die Companion Animal Sparte die EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), wobei sie viele neue Produkte auf den Markt brachte wie: Comfortis®- Kautabletten für Hund und Katzen oder Trifexis®, ebenfalls eine Kautablette für Hunde.

Das blaue Elanco Logo ist global bekannt und spiegelt die soliden Werte derjenigen wider, die hinter Elanco stehen: die Mitarbeiter, die Kunden und die Meinungsführer.

„Das ist der erste Schritt mit dem Elanco als Marke aktualisiert wird, um eine Basis für die bevorstehende Integration und eine vereinte Unternehmenskultur zu schaffen.“ ergänzte Ezell. „Wir sind weiterhin bestrebt unternehmensweit Beständigkeit zu schaffen, dabei bauen wir auf die Geschichte, Stärke und Führungskraft, die Elanco bisher auf dem Markt zeigte.“

Über Elanco

Elanco ist ein globales, innovationsorientiertes Unternehmen, das in mehr als 75 Ländern Produkte zur Verbesserung der Tiergesundheit herstellt und vermarktet. Elanco beschäftigt mehr als 3000 Mitarbeiter weltweit, mit Niederlassungen in über 40 Ländern. Es ist eine Tochtergesellschaft von Eli Lilly and Company, einem der global führenden internationalen Pharmazieunternehmen. Weitere Informationen über Elanco finden sie auf www.elanco.com.

Über Eli Lilly and Company (Lilly)

Lilly ist eines der global führenden Pharmazieunternehmen, das durch seine Innovationen die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt verbessert. Lilly wurde vor mehr als einem Jahrhundert mit dem Bestreben gegründet, hochqualitative Medikamente zu schaffen, die den wahren Bedürfnissen der Menschen entsprechen. Diesem Leitbild bleiben wir bis heute treu. Lillys Mitarbeiter sind fortwährend bemüht, lebensverbessernde Medikamente zu schaffen und denjenigen, die sie benötigen, zur Verfügung zu stellen. Sie versuchen Krankheiten besser zu verstehen, Leiden zu mindern und sie leisten durch etliche freiwillige Projekte einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Wenn Sie mehr über Lilly erfahren möchten, besuchen Sie: www.lilly.com oder <http://newsroom.lilly.com/social-channels>. C-LLY



Filariosen – bisher noch seltene Parasitosen beim heimischen Rehwild

Im Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUAS) wurden bei den Wildwiederkäuern, die üblicherweise eher von Ekto- und Endoparasiten befallenen sind, drei Filariengattungen nachgewiesen.

VON DR. MED. VET. BIRGIT BLAZEY UND SIMON KATZENSCHWANZ

Einleitung Unser heimisches Rehwild ist häufig von Endo- und Ektoparasiten befallen. Aber mit Ausnahme von Magen-Darmparasiten und Lungenwürmern finden wir Nematoden (Rundwürmer) in anderen Körperorganen/-regionen selten.

Im dritten Quartal erhielt das Labor Pathologie des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamts Stuttgart (CVUA) allerdings einen Rehrücken mit dem Verdacht auf Parasitenbefall zur Beurteilung. Nachgewiesen werden konnten Unterhautfilarien der Gattung *Dipetalonema*; zeitnah erhielt das Labor Pathologie des CVUA digitale Dokumentationen zweier weiterer Filariengattungen bei Rehen in Baden-Württemberg: *Onchocerca sp.*, eine Unterhautfilarie, die vor allem beim Rot- und Damwild, aber im Süden Deutschlands auch beim Rehwild auftritt, sowie eine in der Bauchhöhle parasitierende Filarie, *Setaria sp.* Keine der drei Filariosen gilt aber als Zoonose (auf Menschen übertragbare Krankheit), auch Heim-/Kleintiere sind nach heutigem Wissensstand nicht gefährdet.

Filarien Filarien (Filarioidea) sind lebendgebärende Nematoden (Rundwürmer), deren als Mikrofilarien bezeichnete Larven 1 (Erstlarven, L1) von blutsaugenden Arthropoden (Gliederfüßer) aufgenommen werden. In diesen Zwischenwirten entwickeln sie sich zu den infektiösen Larven 3 (L3) und werden mit dem Speichel auf den Endwirt übertragen. Filarien der Gattung *Setaria* und *Dipetalonema* (Wehrdikmansia, Cercopithifilaria) kommen bei Zerviden (Hirschen) in Europa häufig vor; bisweilen werden auch *Cutifilaria* und *Onchocerca sp.* beobachtet. Alle sind der Überfamilie Onchocercidae zugeordnet. Der Unterfamilie Setariinae gehören die Nematoden der Gattung *Setaria* an. Die übrigen drei sind der Unterfamilie Onchocercinae zugeordnet. Die Zwischenwirte sind bei *Setaria sp.* Stechmücken (Moskitos), bei den Unterhautfilarien *Dipetalonema sp.* Zecken und bei *Onchocerca sp.* Kriebelmücken/Gnitzen.

Filarienfunde aus verschiedenen Quellen Beim Aufbrechen oder pathologisch-anatomischen Untersuchungen werden laut Literatur v.a. in Süddeutschland bisweilen Rundwürmer (Filarien) beim heimischen Rehwild entdeckt. Im dritten Quartal erhielt das Labor Pathologie aus der Abteilung T (Lebensmittel tierischer Herkunft) einen rohen, ausgebeinten Rehrücken, eingeschweißt in Kunststoffolie. Es stellte sich die Frage nach der Genusstauglichkeit und dem Vorhandensein von Parasiten. Bei der Untersuchung im Labor Pathologie wurden 1,2 bis 2,2 cm lange, haardünne, weiße Nematoden nachgewiesen, die

sich zwischen den Faszien und dem sogenannten Unterhautgewebe schlängelten (Abb. 1 und 2). Es handelte sich um die Unterhautfilarie *Dipetalonema* (Wehrdikmansia, Cercopithifilaria) *rugosicauda*, welche meist subkutan (in der Unterhaut) in Schulter- und Lendengegend aufzufinden sind; sie verursachen beim Wirtstier keine starken entzündlichen Reaktionen.

Humanpathogen ist dieser Parasit nicht, es lag also keine Zoonose vor. Der Rehrücken wurde aber aufgrund der mit bloßem Auge sichtbaren Parasiten als ekelregend beurteilt. Es handelte sich um ein für den Verzehr ungeeignetes Lebensmittel (im Sinne von Art. 14 Abs. 2 Buchstabe b der Verordnung (EG)

„Die Unterhautfilarie ist beim Reh ein häufiger Parasit in Süddeutschland, Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn.“

Nr. 178/2002). Bei der histologischen (feingeweblichen) Untersuchung der Skelettmuskulatur wurden ergänzend zusätzlich Sarkosporidienzysten diagnostiziert. Die Zysten dieser einzelligen Parasiten liegen meist reaktionslos in den Muskelfasern. Sie werden im Untersuchungsgut des CVUA Stuttgart häufig in der Muskulatur von seziierten Wildwiederkäuern und Wildschweinen aufgefunden. Da man in der heutigen Küche auch bei Wildfleisch (ausgenommen Wildschwein wegen potentieller Trichinengefahr) immer mehr vom vollständigen Durchgaren abkommt, ist es wichtig zu wissen, dass auch diese Parasiten als nicht humanpathogen beschrieben sind!

Die Unterhautfilarie *Dipetalonema* (Wehrdikmansia, Cercopithifilaria) *rugosicauda* ist beim Reh ein häufiger Parasit in Süddeutschland, Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. In Polen sind regional 6,6% bis 57% der Hirsche bei Untersuchungen auf Mikrofilarien (Erstlarven, L1) positiv. Die adulten Weibchen sind 35-45 mm und die Männchen 22-25 mm lang, die Mikrofilarien messen 186-222 µm. Die adulten Filarien sitzen subkutan (in der Unterhaut) in der Schulter- und Lendengegend sowie im Oberarm und Oberschenkel; sie sind nach dem Ausschlagen aus der Decke (waid-



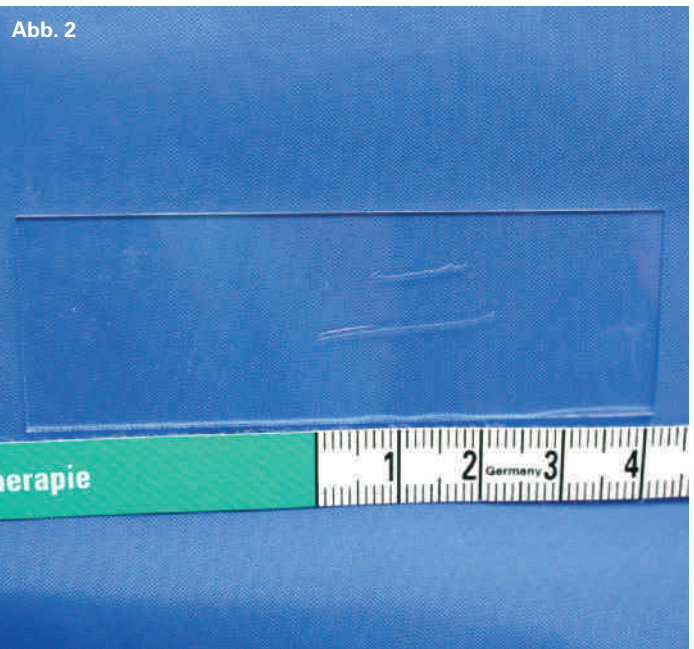
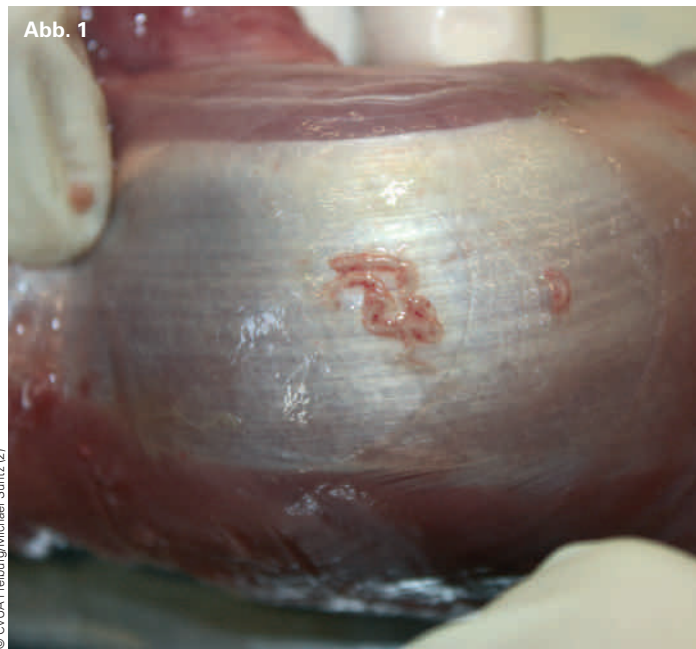


Abb. 1: Rehrücken mit geschlängelter Unterhautfilarie mit leichter Entzündungsreaktion; **Abb. 2:** Herauspräparierte Unterhautfilarien.

männlich: Enthäuten) gut sichtbar. Die Mikrofilarien findet man dagegen nicht mit dem ‚unbewaffneten‘ Auge. Sie kommen abweichend auch in der Haut von Nasenrücken, Ohrmuscheln und dem unteren Teil der Läufe vor. Die Auswanderung an diese Lokalisation stellt sich als höchstangepasst an ihren Zwischenwirt, den Holzbock (*Ixodes ricinus*), dar! Die Zeckennymphen sitzen vor allem im Kopfbereich, die adulten Zecken an Ober- und Unterschenkel. Die Mikrofilarien werden von den Zeckennymphen aufgenommen. Während sich die Nymphe über zwei Häutungen zur adulten Zecke entwickelt, erfolgt bei 20-22 °C parallel in etwa 2 Monaten die Entwicklung der Mikrofilarien (L1) zu infektionsfähigen Larven (L3).

„Klinische Symptome treten bei befallenen Säugetieren in der Regel nicht auf – lediglich bisweilen eine sklerosierende Lymphadenitis.“

Der Filarienfund bei befallenen Tieren ist zufällig, denn klinische Symptome treten bei den befallenen Säugetieren in der Regel nicht auf, bisweilen kann aber eine sklerosierende Lymphadenitis (Lymphknotenentzündung) auftreten.

Der nächste Filarienfall erreichte das Labor Pathologie zeitnah durch Zusendung eines digitalen Bildes einer Rehleber von einem Jagd ausübungs berechtigten mit der Bitte um Beurteilung und Bestimmung. Er hatte das Tier geschossen und entdeckte beim Aufbrechen (Ausweiden) ein geschlängeltes Gebilde auf der Leber. Das digitale Bild zeigte mehrere geschlängelte Nematoden in der Leberkapsel (Abb. 3). Bei der „digitalen Diagnostik“ wurde *Setaria* sp. angenommen; hier parasitieren die adulten Filarien in der Bauchhöhle und führen meist zur Peritonitis (Bauchfellentzündung).

Am Organbild konnte natürlich lediglich eine fokale bis diffuse Verdickung der bzw. Auflagerungen in der Leberkapsel

erkannt werden, eine sogenannte chronische, fibroplastische Perihepatitis (länger bestehende Entzündungsreaktion in der Leberkapsel).

Bauchhöhlenfilarie *Setaria tundra*, auch der weiße Fadenwurm genannt, ist eine in der Körperhöhle vom Rehwild parasitierende Nematode (sogenannte Bauchhöhlenfilarie); berichtet wird von Fällen in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Polen sowie selten in Tschechien und der Slowakei.

Neben dem Rehwild gelten auch Elche und Rentiere in Finnland sowie Yaks, Büffel, Bisons und Schafe als Wirtstiere. Symptome sind bei befallenen Tieren nicht beobachtet worden. Bei stark infizierten Rentierkälbern in Finnland ist in der Literatur ein reduziertes Allgemeinbefinden, eine niedrige Body Kondition und ein unterentwickeltes Winterfell beschrieben. Eine Übertragung erfolgt durch Stechmücken, z.B. der Gattung *Aedes* oder *Anopheles*, die nicht nur als Vektoren, sondern auch als Zwischenwirte dienen. Die Larvenstadien sind bei fehlgeleiteter Wanderung auch zwischen oder unter den Rückenmarkshäuten zu finden und können im Gehirn herdförmige Encephalomyelitiden (Gehirn-Rückenmarkentzündung) mit Ausfallerscheinungen, Lumbalparalyse (Querschnittslähmung) oder gar Todesfälle verursachen. Dies tritt insbesondere bei larvalen Stadien von *Setaria digitata* in Fehlwirten wie Schaf, Ziege und Pferd auf. Auch eine Wanderung entlang der Nerven zum Auge ist möglich. Eine kongenitale Infektion (vom Muttertier auf den Fetus) durch Penetration der Plazenta durch die Larvenstadien ist beschrieben. Das adulte Weibchen misst bis zu 12 cm, das Männchen ist mit 28-35 mm deutlich kleiner. Mikrofilarien findet man in höherer Anzahl bei Jungtieren und vor allem in den Sommermonaten, der Zeit der Stechmücken.

Ergänzend zu diesen Filarien-„Funden“ berichtet ein Kollege des CVUA Freiburg, dass 2013 ein Schlachttierkörper eines

Abb. 3

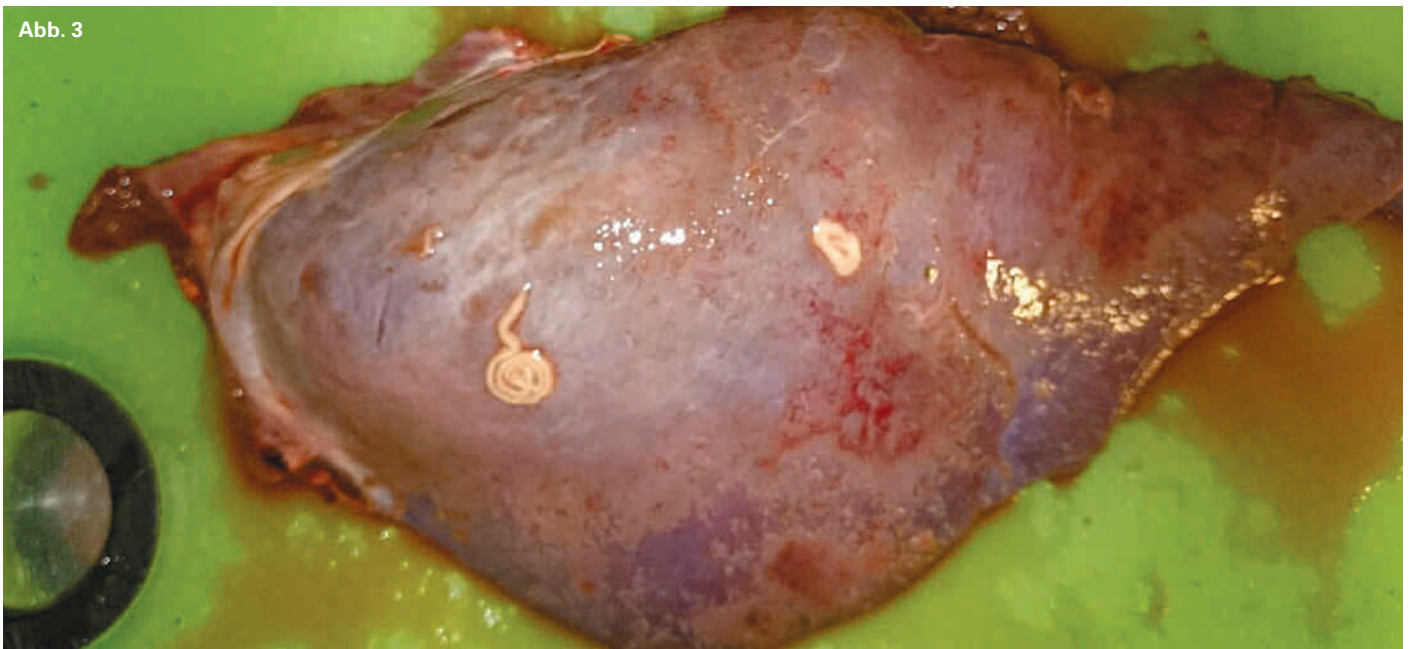


Abb. 3: Setaria sp.

Gehegewilds angeliefert wurde, der eine ausgeprägte granulomatöse Entzündung in der Unterhaut aufwies (Abb. 4 und 6). Die subkutanen Granulome waren bis zu kirschgroß und stellten sich als Wurmknotten dar; hier lag sehr wahrscheinlich ein

Befall mit *Onchocerca tarsicola* vor. Als Zwischenwirte dienen zahlreiche Moskitos. Die Weibchen dieser Filariengattung messen 20-90 cm, was der Länge der vorgelegenen Parasiten entsprach (Abb. 5). Differentialdiagnostisch muss an *Cutifilaria*

Ordinationsneugründung? Tierkliniken?



Gelegenheit! Neuer Respirator, Viasys „Vela“, inkl. CD und Handbuch (wahlweise Deutsch bzw. Englisch) aus Verlassenschaft nur **€ 3.000,-**

Kontakt: 0650/86 09 038

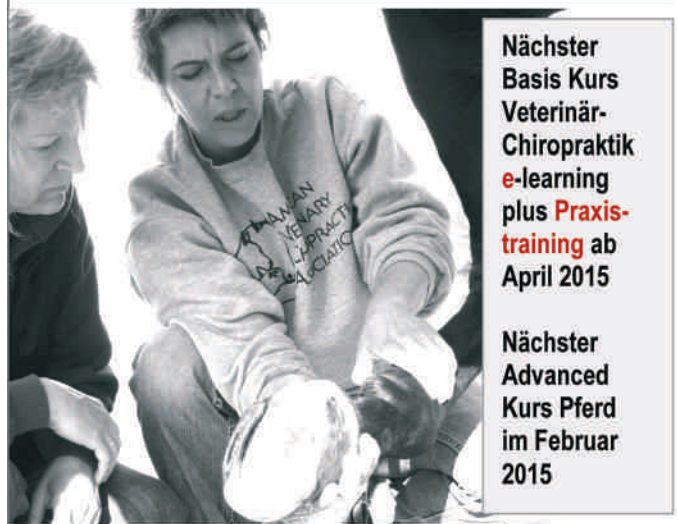
Das **Vela Beatmungssystem** ist ein unabhängiges, servo- u. softwaregesteuertes Beatmungsgerät mit einfacher Bedienung. Das Farbdisplay ermöglicht die Grafikanzeige in Echtzeit sowie digitales Monitoring. Der Berührungsbildschirm sorgt für einfache Bedienung und über die Folientasten und einen Datenwählschalter können Einstellungen geändert werden. Es kann sowohl als herkömmliches Beatmungsgerät als auch als nichtinvasives positives Druckbeatmungsgerät (NPPV) konfiguriert werden. Interne Batterie mit standardmäßiger Kapazität von 3 Stunden, kann optional auf 6 Stunden aufgerüstet werden. Garantiefrist bei Vela 8000 Betriebsstunden, für die Turbine 25.000 Betriebsstunden.

Nähere Infos auf der Herstellerseite
www.carefusion.com/medical-products/respiratory/ventilation/vela-ventilator.aspx

Sanfte Veterinär-Chiropraktik

Die Ausbildung der Backbone-Academy bietet mehr als eine neue Technik. Wollen Sie subtile Befunde am Bewegungsapparat sicher palpatorisch erheben und ursächlich therapieren? Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

**BackBone: Professionelle Schulung
 Exklusiv für Tierärzte - 10 Jahre Erfahrung**



**Nächster
 Basis Kurs
 Veterinär-
 Chiropraktik
 e-learning
 plus Praxis-
 training ab
 April 2015**

**Nächster
 Advanced
 Kurs Pferd
 im Februar
 2015**

**BackBone-Academy Buxtehude
www.BackBone-Academy.com**



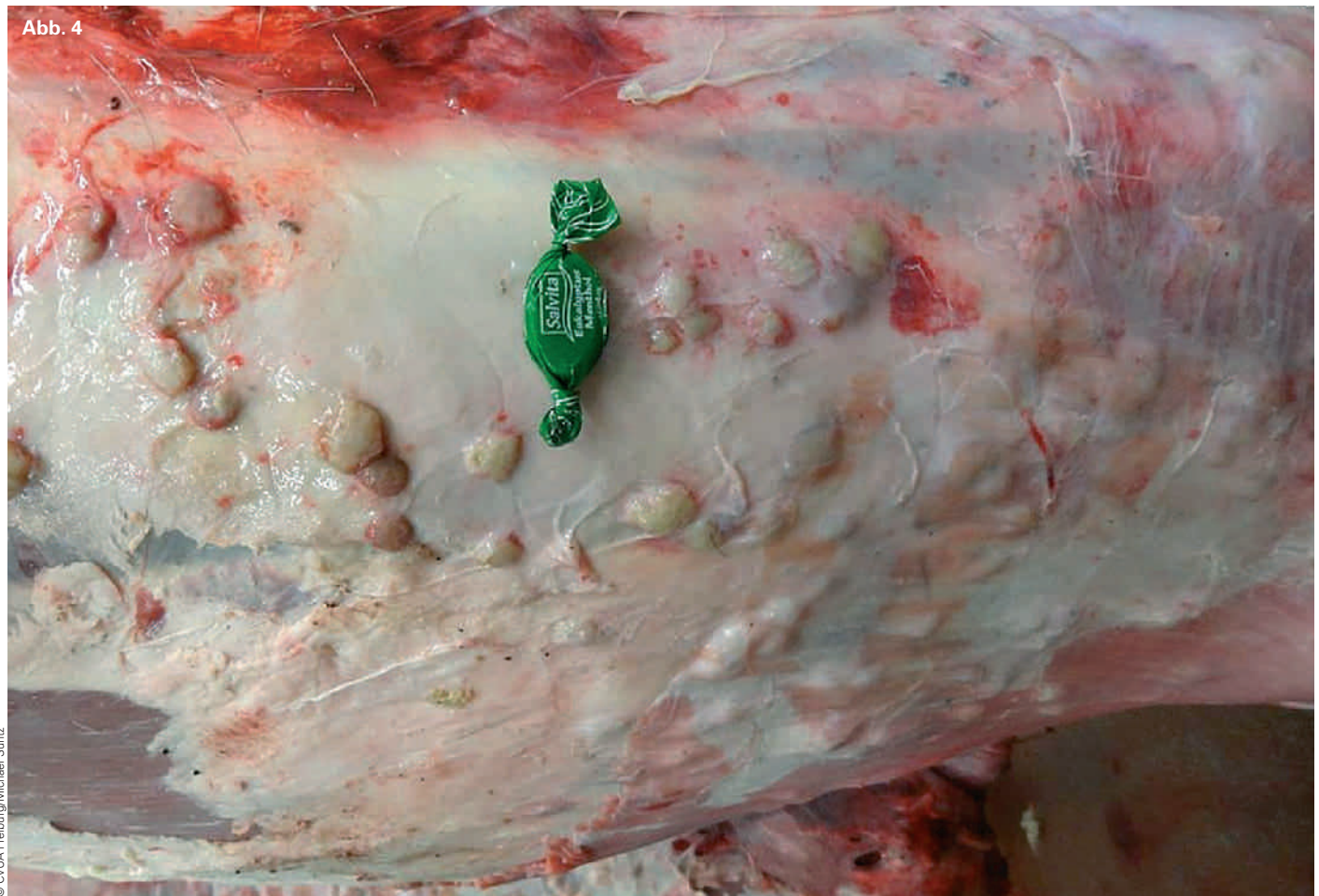


Abb. 4

Abb. 4: Granulomatöse Entzündung in der Unterhaut nach *Onchocerca* sp.-Befall.

sp. gedacht werden, die Weibchen dieser Gattung werden aber nur ca. 6 cm lang. Bei *Onchocerca flexuosa* und *O. tubingensis* sind die bis kirschgroßen subkutanen Wurmknotten meist derb und schon von außen fühlbar.

„Setaria tundra, auch der weiße Fadenwurm genannt, ist eine in der Körperhöhle vom Rehwild parasitierende Nematode.“

Auftreten von Filariosen Nachdem im Sektionsgut des Zuständigkeitsbereichs des CVUA Stuttgart bislang keine derartigen Filarien auftraten, wurden die KollegenInnen der anderen Untersuchungsämter in Baden-Württemberg über die Häufigkeit des Auftretens oben genannter Filarien befragt. Sowohl das STUA Aulendorf als auch das CVUA Karlsruhe hatten ebenfalls keine Filarien-positiven Tiere zu melden. Am Einzugsgebiet CVUA Freiburg dagegen weisen dortige Sektionstiere häufig Setariabefall, selten aber die Unterhautfilarie auf. 2013 wurde ein Schlachttierkörper eines Gehegewilds mit ausgeprägter granulomatöser Entzündung in der Unterhaut angeliefert; hierbei handelt es sich um den oben beschriebenen *Onchocerca*-Befall.

Nutztierbereich Bei den landwirtschaftlichen Nutztieren spielen die Filarien in Deutschland im Gegensatz zu anderen

Ländern keine Rolle. Die Setariose (*Setaria digitata*) ist beispielsweise weltweit bei Büffeln und Rindern beschrieben, bei der Onchocercose sind zwei Arten (*Onchocerca gutturosa*, *O. lienalis*) bei Rindern in Europa bekannt.

Das CVUA Freiburg gab 2009 das erstmalige Auftreten der Rinder-Parafilariose in Deutschland im Landkreis Lörrach bekannt (www.cvuas.de/pub/beitrag.asp?subid=3&Thema_ID=11&ID=1304&Pdf=No&lang=DE).

Ein weiterer Vertreter der Filarien ist der Herzwurm des Hundes (*Dirofilaria immitis*) über den bereits im Jahr 2013 von uns berichtet worden ist (siehe dazu auch im *vet journal*, Ausgabe 07/13; www.cvuas.de/pub/beitrag.asp?subid=1&Thema_ID=8&ID=1682&Pdf=No&lang=DE).

„Ein weiterer Vertreter der Filarien ist der Herzwurm des Hundes, über den wir bereits 2013 berichtet haben.“

Auswirkung auf Verbreitung der Filarien im Zusammenhang mit Klimawandel Die klimatischen Veränderungen haben bereits dazu geführt, dass Krankheiten, die früher in Deutschland und Baden-Württemberg nicht auftraten, plötzlich auch hier aktuell werden, möglicherweise, weil die Vektoren plötzlich weiter nach Norden ziehen. Man denke zum Beispiel



Abb. 5: Onchocerca sp., adulter Wurm in Faszie.



Abb. 6: Onchocerca sp., aus Granulom wandernder Parasit, Formaldehyd-fixiert.

an die Blauzungkrankheit (Bluetongue) und die Schmallenbergvirus-Infektion (SBV), ebenfalls durch Arthropoden übertragene Krankheiten. Nicht nur Viren können durch Insekten übertragen werden. Im Fall der Filarien dienen die Insekten diesen nicht nur als Vektoren (Transportwirt), sondern auch als Zwischenwirte (mindestens ein Entwicklungsschritt findet im Insekt statt). Durch Moskitos übertragene Krankheiten zählen

„Wir werden eingesendete Tierkörper verstärkt auf Filarien untersuchen, um der Frage nachzugehen, wie weit sie schon verbreitet sind.“

zu den besonders klimaabhängigen Krankheiten. Nicht nur die Stechmücken zieht es in die wärmer werdenden Gebiete, auch die Entwicklung der Mikrofilarien zu infektiösen Larven ist temperaturabhängig. Ferner ist die Stich-/Saugfrequenz bei höheren Temperaturen erhöht. Somit ist eine Ausbreitung nach Norden auch bei den Filarien zu erwarten, wie bereits bei *Dirofilaria repens* (Haustierbereich) schon nachweislich geschehen. So ist auch eine Nordwanderung beispielsweise bei *Setaria tundra* in Finnland auffällig geworden. In der Provinz Oulu (in der Mitte Finnlands) sind bei Rentieren von 2001 bis 2003

vermehrt Setarienbedingte Peritonitiden (Bauchfellentzündungen) festgestellt worden (Steigerung von 4,9% auf 40,1%). Im Zeitraum 2004-2005 ist 200 km nördlich ein weiterer neuer Ausbruch aufgetreten.

Fazit Wenngleich die Filarien der Wildwiederkäuer keine Humanpathogenität und auch nur selten klinische Symptome bei den Wirtstieren verursachen, ist es von Interesse, wie weit diese Filarien bereits verbreitet sind oder sich derzeit ausbreiten.

Um dieser Fragestellung nachzugehen, werden bei zukünftigen Einsendungen von Tierkörpern diese unabhängig vom Vorbericht weiterhin komplett enthäutet und verstärkt auf das Vorliegen von Filarien untersucht.

Literatur

Boch, Supperer (2000): Veterinärmedizinische Parasitologie, Kapitel 8.1 Parasitosen der Wildwiederkäuer, Parey Buchverlag Berlin, 5. Auflage, 782-783.

Boch, Supperer (1988): Veterinärmedizinische Parasitologie, Krankheiten des jagdbaren Wildes, Paul Parey Verlag Hamburg, 4. Auflage, 98-99.

Kim et al.: Congenital infection with *Setaria digitata* and *Setaria marshalli* in the thoracic cavity of a Korean calf: a case report. *Veterinari Medicina*, 2010, 55 (6): 275-280.

Demiaszkiewicz, AW (1994): Occurrence of microfilariae *Dipetalonema rugosicauda* in deer and selected hunting grounds. *Wiad Parazytol.* 1994, 40(1): 99-102.

Dyková, I: Lymph nodes of reed deer infected with sub-cutaneous filariae *Wehrdickmansia cervipedis* and *Onchocerca flexuosa*. *Pathologjvet.* 1970, 7 (1): 60-67.

Laaksonen, Sauli: *Setaria tundra*, an emerging parasite of reindeer, and an outbreak it caused in Finland in 2003-2006. Academic Dissertation, Helsinki, 2010.

Krauss, et al.: Zoonosen: Von Tier zu Mensch übertragbare Infektionskrankheiten, durch Parasiten verursachte Zoonosen. 2004, 3. Auflage: 300ff.

VO (EG) 178/2002: Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31/1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 652/2014 vom 15. Mai 2014 (ABl. L 189/1).



© CVUA Stuttgart

Dr. med. vet. Birgit Blazey

ist seit 1999 am CVUA Stuttgart tätig, mit Schwerpunkt Pathologie (pathologisch-anatomische und -histologische Untersuchungen bei Säugetieren, Reptilien/Amphibien) als Sachverständige/Laborleiterin; Infos: www.cvuas.de



© privat

Simon Katzenschwanz

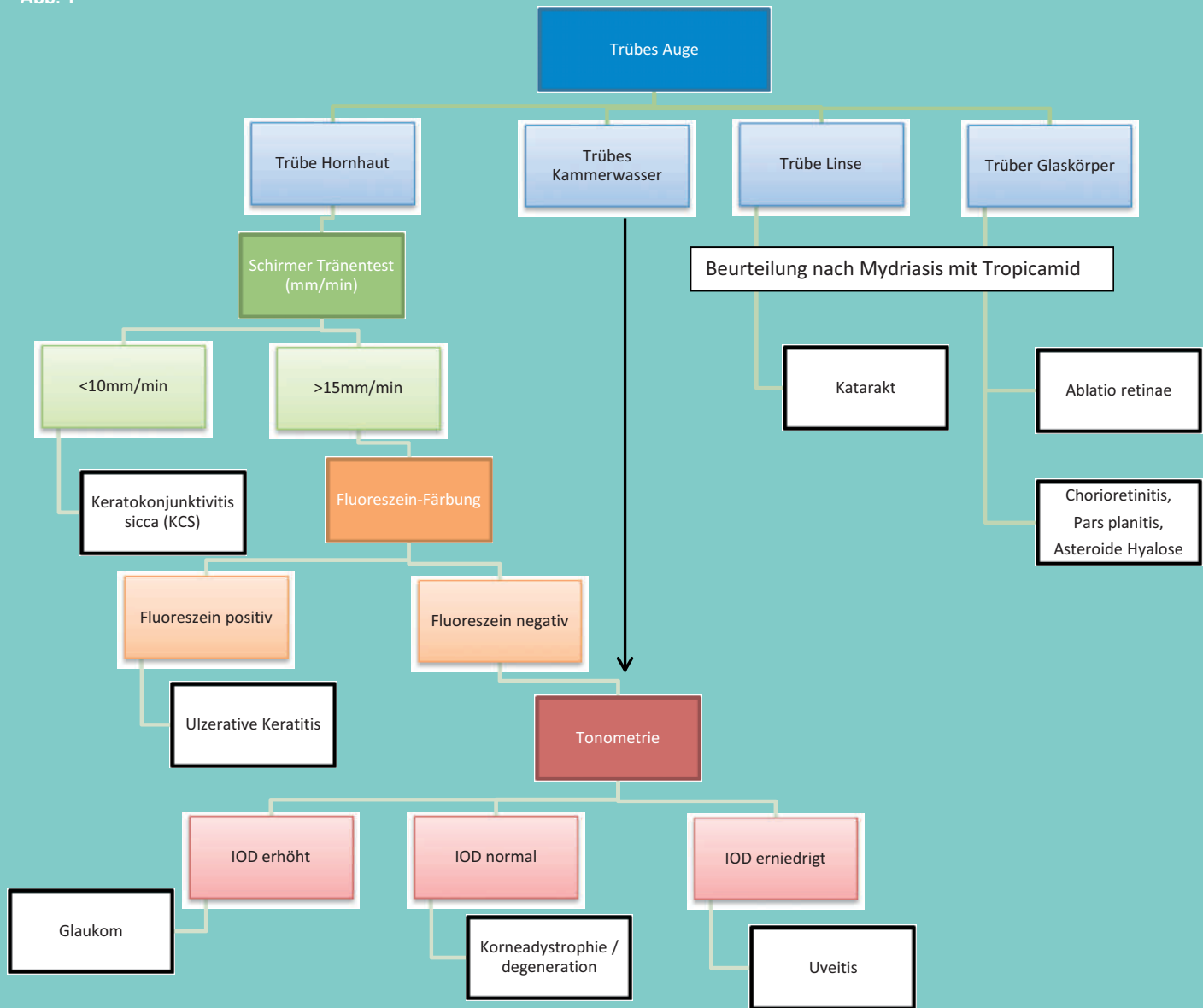
ist nach einem Lebensmittelchemiestudium an der TU München seit Juli 2014 am CVUA Sggt als Laborleiter im Bereich tierischer Lebensmittel tätig. www.cvuas.de

Ein trübes Auge ... kein Grund, blind zu bleiben!

Die Aufarbeitung eines Katarakt-Falls einer zweijährigen Tibet-Terrierhündin zeigt, wie durch eine Phakoemulsifikation das Sehvermögen des Tieres wieder hergestellt werden konnte.

VON DR. MED. VET. PETRA BENZ, DIP. ECVO UND DR. MED. VET. PETRA GRINNINGER, DIP. ECVO

Abb. 1



Anamnese Eine 2-jährige Tibet-Terrierhündin wurde aufgrund einer Trübung des linken Auges vorgestellt. Fünf Monate zuvor ist eine Augenentzündung am selben Auge aufgefallen und mit Augentropfen behandelt worden. Die Augenentzündung hatte sich durch die lokale Therapie gebessert, aber wenige Tage später wurde eine Trübung festgestellt. Zusätzlich schien der Hund am linken Auge schlechter zu sehen.

Differentialdiagnosen zum trüben Auge Generell können 4 Strukturen im Auge trüb werden: die Hornhaut, das Kammerwasser, die Linse und der Glaskörper. Durch eine genaue ophthalmologische Untersuchung, weiterführende Tests und mithilfe des Flussdiagramms (Abb. 1) wurde die Lokalisation der Augentrübung bei diesem Patienten eingegrenzt (Walde, 2008).

Abb. 2

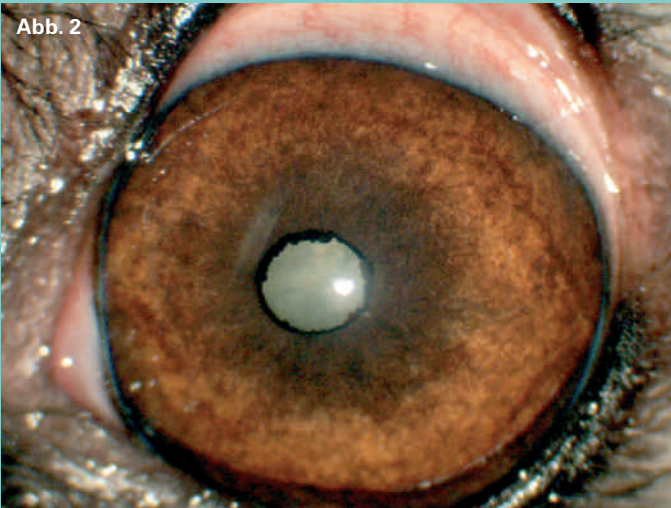


Abb. 2: Linkes Auge des Patienten mit deutlicher Miose.

Abb. 3

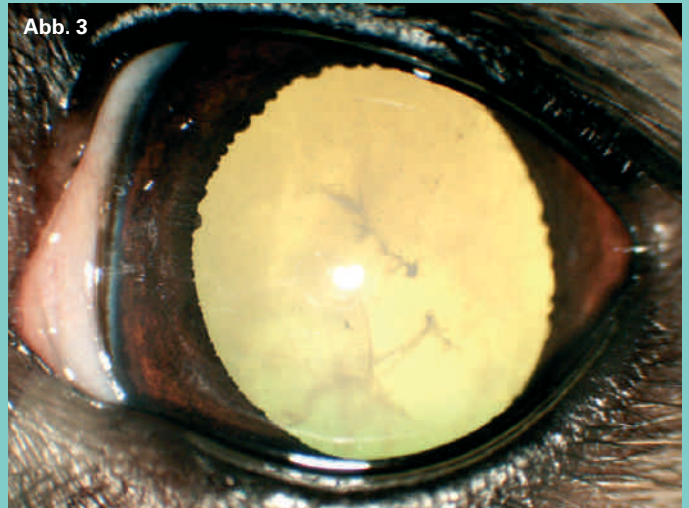


Abb. 3: Linkes Auge in Mydriasis.

Untersuchung Zuerst wurde eine allgemeine klinische Untersuchung durchgeführt, die ohne besonderen Befund blieb.

Bei der ophthalmologischen Untersuchung wurden folgende Befunde am linken Auge erstellt (Abb. 2+ 3): Die Drohantwort war negativ, aber der Blendreflex war vorhanden. Der Schirmer Tränentest (MSD Tiergesundheit, Intervet Deutschland) ergab 20mm/min. Eine Keratokonjunktivitis sicca konnte somit als Ursache für eine Trübung des Auges ausgeschlossen

werden. Eine mittelgradige konjunktivale und ziliare Gefäßinjektion war zu sehen. Die Hornhaut stellte sich sowohl im auffallenden als auch durchfallenden Licht sowie bei der Spaltlampenbiomikroskopie (Handspaltlampe XL-1, Shin Nippon, Askin & Co Group) glatt, glänzend, durchsichtig, physiologisch gewölbt und regelmäßig dar. Der Fluoresceintest (Fluorescein, Haag-Strait International) war negativ. Somit konnten Epithel-, Endothelschäden oder Einlagerungen in die Horn-

HAMMER Vet

Markus Hammer
+43 664 4304141
beratung@therapielaser.info

Offizieller Partner der:

BEHOUNEK GMBH
LABpen® MED LASER



LASERTHERAPIE FÜR DEN
VETERINÄRBEREICH

Die Lasertherapie eignet sich hervorragend bei der Behandlung von:

- Therapieresisten Wunden
- Bisswunden und Verletzungen
- Gelenkschmerzen
- Bänderverletzungen
- Sehnenverletzungen
- Otitiden bei Hunden und Katzen
- Wundheilungsstörungen nach chirurgischen Eingriffen
- Mastitis
- Akupunktur
- ulcus cruris, Dekubitus
- Verbrennungen
- Stomatitis
- Gingivitis und Aphten
- Verletzungen nach Extraktionen
- Hüftgelenkdysplasie
- Wirbelsäulen etc.



Fordern Sie unverbindliche Informationen an.

Weitere Anwendungsgebiete und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.therapielaser.info

Die Lasertherapie kann noch bei vielen weiteren Indikationen eingesetzt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt, er informiert Sie gerne über diese Therapiemöglichkeit.





Abb. 4: Rechtes Auge des Patienten.

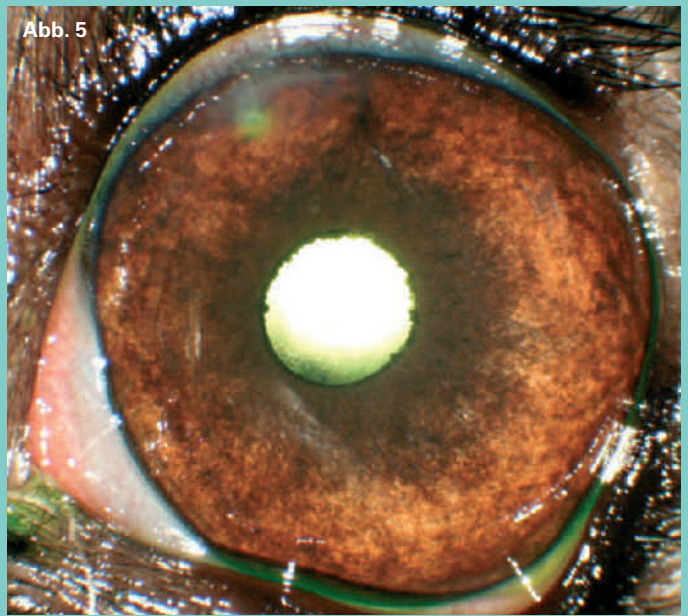


Abb. 5: Linkes Auge, 6 Tage nach der Operation.

haut als Ursachen für die Visuseinschränkung verworfen werden. Das Kammerwasser war aufgrund von Schwebeteilchen geringgradig getrübt. Die Iris war dunkler als rechts, und am Pupillarrand waren multiple kleine Zysten zu sehen. Dies ließ auf eine Entzündung des Augeninneren schließen, erklärte allerdings nicht die eingeschränkte Sehfähigkeit. Die Pupille war eng, und der Pupillarreflex war prompt und vollständig. Vor Weitstellung der Pupille (Tropicamid 0,5%, Agepha Österreich) wurde der Augeninnendruck (Tono-Pen TMXL Tonometer, Chroma Pharma GmbH) ermittelt, welcher durch die Uveitis auf 9mmHg erniedrigt war.

„Wir diagnostizierten in diesem Fall eine immature Katarakt mit Begleituveitis und eingeschränktem Visus.“

Nach Mydriasis fiel im auffallenden und durchfallenden Licht und bei der Spaltlampenbiomikroskopie eine Trübung der Linse auf. Ein Fundusreflex war durch die diffuse Trübung noch wahrnehmbar, Glaskörper und Fundus konnten aber nicht mehr beurteilt werden. Eine totale immature Katarakt wurde diagnostiziert. Das rechte Auge war unauffällig (Abb. 4).

Weiterführende Untersuchungen Um eine endokrinologische Erkrankung als Ursache für die Katarakt ausschließen zu können, wurde eine Blutuntersuchung (Blutbild, Blutchemie) durchgeführt, die keine Veränderungen ergab. Die hinteren Augenabschnitte stellten sich bei der echografischen Untersuchung des Auges unauffällig dar. Ein Elektroretinogramm (Retiport: ERG & VEP S&V Technologies AG, Acrivet) zur Überprüfung der Netzhautfunktion ergab eine normale Retinafunktion.

Diagnose Aufgrund der Anamnese, des klinischen Bilds und der durchgeführten Untersuchungen wurde eine immature Katarakt mit Begleituveitis und eingeschränktem Visus diagnostiziert.

Therapie Um die Sehfähigkeit des Auges wieder herzustellen, wurde eine Phakoemulsifikation (extrakapsuläre Entfernung des Linsenmaterials) durchgeführt.

Von einer Implantation einer Kunstlinse wurde, aufgrund einer großen Kapsulorhexis der trüben hinteren Linsenkapsel, Abstand genommen (Abb. 5).

Diskussion Voraussetzungen für die Durchführung einer Phakoemulsifikation sind: Eine Katarakt ohne weitere schwerwiegende pathologische Veränderung am Auge, ein kooperativer Patient mit guten Gesundheitszustand und ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit den Besitzern über Kosten, Komplikationen, prä- & postoperative Therapie (Appel, 2006; Stades, 2006).

Der Erfolg der Phakoemulsifikation liegt in Abhängigkeit von der Kataraktform und -reife, der Kooperation von Besitzer und Tier und dem Operationsteam bei über 90%. Je früher der Patient für eine Operation überwiesen wird, desto besser ist die Prognose (La Croix, 2008). Die Nachbehandlung ist deutlich intensiver als beim Menschen. Eine lebenslange lokale, entzündungshemmende Therapie mit Kortikosteroiden oder Nicht-steroidalen Antiphlogistika kann notwendig sein. Zu Früh- und Spät komplikationen können zählen: Glaukom, Nachstarbildung, Panophthalmitis und Netzhautablösung (Wilkie, 2013).

Falls bei einem Kataraktpatienten keine Operation durchgeführt wird, sollten die Augen mehrmals jährlich kontrolliert und bei Bedarf die Katarakt-induzierte Uveitis therapiert werden. Die Komplikationsrate liegt bei diesen Patienten aber 4 x



Abb. 6

Abb. 6: Nukleus-Sklerose bei einem Hund.

höher als bei operierten Patienten (Lim, 2011). Nicht indiziert ist eine Kataraktoperation bei einer Nukleussklerose. Dabei handelt es sich um eine Trübung des Linsenkerns (Abb. 6), die durch physiologische Alterungsprozesse bei Tieren auftritt. Es kommt dabei nicht zu einer Visuseinschränkung (Ofri, 2008).

Literatur

Walde I et al. (2008): Augenheilkunde, Lehrbuch und Atlas. Schattauer, 3rd edition, S. 45-88.

Appel SL et al. (2006): Evaluation of client perceptions concerning outcome of cataract surgery in dogs. J Am Vet Med Assoc 228(6): 870-875.

Stades FC et al. (2006): Praktische Augenheilkunde für den Tierarzt. Schlütersche. 3rd edition, S. 189-201.

La Croix N (2008): Cataracts: When to Refer. Topics in Comp An Med 23(1): 46-50.

Wilkie DA et al. (2013): In Veterinary Ophthalmology. Wiley-Blackwell, 5th edition, S. 1234-1286.

Lim CC et al (2011): Cataracts in 44 dogs (77eyes): A comparison of outcomes for no treatment, topical medical management or phacoemulsification with intraocular lens implantation. Can Vet J 52(3): 283-288.

Ofri R (2008): In Slatter's Fundamentals of veterinary ophthalmology. Saunders Elsevier, 4th edition, S.258-276.



Dr. med. vet. Petra Benz, Dip. ECVO

Studium, Internship u. Ophthalmology Residency an der vetmeduni vienna. Zurzeit leitet sie die Augenabteilung der Fachtierarztpraxis Leonding.

Kontakt: augen.vet@gmail.com, Tel: +43 (0)732 672821



Dr. med. vet. Petra Grinninger, Dip. ECVO

Studium u. Internship an der vetmeduni vienna, Ophthalmology Residency an der Universität Utrecht (NL).

Seit 2013 als selbstständige Augenspezialistin für Groß- & Kleintiere in der Steiermark tätig. E-Mail: kontakt@tieraugendoc.at



Virbac ist eines der größten, ausschließlich auf Tierarzneimittel und Tiergesundheit spezialisiertes, Unternehmen weltweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Tierarzt (w/m)

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Studium
- Englischkenntnisse
- EDV-Kenntnisse (MS-Office-Programme)
- Kommunikationsstärke
- Engagement und zielorientiertes Handeln
- Eigeninitiative und unternehmerisches Denken
- eventuell Nutztiererfahrung

Ihre Herausforderung:

- Marketingaktivitäten für unser kontinuierlich wachsendes Großtiersortiment
- Markteinführung neuer Produkte in Österreich
- Qualitätsmanagement für Vertrieb & Pharmakovigilanz
- Außendienstschulungen und wissenschaftliche Unterstützung im Verkauf
- Beantwortung medizinischer Kundenanfragen und Reklamationen

Wir bieten Ihnen:

- hervorragendes Betriebsklima
- bestens eingeführte Produktpalette bei bestehendem Kundenstamm
- gründliche Einschulung und Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Firmen-PKW mit privater Nutzungsmöglichkeit
- KV-Mindestgehalt von monatlich € 2.600,-- brutto (Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

per Post
Virbac Österreich GmbH
Hildebrandgasse 27
1180 Wien

per E-Mail: michaela.birnbauch@virbac.co.at



© Wikimedia, gemeinfrei/NASA, MPI für Ornithologie, Christian Ziegler/Max Planck Institute for Ornithology



Ein Beobachtungsposten im All soll das tierische Wanderverhalten erklären

Die großen Tierwanderungen sind ein Spektakel. Wohin sie aber genau führen und wie Tiere sich dabei verhalten, das wollen Verhaltensforscher jetzt auch mithilfe von GPS-Sendern aus dem Weltraum verfolgen.

VON MAG. ALEXANDRA BINDER

Wissenslücken Kein Zweifel: Wer je Tierwanderungen in bewegten Bildern gesehen hat, der kann gar nicht anders, als beeindruckt sein. Und zwar egal, ob es Schwärme von Zugvögeln sind, die rund um den Globus reisen, Wale, die die Ozeane durchschwimmen, Gnus, die die Savannen Afrikas durchqueren, oder Tiere, die nebenan leben. Fledermäuse zum Beispiel. „Fledermäuse leben buchstäblich mit uns unter einem Dach, dennoch wissen wir wenig über ihre Zugrouten“, bringt die Fledermausexpertin Dina Dechmann den Status quo auf den Punkt. Dechmann gehört zum Team von Martin Wikelski an der Vogelwarte Radolfzell des Max-Planck-Instituts für Ornithologie (MPIO). Dort widmet man sich genau dieser Herausforderung und erforscht, wohin die Tiere zie-

hen und wie sie sich dabei verhalten. Denn nicht nur im Fall der Fledermäuse ist darüber tatsächlich erstaunlich wenig bekannt.

Zu diesem Zweck stattet man verschiedenste Tierarten mit Mini-sendern aus, implantiert ihnen zur Wiedererkennung einen Chip unter die Haut und begleitet sie auf diese Weise auf ihren Wanderungen. Teamleader Wikelskis Erfahrung (er ist 2008 von der Universität Princeton nach Radolfzell gewechselt und hat zudem eine Professur in Konstanz über) in Sachen Tierwanderungen ist bereits mannigfaltig. Neben diversen Vogelarten hat er Riesenschildkröten auf den Galapagosinseln mit Sendern versehen, Monarchfalter in den USA und in Panama Agutis, eine bis zu 65 Zentimeter lange Nagerart. In seinem Fall könnte man sagen, modernste Telemetrie



Projekt „Icarus“

Milliarden von Singvögeln ziehen jedes Jahr von Kontinent zu Kontinent. Auch viele Fledermaus- und unzählige Insektenarten bewältigen große Streckenabschnitte – und wechseln dabei möglicherweise ebenfalls von einem zum anderen Kontinent; wir wissen es leider nicht genau. Dabei spielen solche Kenntnisse eine wichtige Rolle für Rückschlüsse auf Krankheitsausbreitungen (Zoonosen), Erkenntnisse zum Klimawandel und zur Katastrophenvorhersage. Um diesen Mangel an Kenntnissen über die Verbreitung und das individuelle Zugverhalten kleiner und kleinster Tiere zu beheben, wurde das Projekt ICARUS (International Cooperation for Animal Research Using Space) 2012 durch ein internationales Konsortium von Forschern auf den Weg gebracht, das eine satellitengestützte Fernerkundung von Tierwanderungen aus dem All ermöglicht.

www.orn.mpg.de/ICARUS_de

trifft auf Alexander von Humboldts Vision, „die Erscheinung der körperlichen Dinge in ihrem Zusammenhang, die Natur als durch innere Kräfte bewegtes und belebtes Ganzes zu verstehen“. Der Planet selbst ist für den Forscher ein „pulsierender Gesamtorganismus“. „Tiere sind ständig in Bewegung, manche nur über kurze Strecken, andere über riesige Distanzen.“ Dieses Pulsieren gießt er gern in Daten. Etwa in Princeton, wo die Plattform „Movebank“ von ihm initiiert wurde, die längst auch am MPIO etabliert ist. Dabei handelt es sich um eine globale Datenbank für Tierbewegungen, die Wissenschaftler quer über den Globus mit Bewegungsdaten von Wildtieren befüllen. So lässt sich etwa der Zug von Möwen, die in Finnland und Russland markiert wurden, bis nach Istanbul und zum Victoriasee in Ostafrika nachvollziehen.

Über kurz oder lang Aber auch kurze Wege sind ein Thema. Etwa die der erwähnten Agutis im Regenwald Zentral- und Südamerikas. Weil sie einen Teil ihrer Nahrung, Samen von Tropenbäumen wie Paranüsse, für schlechte Zeiten vergraben, haben die Forscher diese Nüsse mit Sendern und Magnetkontakten bestückt, um deren Weg vom Mutterbaum durch den Urwald zu verfolgen. Und siehe da: Die Nüsse gaben eine erstaunliche Auskunft; beispielsweise schaffte es eine einzelne Nuss, die 36-mal ausgegraben und neu versteckt wurde, 600 Meter weit durch den Regen-

wald, was naturgemäß die Chance vervielfacht, dass sie keimt und einen Baum hervorbringt. Denn die Agutis finden nicht all ihre vergrabenen Nüsse auch wieder. „Wir kennen vielleicht ein Prozent der Lebenszeit von Wildtieren, denn ihre Beobachtung war bisher nur punktuell möglich“, sagt Wikelski. „Unsere Sender tragen die Tiere aber ihr ganzes Leben mit sich herum.“ Neben Ort und Zeit messen die kleinen Wunderwerke übrigens auch Temperatur, Beschleunigung, Geschwindigkeit und sogar die Herzfrequenz. So lassen sich Rückschlüsse darauf ziehen, was ein Tier gerade macht, denn jede Verhaltensweise zeigt ein typisches Beschleunigungsmuster. Fragen zu klären, wie z.B., wie viele Fichtennadeln ein Auerhuhn frisst, ist damit kein Problem mehr. Bei jeder Art, die sie verfolgen, entdecken die Forscher neue Verhaltensweisen. „Im Grunde revolutionieren wir mit dieser Technik auch die Verhaltensbiologie“, ist Wikelski überzeugt.

„Im Grunde revolutionieren wir mit dieser Technik auch die Verhaltensbiologie“ (Dr. Martin Wikelski)

Imagewechsel Nicht nur die Agutis tragen mit ihrem Pflanzensamen-Transport übrigens zur Artenvielfalt bei. Zugvögel tragen sie im Verdauungstrakt rund um den Globus, und Insekten bestäuben Pflanzen mit den Blütenpollen, die sie mit sich tragen. Manche Tiere allerdings galten bisher mehr oder weniger nur als Schmarotzer des Regenwalds. Fettschwalme aus Venezuela beispielsweise, extrem ölhaltige Vögel, von denen man dachte, sie flögen nachts aus, um Früchte zu fressen und die Samen dann ohne jede Keimchance in ihrer Wohnhöhle wieder auszuscheiden. Aber dann wurden die Forscher überrascht: „Wir haben zwei Vögel gefangen und mit Sendern versehen. Am nächsten Morgen sind wir in die Höhle rein – kein Vogel!“, erzählt Wikelski. „Wir fingen die nächsten. Auch sie kamen nicht zurück.“ Ein dritter Versuch, und siehe da: Tags darauf waren die ersten markierten Tiere wieder da. „Eine komplett andere Geschichte: Sie fliegen einen Baum an, fressen ein paar Früchte, sitzen dann 100 Meter entfernt und spucken die Kerne wieder aus: die erste Samenverbreitung. Dann geht es weiter zum nächsten Baum.“ Nach der letzten Mahlzeit fliegen sie einen bis zu 80 Kilometer entfernten Schlafbaum an, wo sie weitere Kerne fallen lassen. Erst danach kehren sie zur Höhle zurück. Et voilà: Die Metamorphose vom Samenvernichter zum Haupt-Samenverbreiter am Andenabhang des Amazonasgebiets war vollzogen. Überdacht werden musste dank dieser Erkenntnis auch die Zahl der Fettschwalme, die in der Humboldt-Höhle in Venezuela leben, nach bisherigen Schätzungen rd. 10.000. Inkludiert man die in den Bäumen übernachtenden Tiere, ist die Population tatsächlich drei Mal so groß.

Gesetzmäßigkeiten? Unerwartetes brachten die Sender auch im Hinblick auf Höhenwanderungen der Blutfasane im Himalaja zutage. Dieser Einsatz sollte Aufschluss darüber geben, ob alle Tierwanderungen ähnlichen Gesetzmäßigkeiten folgen. „Wir dachten, wenn oben Schnee fällt oder es zu kalt wird, ziehen sie in die Täler. Manche gehen aber nur drei Täler weiter und bleiben auf gleicher



© Wikimedia/oc, Christian Ziegler/Max Planck Institute for Ornithology



Einfluss auf das Ökosystem

Wandernde Tiere haben großen Einfluss auf die Ökosysteme der Erde: Sie transportieren Pflanzensamen und andere Tierarten und fördern deren Verbreitung. Auch Krankheitserreger und Parasiten können auf diese Weise große Distanzen zurücklegen. Der Palmenflughund beispielsweise (siehe Bild links) verbreitet die Samen von Tropenbäumen über weite Strecken. Ein anderes Beispiel sind die Agutis in Zentral- und Südamerika (siehe Bild oben), für die Paranüsse eine Delikatesse sind. Die Nagetiere sammeln und graben die Nüsse als Vorrat für die Regenzeit wiederholt ein und aus. Weil sie aber nicht alle wiederfinden, tragen sie maßgeblich zur Verbreitung der Pflanzen bei.

Höhe. Und ich meine ‚gehen‘. Bei ihren Wanderungen fliegen sie nicht, sondern laufen die Berge rauf und runter.“ Ebenfalls in Wikelskis Visier: Bhutans Schwarznackenkraniche, die große ökologische Barrieren überwinden. Die Vögel ziehen von China über die höchsten Pässe des Himalaja und überwintern in Bhutan; manche fliegen sogar über die höchsten Berggipfel der Welt. Aus Flugzeugen wurden sie schon in 9.000 Meter Höhe gesichtet. „Keine Ahnung, wie sie in dieser Höhe überhaupt fliegen können.“

Unerwünschte Passagiere Es gibt freilich auch eine unerwünschte Nebenwirkung der tierischen Wanderungen: Via Pelz, Federkleid oder Darmtrakt werden Parasiten, Pilze, Bakterien und Viren über weite Strecke transportiert – darunter auch für die menschliche Spezies gefährliche, die Borreliose, SARS, Tollwut oder Vogelgrippe auslösen. In anderen Worten: Eine Tierart kann sich positiv oder negativ auf die Umwelt auswirken, der Grad zwischen „Nützlich im Sinne der Biodiversität“ oder „Risikofaktor für Mensch und andere Arten“ ist manchmal schmal. Das verdeutlicht etwa das Beispiel der afrikanischen Flughunde, deren Verhalten die eingangs erwähnte Dina Dechmann in Ghana erforscht.

Eidolon helvum, der Palmenflughund, ein Langstreckenflieger, für den 1.500 Kilometer Flug quer über den Kontinent kein Problem sind, wird verdächtigt, Krankheitserreger zu verbreiten. Dazu muss man wissen: Er gilt bei manchen Stämmen als potenziellsteigern-

de Delikatesse und wird mit Schrotgewehren abgeschossen. „Ältere Studien deuten aber darauf hin, dass dies eine Schlüsselart für den afrikanischen Regenwald ist, weil sie Samen effizient verbreitet“, erzählt die Schweizer Biologin. Ganze 96 Prozent der Bäume haben ihren Ursprung in den Ausscheidungen der Flughunde. Und das hat auch einen Grund: den trägen Darm des Palmenflughunds. 100 Kilometer Anflug auf einen Fressbaum und die gleiche Distanz danach wieder zurück, sind ein Klacks für ihn. Eine Kolonie von rund 300.000 Tieren in Akkra ist das derzeitige Untersuchungsobjekt von Dechmann und ihrem Team.

„Während der Wanderschaft kann diese Art locker bis zu 400 Kilometer in einer Nacht zurücklegen. Uns interessiert, ob und wie die Gruppenmitglieder dieser hochsozialen Art dabei miteinander kommunizieren.“ Noch ist allerdings die Ortung ein Problem, die nur tagsüber beim Zwischenstopp im Schlafbaum gelingt, weil die solarbetriebenen Sender bei nachtaktiven Tieren noch nicht gut funktionieren, obwohl die Tiere tagsüber in den Bäumen hängen. Abhilfe sollen neue, leistungsstarke GPS-Sender schaffen, die permanent Daten senden können.

Beobachtung aus dem All Und genau diese Sender sind auch für ein weiteres Großprojekt Wikelskis essenziell: International Cooperation of Animal Research Using Space – kurz: ICARUS. ICARUS steht für Wildtierbeobachtung aus dem All und soll



Radikaler Imagewandel

Ein deutliches Beispiel für die Sinnhaftigkeit der sendergestützten Beobachtungen der Tierwanderungen ist der Fettschwalm. Bei dem Vogel, der so ölhaltig ist, dass er ausgekocht oder getrocknet und im Stück als Fackel verwendet wurde, handelt es sich um eine Spezies, die bisher wenig charmant als „Schmarotzer des Regenwalds“ bezeichnet wurde. Erst als sie ihn mit Sendern bestückten, ist es dem Forscher-Team aus Radolfzell gelungen, herauszufinden, dass genau das Gegenteil der Fall ist: Sie haben den Vogel nämlich als einen der tatsächlichen Haupt-Samenverbreiter am Andenabhang des Amazonasgebiets identifiziert und damit für einen Imagewandel des Tiers gesorgt, der seinesgleichen sucht.

klären, welche ökologischen Auswirkungen das Zugverhalten der Milliarden Singvögel, Fledermäuse und Insekten hat und wie der Klimawandel die Wanderungen beeinflusst. Ja, auch Insekten können mit den winzigen Sensoren bestückt werden, ohne darunter zu leiden. „Wir setzen uns quasi mit einer Brille auf ein Tier und fliegen mit; bald werden uns millimeterkleine Kameras sogar zeigen können, was das Tier dabei sieht.“ Die Sender schicken ihre Daten zunächst an die Raumstation ISS, später an Satelliten. Die Europäische Weltraumbehörde und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt sind (auch finanziell) bereits mit an Bord, ebenso die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die National Science Foundation der USA. Letztere sichern die Datenanalyse über die Movebank-Datenbank. Und mit der kürzlich erfolgten Ratifizierung einer bilateralen Vereinbarung zwischen der russischen Raumfahrtagentur Roskosmos und dem DLR-Raumfahrtmanagement wurde ein entscheidender weiterer Schritt hin zur satellitengestützten Fernerkundung von Tierwanderungen aus dem All gemacht.

Ziegen-Detektor Diejenigen, die den Namen ICARUS und das Projekt belächeln, dürften angesichts des Potenzials bald verstummen: „Künftig werden wir beispielsweise Vorhersagen machen können, wo etwa Heuschreckenschwärme in Afrika auftreten“, so Wikelski, der ein maßgeblicher Treiber dieses weltweit einzigartigen Forschungsprojekts ist. Welchen großen Nutzen solche Da-

ten haben könnten, das unterstreicht schon jetzt eine Studie mit Ziegen auf Sizilien, die klar zeigt, dass die sich auch als Biosensor für bevorstehende Naturkatastrophen einsetzen lassen. „Über sechs Monate haben wir am Ätna verfolgt, wie die Tiere den Berghang hoch- und runterklettern.“ Durch Klicks auf die Bewegungslinien, die ein wildes Kurvenmuster bilden, lassen sich Tag und Uhrzeit ablesen. Ruhige Linien mit kurzen Zacken-Intermezzos und heftigen Peaks abwechselnd stehen für Nachtschlaf, wilde Sprünge bergauf oder bergab, Futterpausen, kleine Nickerchen.

Wenn die Ziegen allerdings um ein Uhr nachts plötzlich völlig unerwartet sehr aktiv werden und dann gegen 7 Uhr der Vulkan ausbricht, dann ist das kein Zufall. Vielmehr zeigt sich einmal mehr das auffällige Tierverhalten vor Naturereignissen, das schon in der Antike beschrieben wurde. Ein „Ziegendetektor“ für geologische Großereignisse? Das ist keine utopische Idee. Man denke nur an die Elefanten, die das Seebeben im Indischen Ozean gespürt haben, lange bevor die erste Tsunami-Welle die Küsten erreichte. Wer ihnen instinktiv ins Landesinnere folgte, rettete sein Leben; die Idee für ein solches biologisches Frühwarnsystem ist bereits als Patentanmeldung eingereicht.

Entsprechend ist Forscher Wikelski euphorisch, was die Zukunft angeht: „Die zu erwartenden Forschungsergebnisse sind zweifelsfrei von unschätzbbarer Bedeutung für die Menschheit und letztendlich für unser Leben auf der Erde“, ist er überzeugt.

Kammer aktuell

Daten, Fakten und Interna für Tierärztinnen und Tierärzte



news
facts
figures

ÖTK-Herbstempfang 2014

Wie schon im Vorjahr fand am Abend vor der 2. Delegiertenversammlung des Jahres der Herbstempfang der Österreichischen Tierärztekammer in den Räumlichkeiten am Hietzinger Kai statt.

Bei einem „bayrischen“ Büffet fanden viele anregende Gespräche über Gegenwart und Zukunft unseres Berufsstandes statt. Vertreter der Industrie, der Landwirtschaft, des Ministeriums und viele Delegierte nutzten den Abend, um Kontakte zu pflegen.

Mag. Eva Müller
Vizepräsidentin der ÖTK



v.l.n.r.: Dr. Josef Perner, Dr. Franz Schlederer, CVO Dr. Ulrich Herzog, Präs. Mag. Kurt Frühwirth, Dr. Gernot Resch, Dr. Konrad Blaas.



Mag. Thomas Neudecker, Dr. Claudine Mramor, Dr. Peter Wassermann.

25. FVO-Jahrestagung in Salzburg

Die Jahrestagung der FVO (Fortbildungsgemeinschaft Veterinär-ophthalmologie) jährt sich zum 25. Mal; die Jubiläumstagung wird erstmals in Österreich veranstaltet.

Vom 13. bis 15. März 2015 werden sich Tierärzte mit Interesse an Augen und deren Besonderheiten aus mehreren Ländern Europas in Salzburg im Congresshaus treffen. Diese Tagung bietet vor allem Praktikern als auch den Augenspezialisten reichlich Möglichkeit, sich mit dem Hauptthema „Fundus“ zu beschäftigen. Es wird die rasende Entwicklung in den letzten 25 Jahren in Erinnerung gerufen und die phänomenalen praktischen Fortschritte der digitalen Diagnostik und Dokumentationsmöglichkeiten präsentiert. In der speziellen Veterinär-ophthalmologie wird Interessantes auf dem Gebiet der Augenerkrankungen bei Vögeln geboten.

Mag. Kurt Frühwirth
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer



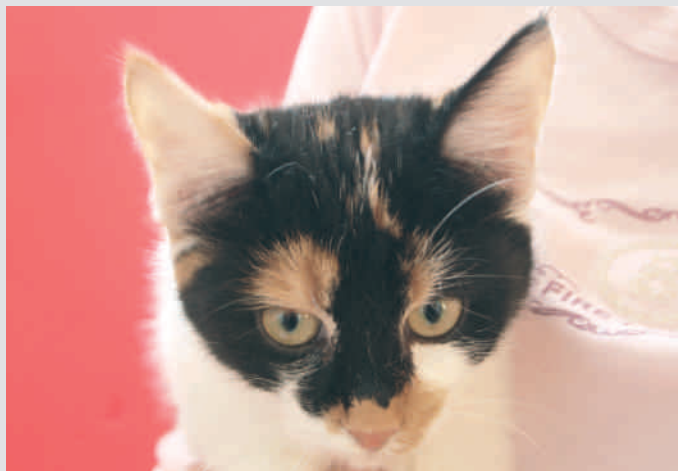
Streuner Katzen Kastrationsaktion 2015

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Ab 2015 gibt es wieder eine Streuner Katzen-Kastrationsaktion, welche gemeinsam mit dem Land NÖ, den NÖ-Gemeinden und den NÖ-Tierärzten auf freiwilliger Basis durchgeführt wird.

Die Durchführung des Förderprojektes ist für die Zeit von 1. Jänner bis 30. Juni 2015 geplant.

Zur Abwicklung werden seitens der Abteilung Naturschutz Gutscheine an die Gemeinden ausgegeben. Sofern sich Gemeinden für diese Aktion interessieren, sollen sie den Bedarf an Kastrationsgutscheinen vorab bis 15. Dezember 2014 an die Abteilung Naturschutz melden. Je nach Bedarf und Einlangen der Anmeldungen werden die vorhandenen, durch das Förderbudget limitierten Gutscheine den Gemeinden zugeteilt.



Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte in der Landesstelle NÖ an (Tel: [02742/34 929](tel:0274234929), Fax: 02742/21 403 bzw. noe@tierarztekkammer.at).

Dr. Heinz Heißinger
Präsident der Landesstelle NÖ



Ehrungen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der LS Salzburg der ÖTK am 19.11.2014 in Oberalm wurden zwei besonders verdienstvolle Kollegen geehrt:

Einerseits VR Dr. Erich Karasek, der 2014 in Pension gegangen ist, und andererseits Dr. Günther Hickmann, der mit März 2015 seine Tätigkeit als Amtstierarzt beendet, aber noch weiter seine Kleintierpraxis betreiben wird.

Präsident Mag. Kurt Frühwirth überreichte den beiden Kollegen eine Ehrenurkunde und bedankte sich für deren Engagement für den Berufsstand!

Dr. Gernot Eibl
Präsident der Landesstelle Salzburg



Mag. Kurt Frühwirth, Dr. Günther Hickmann, Dr. Gernot Eibl.



Mag. Kurt Frühwirth, VR Dr. Erich Karasek, Dr. Gernot Eibl.



Generalversammlung Wien am 25.11.2014

Am Dienstag, den 25.11.2014, fand in den Räumlichkeiten der ÖTK die alljährliche Mitgliederversammlung der Landesstelle Wien statt. Die Kollegen und Kolleginnen nahmen um 19:30 sehr interessiert im DG Platz; Präsidentin Mag. Eigersreiter gab einen Überblick über das vergangene Jahr.

Im Rahmen des Streunerkatzenkastrierungsprojekts der Stadt Wien und Vier Pfoten in Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Universität und einigen niedergelassenen Kollegen konnten 200 Tiere kastriert werden. Weder die Stadt Wien noch Vier Pfoten sind einer Argumentation, dass die Leistung der beteiligten Tierärzte eine finanzielle Abgeltung erfahren sollte, zugänglich.

Beim Parkpickerl gibt es keine Neuigkeiten; die zuständige Stadträtin Vassilakou ist von der Notwendigkeit, ein Auto für Hausbesuche bei der Ordination parken zu dürfen, nicht zu überzeugen. Bis dato verliefen alle Bemühungen, ein Umdenken zu erreichen, erfolglos.

Es gab ein Treffen mit dem Geschäftsführer des Neunerhauses, Dr. Markus Reiter, und mit Dr. Eva Wistrela-Lacek. Dem großen Engagement von Dr. Wistrela-Lacek ist es zu verdanken, dass die Tiere obdach- und wohnungsloser Menschen in der Tierärztlichen Versorgungsstelle in der Margaretenstraße betreut werden können; für die Betreuung werden strenge Kriterien angelegt.

Das Neunerhaus sucht immer wieder interessierte Kollegen, die ehrenamtlich mitarbeiten wollen.

Zum Thema Frauen im Beruf gab es im Juni ein Treffen junger Frauen; Angestellte und Selbstständige tauschten sich sehr rege aus. In der letzten DV wurde die Gründung einer Arbeitsgruppe beschlossen und auch budgetiert, um die Probleme junger Frauen in unserem Beruf zu bearbeiten und Lösungen zu erarbeiten.

Begleitungen durch Kammervorteiler bei den Kontrollen der Hausapotheke durch die MA60 werden seit Sommer auf Wunsch der jeweiligen Kollegen durchgeführt. Die Landesstelle nimmt nach Bekanntgabe des Termins durch die MA60 mit dem Kollegen Kontakt auf und bietet Infomaterial sowie die Begleitung an.

Beschwerden der Patientenbesitzer werden von Dr. Max Pagitz bearbeitet. Im Wesentlichen werden dem Tierarzt zu hohe Preise bzw. mangelnde Diagnostik vorgeworfen. Echte Fehler sind so gut wie nie zu bearbeiten. Wichtig in dem Zusammenhang sind genaue Dokumentation der Fälle und ebenso detaillierte Rechnungen.

ÖTK-Präsident Mag. Kurt Frühwirth gab anschließend einen umfassenden Überblick der Neuigkeiten der gesamten ÖTK.

KAD Dipl.-Jur.(Univ.), Ass. Iur. Christian Reinert informierte über die Neuigkeiten des neuen EU-Heimtierausweises, der mit Jahresende in Kraft tritt; die alten Heimtierausweise werden bis Ende März zurückgenommen.

Auch über die Wohlfahrtseinrichtungen berichtete Dipl.-Jur. (Univ.), Ass. Iur. Reinert. Die neuen Ergebnisse werden in einer Broschüre zusammengefasst und ausgesendet.

Trotz später Stunde entwickelte sich nach dem offiziellen Ende noch eine rege Diskussion zu den verschiedenen Themen, die erst gegen Mitternacht endete.

*Dipl. Tzt. Sabine Eigelsreiter
Präsident der Landesstelle Wien*

Hunde-Sport-Medizin-Symposium

Am 11.1.2015 wird in der neuen Hundesporthalle Dog-Motion in Königstetten bei Tulln/NÖ ein neues Informations- und Weiterbildungformat angeboten.

Im Rahmen des 1. Österreichischen Hunde-Sport-Medizin-Symposiums werden Tierärztinnen und Tierärzte, Leistungsrichter des ÖKV und Leistungssportler verschiedene Hundesportdisziplinen vorstellen, demonstrieren und diskutieren. Die KollegInnen, die hier referieren, sind durchwegs TeilnehmerInnen des postgradualen Lehrgangs Physiotherapie für TierärztInnen und zum Großteil selbst HundetrainerInnen und LeistungssportlerInnen.

Die Vorträge sollen einen Einblick in die körperlichen Belastungen des Hundes in der gewählten Sportart geben und die Besucher darauf aufmerksam machen, dass mit sorgfältigem Trainingsaufbau und wohldurchdachter sportmedizinischer Begleitung langfristige Erfolge erwartet werden können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für alle Interessierte offen, und die Veranstalter physiovet (www.physiovet-team.com) und Dog-Motion (www.dog-motion.at) freuen sich auf regen Besuch.

*Dr. Sabine Mai, MAS, MSc;
Fachtierärztin für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin,
Certified Canine Rehabilitation Practitioner, Kynologin*

Heimtierpreis 2014

*Freunde der
Vetmeduni Vienna*

Der mit 3.000,- € dotierte Heimtierpreis 2014 der Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien geht an

Dr. Denise Aydinonat

„Impact of Social Deprivation on Telomere Length in African Grey Parrots“.

Frau Dr. Aydinonat hat in ihrer Dissertation gezeigt, dass sozial unterforderte Graupapageie aus Einzelhaltung kürzere Telomere aufweisen, als Papageie, die in Paaren gehalten werden.

Obwohl Folgestudien erforderlich sein werden, um die Schlussfolgerung ihrer Arbeit (Einzelhaltung = geringe Fitness und kürzere Lebenserwartung) zu bestätigen, ist ihre Arbeit für die Tierhaltung von großer Bedeutung.

Die Verleihung des Heimtierpreises 2014 an Frau Dr. Denise Aydinonat wurde im Rahmen der akademischen Feier 12.12.2014 10:00 an der Veterinärmedizinischen Universität Wien erfolgt.

*Wir gratulieren Fr. Dr. Aydinonat
herzlich zum Heimtierpreis 2014!*

*Gesellschaft der Freunde der
Veterinärmedizinischen Universität Wien*

Nutztierpreis 2014

*Freunde der
Vetmeduni Vienna*

Die Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien freut sich, Ihnen die Preisträger des Nutztierpreises 2014 vorstellen zu dürfen:

Dr. Dagmar Pieler „Stress parameters, endocrine and germinal testicular function in male Fleckvieh calves submitted to partial scrotal resection, orchidectomy, and Burdizzo castration“

Dr. Lukas Schwarz „Humorale Immunantwort gegen *Cystoisospora suis*“.

Aufgrund der Exzellenz der beiden Dissertationen wurde von Präsidium und Kuratorium beschlossen, den Nutztierpreis 2014, dotiert mit 3.000,- € zu gleichen Teilen zwischen Dr. Pieler und Dr. Schwarz zu teilen.

Dr. Dagmar Pieler befasste sich in ihrer Dissertation mit verschiedenen Kastrationsverfahren bei Mastkälbern unter Aspekten des Tierschutzes und der Effektivität der Kastrationsmethoden.

Dr. Lukas Schwarz hat in seiner Dissertation wertvolle Erkenntnisse zur Immunitätsentwicklung gegen den bedeutendsten Protozoen in der Schweinemedizin gewonnen.

Die Verleihung der Nutztierpreise erfolgte im Rahmen einer akademischen Feier an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

durch unseren Präsidenten Dipl.-Ing. Dr. Werner Frantsits am 12. Dezember 2014 um 10:00 Uhr.

Wir gratulieren den Preisträgern herzlich und bedanken uns bei unseren Mitgliedern, die durch ihre Unterstützung die Förderung junger Wissenschaftler ermöglichen!

*Gesellschaft der Freunde der
Veterinärmedizinischen Universität Wien*

Begabtenstipendien 2014



Die Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien vergibt jährlich an 3 Studierende des zweiten Studienabschnittes bzw. des dritten Studienabschnittes, die sich in der Regelstudiendauer befinden und eine hervorragende Studienleistung aufweisen, Begabtenstipendien in der Höhe von jeweils 2.000,- €.

Wir gratulieren den Stipendiaten

Herrn Rene Rosenauer,

Frau Claudia Lecher und

Mag. med.vet. Svenja Springer

zu ihrer hervorragenden Studienleistung, welche durch die Zuerkennung des Begabtenstipendiums ausgezeichnet wird.

Die Verleihung der Stipendien wird im Rahmen einer akademischen Feier an der Veterinärmedizinischen Universität Wien erfolgen.

*Gesellschaft der Freunde der
Veterinärmedizinischen Universität Wien*

Amtsblatt



Kundmachungen der Österreichischen Tierärztekammer



Streichung aus der Tierärzteliste

Dr. Josef MOOS
am 3.10.2014

Dipl.Tzt. Annabelle GLEICH
am 15.10.2014

Dipl.Tzt. Roland TULZER
am 1.10.2014

MSc. Antonette Elisabeth DIELS
am 4.11.2014

Tierärztin Judith LENHARD
am 22.10.2014

Dipl.Tzt. Sabine STEINDL
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Heiko Andreas STEIN
am 25.11.2014

Doktor veterinarske medicine
Jernej PSENICNIK
am 26.11.2014

Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit

Dipl.Tzt. Dr. Jasmina PREINREICH
1090 Wien, Nussdorfer Str. 26-28/34
am 10.10.2014

Dipl.Tzt. Karl WEISSENBACHER
2620 Neunkirchen, Am Spitz 1
am 13.10.2014

Dipl.Tzt. Martina HAYDEN
3492 Engabrunn, Winzerweg 5
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Dr. Alexandra BAUER
1190 Wien, Probusgasse 21
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Marie-Luise MAYER
1060 Wien, Marchettiggasse 2
am 1.10.2014

Abmeldung der freiberuflichen Tätigkeit

Dipl.Tzt. Dr. Alois GAUGL
8230 Hartberg, Bahnhofstr. 3
am 31.10.2014

Dipl.Tzt. Dr. Harald SMOLLE
3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 107
am 31.10.2014

Dipl.Tzt. Guenter HOEBERTH
2115 Ernstbrunn, Mitterfeldstr. 16
am 13.11.2014

Dipl.Tzt. Dr. Franz SPREITZER
8441 Fresing, Nr. 61
am 30.6.2014

Dipl.Tzt. Dr. Michaela SEISER
1220 Wien, Eipeldauerstr. 40/60/1
am 30.9.2014

Dipl.Tzt. Berthold Franz BAUMANN
5020 Salzburg, Morzgerstr. 21
am 30.11.2014

Lekarza Weterynarii Aleksandra SCHLIWA
9542 Afritz-Verditz, Verditzerstr. 18
am 30.9.2014

Anmeldung der unselbständigen Tätigkeit

Dipl.Tzt. Susanne RIEGLER
bei Dipl.Tzt. WEISSENBACHER
2620 Neunkirchen, Am Spitz 1
am 13.10.2014

Dipl.Tzt. Dr. Sigrid RIENER
bei Dr. Andreas HILGARTNER
6890 Lustenau, Zellgasse 39b
am 16.9.2014

Dipl.Tzt. Dr. Judith DOERNER
bei VUW/Kleintierchirurgie
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 1.10.2014

Lekarza Weterynarii
Aleksandra SCHLIWA
bei Dipl.Tzt. M. WASSERTHEURER
9632 Kirchbach, Nr. 19
am 1.10.2014

DVM Karlien Anne Ruth HESS
bei Dr. Magdalena HULAK
8054 Graz, Kärntnerstraße 400
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Julia GLATTES
Tierambulanz Kierling
3400 Klosterneuburg, Reißgasse 17
am 1.10.2014

Dipl.Tzt. Elisabeth REITERER
bei Dr. Bruno OBKIRCHER
9900 Lienz, Michaelsgasse 17
am 21.10.2014

Lekarza weterynarii Sylwia PYZIK
bei Dr. Elfriede SCHNEEWEISS
1220 Wien, Rennbahnweg 27
am 1.8.2014

Dipl.Tzt. Ing. Hans ABEL
bei Dr. Bernhard SAMM
2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 274
am 3.11.2014

Doktor veterinarske medicine Branko KOTURIC
bei Tierarzt GmbH Dr. GLATZL
1110 Wien, Hauffgasse 24
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Georgia PAPADOPOULOS
TK Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Lastenstraße 2
am 15.9.2014

Dipl.Tzt. Annabelle GLEICH
TK Parndorf
7111 Parndorf, Heidehofweg 4
am 15.10.2014

Dipl.Tzt. Roland TULZER
VUW/Klinik für Kleintiere
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 1.10.2014

Tierärztin Judith LENHARD
TIERplus/Dipl.Tzt.Herwig PUCHER
6063 Rum, Steinbockallee 29
am 22.10.2014

Dipl.Tzt. Sabine STEINDL
TK Parndorf
7111 Parndorf, Heidehofweg 4
am 1.11.2014

Abmeldung der unselbständigen Tätigkeit

Dipl.Tzt. Dr. Christoph MITTERHUBER
bei Dipl.Tzt. Karin KUBASA
1090 Wien, Wilhelm Exner Gasse 11
am 30.11.2014

Dipl.Tzt. Petra GRUBER
bei Dipl.Tzt. Albert PAYER
8530 Deutschlandsberg, Erlenweg 6
am 4.10.2014

Dipl.Tzt. Dr. Angelika KINDSLEHNER
VUW/Klinik für Kleintiere
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 17.10.2014

Dipl.Tzt. Dr. Nicole HOHENSINN
TK Mauer
1230 Wien, Kaserngasse 7
am 9.10.2014

Dr.med.vet. Gergely NEMETH
bei Dr. Werner TACK
2486 Pottendorf, Burgenlandstr. 1
am 30.9.2014

Tierarzt Marie GRUNDMANN
tma Ottakring
1160 Wien, Heigerleinstr. 38
am 31.8.2014

Dipl.Tzt. Dr. Georg SCHAETZ
bei Dipl.Tzt. Friedrich STAUDINGER
8190 Birkfeld, Waisenegg 9
am 31.10.2014

Dipl.Tzt. Anna MUELLER
VUW/Klinik f.Kleintiere
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 3.10.2014

Tierärztin Ramona POTH
VUW/Klinik für Kleintiere
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 30.9.2014

Doktor Veterinarske Medicine Nenad MATIJEK
bei Dr. Peter HÖLLER
5252 Aspach, Mettmacher Str. 12
am 25.9.2014

Dipl.Tzt. Lena BRAUN
VUW/Klinik für Kleintiere
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 8.11.2014

Dipl.Tzt. Katharina RIEDL
TK Gaaden
2531 Gaaden, Hauptstraße 99
am 14.8.2014

Dipl.Tzt. Stefanie KROBATH
TK Quehenberger
2380 Perchtoldsdorf, Schweglergasse 25
am 10.10.2014

Berufssitzverlegung

Dipl.Tzt. Dr. Wolfgang KLINGLMUELLER
von: 2831 Scheiblingkirchen-Thernberg,
Pfarrgasse 23
nach: 2831 Warth, Marktstraße 26
am 10.11.2014

Dipl.Tzt. Elisabeth KATHAN
von: 8461 Ehrenhausen,
Peter Roseggerweg 111
nach: 8461 Ehrenhausen, Bahnhofplatz 106
am 16.10.2014

Dipl.Tzt. Martin GROSS
von: 8055 Graz, Triester Straße 369
nach: 8055 Graz, Triesterstraße 402
am 20.10.2014

Dipl.Tzt. Hubertus KOUTNY
von: 6069 Gnadenwald, Nr. 24
nach: 6020 Innsbruck, Haspingerstraße 1
am 1.11.2014

Dipl.Tzt. Daniel MARGINTER
von: 6145 Navis, Ausserweg 81
nach: 6143 Mühlbachl, Ziegstadl 36
am 1.10.2014

Dienstortverlegung

Dipl.Tzt. Dr. Ines WEISSL
von: bei Dr. Maximilian STURM
4901 Ottnang am Hausruck, Feldweg 14
nach: bei Dipl.Tzt. LANGMAYR
4800 Attnang-Puchheim, Billrothgasse 8
am 1.11.2014

Doctor Medic Veterinar Silviu GRAMADA
von: b. Dipl.Tzt. Sabine KELLER
7100 Neusiedl am See, Kellergasse 52
nach: bei Dr. Dietmar SCHNOETZINGER
4690 Schwanenstadt, Mühlfeldstraße 2
am 1.8.2014

Doktorat

Dipl.Tzt. Dr. Patricia Anna KERN
am 24.1.2014

Dipl.Tzt. Dr. Alexandra BAUER
am 16.4.2012

Tierarzt Dr.med.vet. Philipp SIEBER
am 12.7.2014

Namensänderung

Dipl.Tzt. Dr. Birgit ANGERER
früher: Birgit DEUTSCH

Dipl.Tzt. Regina WIND
früher: Regina OFNER

Geburtstage im Februar 2015

**Die Österreichische Tierärztekammer
gratuiert folgenden Kolleginnen und
Kollegen herzlichst zum Geburtstag**

60. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Johannes MEISSEL

Dipl.Tzt. Dr. Matthias MOSSER

Dipl.Tzt. Dr. Anneliese PINKELNIG

Dipl.Tzt. Dr. Beatrix LEITOLD

Dipl.Tzt. Dr. Karl-Heinz KRIFKA

Dipl.Tzt. Dr. Karl SEIBERL

Dipl.Tzt. Leopold HEISLER

wHR Dr. Robert FINK

Dipl.Tzt. Dr. Astrid LORENZ

VR Dr. ECVS Günter SCHWARZ

Dipl.Tzt. Dr. Gerhard LOUPAL

wHR Prof. Dr.Dipl.ECVP
Rudolf WINKELMAYER

65. Geburtstag

Dipl.Tzt. Gustav GABERSCIK

Dipl.Tzt. Dr. Franz HABERL

Dipl.Tzt. Dr. Rita SKOLEK-WINNISCH

Vet.Dir.wHR Dr. Liselotte POELZLBAUER

Dipl.Tzt. Dr. Herta PUTTNER

70. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Josef HUBER

75. Geburtstag

Dipl.Tzt. Erich STURM

78. Geburtstag

VR Dr. Josef TOEROEK

Dipl.Tzt. Gernoth KREBS

79. Geburtstag

OVR Dr. Ernst LUKAS

81. Geburtstag

OR Dr. Friedrich JAHN

83. Geburtstag

em.o.Univ.Prof. VR Dr. Erich KUTZER

HR Dr. Ernst LAUERMANN

85. Geburtstag

Univ.Prof. Dr. Erich GLAWISCHNIG

Dipl.Tzt. Dr. Ernst DUDA

86. Geburtstag

VR Dr. Gottfried MAIER

OVR Dr. Josef HEBENSTREIT

87. Geburtstag

VR Dr. Oskar REPOLUSK

Dipl.Tzt. Dr. Josef LUNZER

88. Geburtstag

VR Dr. Stefan FANDL

VR Dr. Helmut ROCKENSCHAUB

89. Geburtstag

VR Dr. Margarete PICHLER

Min.Rat. Dr. Walter SCHAUPP

90. Geburtstag

SR Dr. Franz KEIDEL

102. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Erich SCHERER

**Die österreichischen Tierärztinnen
und Tierärzte betrauern den Tod von:**



SR Prof. Dr. Alfred PSOTA
verstorben: 21. 10. 2014



Dipl. Tzt. Günter HOEBERTH
verstorben: 13. 11. 2014



**wHR LVetDir.i.R. Dr.
Johann NEUBAUER**
verstorben: 15. 11. 2014

Vet Akademie

Tel.: 01/512 17 66 • Fax: 01 512 14 70
vetak@tieraerztekammer.at • www.tieraerztekammer.at



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Folgende Veranstaltungen haben wir für Sie organisiert, zu denen wir Sie herzlich einladen:

STARK – statt ausgebrannt!

Datum: 28. Februar 2015
Ort: Österreichische Tierärztekammer,
Hietzinger Kai 87 (DG) in 1130 Wien
Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr
Vortragende: Petra Eibl-Schober, MSc
Teilnahmegebühr: € 170,00 exkl. USt.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Maximalteilnehmer: 12 Personen
Anmeldeschluss: 18. Februar 2015

Herausforderung Kommunikation

Datum: 25. April 2015
Ort: Österreichische Tierärztekammer,
Hietzinger Kai 87 (DG) in 1130 Wien
Dauer: 09:00 - 18:00 Uhr
Vortragende: Petra Eibl-Schober, MSc
Teilnahmegebühr: € 170,00 exkl. USt.
Mindestteilnehmer: 12 Personen
Maximalteilnehmer: 16 Personen
Anmeldeschluss: 16. April 2015

Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung:

- Von Konflikt zur Kooperation
- Sonographie Abdomen für Anfänger
- Sonographie Abdomen für Fortgeschrittene
- HAPO- Zusatzqualifikation
- Auffrischkurs für Strahlenschutzbeauftragte gemäß § 41AllStrSchV,
- Kardiologie-Ultraschall für Anfänger u.v.m.

Um Sie aktuell über alle Veranstaltungen informieren zu können, ersuchen wir Sie, den Vetak-Fortbildungskalender auf der Homepage www.tieraerztekammer.at zu besuchen.

Für Fragen zu einer Veranstaltung oder für Anregungen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung!

Kalendarium

Alle Veranstaltungstermine im Überblick

NATIONALE TERMINE

Jänner 2015

9. 1. Sicherheit und rechtliche Grundlagen im Umgang mit Zytostatika Wels/A

Anmeldung/Info:
VÖK-Büro, Barbara Pils
Eggenberg 31, 4652 Fischlham
Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81
E-Mail: office@voek.at
www.voek.at

9. 1. Canine Myofascial Release Techniques Königstetten bei Tulln/A

Anmeldung/Info:
E-Mail: physiovet@gmx.at
www.physiovet-team.com
Bildungsstunden: 8

10. 1. Einsteigermodul Onkologie Wels/A

Anmeldung/Info:
VÖK-Büro, Barbara Pils
Eggenberg 31, 4652 Fischlham
Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81
E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

11. 1. 1. Österreichisches Hunde-Sport- Medizin-Symposium Was Sie immer schon über Sport- hunde und ihre Fitness wissen wollten Königstetten/A

Anmeldung/Info:
www.physiovet-team.com

13. 1. Einladung zur Neujahrstagung des Burgenländischen Tiergesundheits- dienstes (TGD-B), der Österrei- chischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) und der Sektion Klautiere der ÖGT (SK-ÖGT)

**Thema: Wiederkäuer-, Neuwelt-
kameliden- und Schweinemedizin
Neufeld an der Leitha/A**

Anmeldung/Info:
Tiergesundheitsdienst Burgenland
Tel.: 057 600-2475
E-Mail: post.tgd@bglg.gv.at
Bildungsstunden/TGD Stunden: 6
FTA/Wiederkäuer: 5 Stunden
FTA/Schweine: 5 Stunden

14. 1. Vorlesungsserie „Allgemeine Homöopathie“ im WS 2014/2015 Dr.med.vet Inés Kitzweger Einführung in die Miasmen, Erstver- schlimmerung, Palliation-Suppression, Grenzen der Homöopathie Wien, VUW, Hörsaal D/A

Anmeldung/Info:
Dr.med.vet. Inés Kitzweger
Tel.: +43 664 5427877

16. – 18. 1. Curriculum 2015 in Traditionell- Chinesischer-Veterinär-Akupunktur (TCVM) und Neuraltherapie (NT) – Kurs 1 Anif bei Salzburg/A

Anmeldung/Info:
ÖGT, Sektion Ganzheitsmedizin,
E-Mail: ganzheitsmedizin.oegt@gmail.com
Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 20 Pers.

16. – 18. 1. Homöopathisches Pferdeseminar für Praktiker: „Junges & altes Pferd – Klassisch homöopathische Behandlung in besonderen Lebensabschnitten Seminarhotel Am Spiegeln, Wien/A

Anmeldung/Info:
Sekretariat der ÖGVH
Billrothstr. 2/8, 1190 Wien
Tel: +43 1 5267575
Fax: +43 1 5267575 4
E-Mail: oegvh@homoeopathie.at
www.oegvh.at
Bildungsstunden: 15
FTA/Pferde: 14 Stunden

21. 1. Vorlesungsserie „Allgemeine Homöopathie“ im WS 2014/2015 Dr.med.vet Inés Kitzweger Heilungsverlauf: Hering'sche Regel, Miasmen, Fallbeispiele Wien, VUW, Hörsaal D/A

Anmeldung/Info:
Dr.med.vet. Inés Kitzweger
Tel.: +43 664 5427877

22. 1. Wissenschaftliche Sitzung der Sektion Aquatische Sitzung Wien, VUW/A

Anmeldung/Info:
Österreichische Gesellschaft der
Tierärztinnen und Tierärzte und
fischmedizin@vetmeduni.ac.at
Bildungsstunden/TGD Stunden: 1

24. 1. Atemwegserkrankungen Wien/A

Anmeldung/Info:
Vets4Vets
Hauptstr. 332, D-65760 Eschborn
Tel.: +43 720 88 41 72
Fax: +43 2682 2057700 3609
E-Mail: office@vets4vets.at, www.vets4vets.at

24. – 25. 1.

**Physiotherapie für TierärztInnen
Modul 6****Kaiserrast, Stockerau/A**

Anmeldung/Info:

E-Mail: physiovet@gmx.at

24. – 25. 1.

**Europäische Akademie für Veterinär-
Homöopathie (EAVH)****9. Kurswochenende****Geschlossene Ausbildung Veterinär-
homöopathie nun in Österreich****Schwechat-Mannswörth/A**

Anmeldung/Info:

Dr. Gabriele Knafel

Tel.: +43 (0) 2243 3034030

Fax: +43 (0) 2243 3034015

E-Mail: eavh@knafel.at, www.eavh.at

25. 1.

**Medizinische Neurologie
Wien/A**

Anmeldung/Info:

Vets4Vets

Hauptstr. 332, D-65760 Eschborn

Tel.: +43 720 88 41 72

Fax: +43 2682 2057700 3609

E-Mail: office@vets4vets.at, www.vets4vets.at**Februar 2015**

6. – 8. 2.

**Strahlenschutz Grundkurs Teil 1
Wien/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

10. 2.

**5. Kremesberger Tagung Bestands-
betreuung „Tierarzt/ärztin & Land-
wirtIn – gemeinsam für die Tier-
gesundheit“ Themen: Kälberfütterung
ad libitum, Trächtigkeitstest in der
Milch, Stoffwechselüberwachung
am Tier-Kapillarblutprobe, Nutzung
der Zuchtwertschätzung im Betrieb,
Aktuelles zu Mortellaro, RDV-ein Tool
für Landwirt & Tierarzt, Fallbericht
Mykoplasmen-Infektion, 2015: Jahr 1
nach der Quote,
Betriebsvorstellung-Management
Lehr- und Forschungsgut der Vetmed-
uni Kremesberg, Pottenstein/A**

Anmeldung/Info:

Dipl.-Ing. Anna Damberger

Tel.: +43 2672 82335 31

E-Mail:

Bestandsbetreuung.wdk@vetmeduni.ac.atwww.bestandsbetreuung.at

13. – 15. 2.

**Strahlenschutz Grundkurs Teil 2
Wien/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

20. – 22. 2.

**Curriculum 2015 in Traditionell-Chine-
sischer-Veterinär-Akupunktur (TCVM)
und Neuraltherapie (NT) – Kurs 2
Wien/A**

Anmeldung/Info:

ÖGT, Sektion Ganzheitsmedizin,

E-Mail: ganzheitsmedizin.oegt@gmail.com

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.

Maximalteilnehmerzahl: 20 Pers.

21. 2.

**CT – User Seminar Leoben
Leoben/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

21. – 22. 2.

**Physiotherapie für TierärztInnen
Modul 7****Kaiserrast, Stockerau/A**

Anmeldung/Info:

E-Mail: physiovet@gmx.at

22. 2.

**Knochentransplantation und
Fixateur externe
Wien/A**

Anmeldung/Info:

Vets4Vets

Hauptstr. 332, D-65760 Eschborn

Tel.: +43 720 88 41 72

Fax: +43 2682 2057700 3609

E-Mail: office@vets4vets.at, www.vets4vets.at

22. 2.

**Ultraschall und Röntgen im Zeitalter
von CT und MRT
Leoben/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

22. 2.

**Strahlenschutzseminar Leoben
Leoben/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at

27. 2. – 1. 3.

**Pferdemedizin 2015:
Neurologie und Orthopädie -
Jahrestagung der Vereinigung
Österreichischer Pferdeterärzte
Workshops und Vorträge
Hotel Gut Brandlhof, Saalfelden
Salzburg/A**

Anmeldung/Info:

vet.event – Anita Herejk

E-Mail: voep@vetevent.net, www.vetevent.net

KLEINTIER IN DER SALZBURGER BERGWELT // 30.04.-03.05.2015

Programm Seite 21

FACHLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Iwan Burgener

Leiter der Abteilung Innere Medizin, Universität Utrecht (NL)

WORKSHOPS

Falldiskussionen - der internistische Ansatz | I. Burgener (NL)

Falldiskussionen - der chirurgische Ansatz | D. Koch (CH)

Bildgebung als Hilfsmittel | U. Geissbühler (CH)

Labor als Hilfsmittel | E. Huisinga (DE)

VERANSTALTER

vet.event Österreich | Tel.: 0049 176 315 98 316

Detaillierte Informationen und ONLINE Anmeldung unter

www.vetevent.net

Akutes Abdomen - schneiden oder nicht?

7 Vorträge + 4 Workshops

28. 2. – 1. 3.**Zahnseminar
Wien/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420, Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at**März 2015****7. – 8. 3.****Physiotherapie für TierärztInnen
Modul 6****Kaiserrast, Stockerau/A**

Anmeldung/Info:

E-Mail: physiovet@gmx.at**7. – 8. 3.****1. Fachtagung für Tierärztliche
Zahnheilkunde der ÖGTZ
(Österreichische Gesellschaft für
Tierärztliche Zahnheilkunde)
Themenschwerpunkt: Dentalröntgen
Extra Streams für Kleintiere und
Heimtiere/Pferde, Fachvorträge von
namhaften nationalen und internati-
onalen Referenten in deutscher Spra-
che, mit Wet Lab intraorales Dental-
röntgen Kleintier und Heimtiere
Innsbruck, Alpenzoo-Weiherburg/A**

Anmeldung/Info:

E-Mail: office@oegtz.at, www.oegtz.at**12. 3.****Lehrgang: Ausbildungskurs für
Turniertierärzte (Grundkurs)
Stadl Paura/A**

Anmeldung/Info:

Danjela Weiss,

ausschließlich schriftlich an den OEPS

Geiselbergstr. 26-32/512, 1110 Wien

Fax: 01 7499261 621

E-Mail: ausbildung@oeps.at

Maximalteilnehmerzahl: 40

Anmeldeschluss: 27.02.2015

13. – 14. 3.**Wiener Wiederkäufer Module
Fortbildung für Nutztierpraktiker
Modul 1 „Chirurgie an der Rinderzehe“
Wien, VUW/A**

Anmeldung/Info:

Sabine Pazelt, Sekretariat Universitätsklinik

für Wiederkäufer, Klinische Abteilung für

Wiederkäufermedizin

Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Tel.: 01 25077 5201, Fax: 01 25077 5290

E-Mail: Sabine.Pazelt@vetmeduni.ac.at

Maximalteilnehmerzahl: 24

13. – 14. 3.**5. Frühjahrstagung der
österreichischen Schweinepraktiker
"Von Praktikern für Praktiker"
Semmering, Hotel Panhans/A**

Anmeldung/Info:

Verein der Freunde und Förderer

der Schweinemedizin

Veterinärplatz 1, 1210 Wien

E-Mail: info@schweinemedizin.atwww.schweinemedizin.at**13. – 14. 3.****25. FVO Jahrestagung
Salzburg/A**

Anmeldung/Info:

CSM Congress & Seminar Management

Industriestr. 35, D-82194 Gröbenzell

Tel.: +49 8142 570183

Fax: +49 8142 54735

E-Mail: info@csm-congress.dewww.csm-congress.de, www.fvo-vet.de**14. 3.****Neurologische Diagnostik
und Therapie
Vösendorf/A**

Anmeldung/Info:

VÖK-Büro, Barbara Pils

Eggenberg 31, 4652 Fischlham

Tel.: +43 664 969 0420

Fax: +43 7241 283 81

E-Mail: office@voek.at, www.voek.at**14. – 15. 3.****Europäische Akademie für
Veterinär-Homöopathie (EAVH)
10. Kurswochenende
Geschlossene Ausbildung Veterinär-
homöopathie nun in Österreich
Schwechat-Mannswörth/A**

Anmeldung/Info:

Dr. Gabriele Knafel

Tel.: +43 (0) 2243 3034030

Fax: +43 (0) 2243 3034015

E-Mail: eavh@knafel.at, www.eavh.at**INTERNATIONALE TERMINE****Jänner 2015****1. 1. – 31. 3.****ATF: E-Learning: Praxisreihe Kleintiere
Kurs 1: Erkrankungen von Landschild-
kröten**

Anmeldung/Info:

online (www.myvetlearn.de) oder schriftlich

mit zusätzlicher Angabe der E-Mail-Adresse

bis eine Woche vor Kursende bei der Ge-
schäftsstelle der Akademie für tierärztliche

Fortbildung

Französische Str. 53, D-10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30 201433890

E-Mail: atf@btkberlin.de

ATF-Anerkennung: 1 Stunde

1. 1. – 31. 3.**ATF: E-Learning: Praxisreihe Pferd
Kurs 1: Hormonelle Manipulation
des Sexualzyklus bei Stuten in der
Zuchtsaison**

Anmeldung/Info:

online (www.myvetlearn.de) oder schriftlich

mit zusätzlicher Angabe der E-Mail-Adresse

bis spätestens eine Woche vor Kursende bei

der Geschäftsstelle der Akademie für tierärzt-
liche Fortbildung

Französische Str. 53, D-10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30 201433890

E-Mail: atf@btkberlin.de

ATF-Anerkennung: 1 Stunde

7. 1.**ATF: Problemorientierte Innere
Medizin – seltene Endokrinopathien
bei Hund und Katze
Köln/D**

Anmeldung/Info:

schriftlich bei der Geschäftsstelle der

Akademie für tierärztliche Fortbildung

Französische Str. 53, D-10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30 201433890

E-Mail: atf@btkberlin.de

Maximalteilnehmerzahl: 20 Pers.

ATF-Anerkennung: 3 Stunden

7. – 11. 1.**Chiropraktik für Pferde und Kleintiere
IAVC – Grundkurs, Modul 3 – Cervical
Sittensen, Heimathaus/D**

Anmeldung/Info:

International Academy of

Veterinary Chiropractic, Dr. Donald Moffatt

Dorfstr. 17, D-27419 Freetz

Tel.: +49 4282 590099, Fax: +49 4282 591852

E-Mail: info@i-a-v-c.com, www.i-a-v-c.com

Kursprache/Unterlagen:

deutsch und englisch

10. 1.**ATF: Reproduktionsmedizin Pferd
Geburtshilfe und Fohlenmedizin
Gießen/D**

Anmeldung/Info:

schriftlich bei der Geschäftsstelle der

Akademie für tierärztliche Fortbildung

Französische Str. 53, D-10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30 201433890

E-Mail: atf@btkberlin.de

ATF-Anerkennung: 7 Stunden

10. – 11. 1.**E-learning plus: Veterinär-Chiropraktik
Modul 3: Becken und Kreuzbein**

Anmeldung/Info:

BackBone-Academy for

Veterinary Chiropractic and Healing Arts

Zum Kalber Holz 1, D-27419 Kalbe

Tel.: +49 4282 605304

Fax: +49 4282 7890100

E-Mail: contact@BackBone-Academy.comwww.BackBone-Academy.com

Kursprache: Englisch

14. – 16. 1.

**8. Leipziger Tierärztekongress
Leipzig/D**

Anmeldung/Info:
www.tieraerztekongress.de

15. – 17. 1.

**Intensiv-Workshop: Orale Zahnextraktion, Minimalinvasive Transbuccale Extraktion, Minimalinvasive Trepanation und Repulsion und Intraorale Zahnfräsung beim Pferd
Leipzig/D**

Anmeldung/Info:
Dr. Frank Schellenberger
Sandweg 5, D-79183 Waldkirch
Tel.: +49 (0) 7681 409490
Fax: +49 (0) 7681 409491
E-Mail: drschell@t-online.de
Maximalteilnehmerzahl: 20 Pers.
ATF-Anerkennung: 21 Stunden

16. – 17. 1.

**Internistisches Fallseminar
– Aufarbeitung von Fällen von der Anamnese bis zur Therapie
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

16. – 17. 1.

**Kniegelenkchirurgie
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

16. – 18. 1.

**Verhaltenstherapie Kleintier, Modul VI:
Problemverhalten Katze und Fall-
management
Düsseldorf/D**

Anmeldung/Info:
Lupologic GmbH
Linienstr. 72, D-40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16348430
Fax: +49 211 9179273
E-Mail: info@lupologic.de
www.lupologic.de
Maximalteilnehmerzahl: 20 Pers.
ATF-Anerkennung: 18 Stunden

17. 1.

**Lahm? Oder eher gelähmt?
– Diagnostische Hilfestellungen für
die tägliche Praxis
Hamburg/D**

Anmeldung/Info:
schriftlich an bpt Akademie GmbH
Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt
Maximalteilnehmerzahl: 30 Pers.
ATF-Anerkennung: 4 Stunden

PGF Veyx® PGF Veyx® forte



Cloprostenol-Präparate

- **Schwein: PGF Veyx® zur Partusinduktion**
- **Rind: PGF Veyx® forte für die Therapie bei verschiedenen Fruchtbarkeitsstörungen**
- **Anwendung bei Pre-, Ov- und Resynch-Verfahren**



Vertretung in Österreich
Slemr GmbH
Krappweg 2/1/7 · 1230 Wien
Tel. 0699 19205039
E-Mail slemr.office@gmail.com

Bestellungen und Beratung
Tel. 0800 293058 (kostenfrei)
Fax 0800 293204 (kostenfrei)
E-Mail zentrale@veyx.de

Veyx-Pharma GmbH
Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn
Deutschland · www.veyx.de

PGF Veyx® 0,0875 mg/ml, Injektionslösung für Rinder und Schweine; Cloprostenol. **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:** 1 ml Injektionslösung enthält: Wirkstoff(e): Cloprostenol 0,0875 mg (entsprechend 0,092 mg Cloprostenol-Natrium). Sonstige Bestandteile: Chlorocresol 1 mg. **Anwendungsgebiete:** Rinder (Färsen, Kühe): Verlegung des Brunst- und Ovulationszeitpunktes und Zyklussynchronisation bei Tieren mit ovulatorischem Zyklus bei Anwendung während des Diöstrus (Brunstinduktion bei Stillbrünstigkeit, Brunstsynchronisation); Brunstlosigkeit und Gebärmuttererkrankungen bei progesteronbedingter Zyklusblockade (Brunstinduktion bei Anöstrie, Endometritis, Pyometra, Corpus-luteum-Zysten, Follikel-Lutein-Zysten, Verkürzung der Pastzeit); Abort-einleitung bis Tag 150 der Trächtigkeit; mumifizierte Fröchte; Geburtseinleitung. Schweine (Sauen): Geburtseinleitung bzw. Geburtssynchronisation ab Tag 114 der Trächtigkeit (der letzte Besamungstag zählt als 1. Trächtigkeitstag). **Gegenanzeigen:** Nicht intravenös anwenden. Nicht anwenden bei tragenden Tieren, bei denen die Einleitung eines Abortes oder einer Geburt nicht gewünscht wird. Nicht anwenden bei spastischen Erkrankungen der Atemwege und des Magen-Darm-Traktes. **Nebenwirkungen:** Mit dem Auftreten von Anaerobierinfektionen ist zu rechnen, wenn Keime mit der Injektion in das Gewebe eingebracht werden. Dies gilt insbesondere für die intramuskuläre Injektion. Rind: Bei Anwendung zur Geburtseinleitung beim Rind ist in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Behandlung häufig mit Nachgeburtshaltung zu rechnen. Beim Rind treten in sehr seltenen Fällen anaphylaktische Reaktionen auf, die lebensbedrohlich sein können und eine sofortige medizinische Behandlung erforderlich machen. Schwein: Die bei Anwendung zur Geburtseinleitung beim Schwein zu beobachtenden Verhaltensveränderungen unmittelbar nach der Behandlung gleichen denen bei Sauen vor einer normalen Geburt und Klingen gewöhnlich innerhalb einer Stunde wieder ab. **Besondere Warnhinweise:** Bitte lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage! Wartezeit: Rind, Schwein (essbare Gewebe): 2 Tage, Rind (Milch): Null Stunden. **Darreichungsform und Inhalt:** Injektionslösung (50 ml). **Rezept- und apothekenpflichtig.** Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen. Stand V02.13.2.

PGF Veyx® forte. 0,250 mg/ml, Injektionslösung für Rinder und Schweine; Cloprostenol. **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:** 1 ml Injektionslösung enthält: Wirkstoff(e): Cloprostenol 0,250 mg (entsprechend 0,263 mg Cloprostenol-Natrium). Sonstige Bestandteile: Chlorocresol 1 mg. **Anwendungsgebiete(e):** Rinder (Färsen, Kühe): Verlegung des Brunst- und Ovulationszeitpunktes und Zyklussynchronisation bei Tieren mit ovulatorischem Zyklus bei Anwendung während des Diöstrus (Brunstinduktion bei Stillbrünstigkeit, Brunstsynchronisation); Brunstlosigkeit und Gebärmuttererkrankungen bei progesteronbedingter Zyklusblockade (Brunstinduktion bei Anöstrie, Endometritis, Pyometra, Corpus-luteum-Zysten, Follikel-Lutein-Zysten, Verkürzung der Pastzeit); Abort-einleitung bis Tag 150 der Trächtigkeit; mumifizierte Fröchte; Geburtseinleitung. Schweine (Sauen): Geburtseinleitung bzw. Geburtssynchronisation ab Tag 114 der Trächtigkeit (der letzte Besamungstag zählt als 1. Trächtigkeitstag). **Gegenanzeigen:** Nicht intravenös anwenden. Nicht anwenden bei tragenden Tieren, bei denen die Einleitung eines Abortes oder einer Geburt nicht gewünscht wird. Nicht anwenden bei spastischen Erkrankungen der Atemwege und des Magen-Darm-Traktes. **Nebenwirkungen:** Mit dem Auftreten von Anaerobierinfektionen ist zu rechnen, wenn Keime mit der Injektion in das Gewebe eingebracht werden. Dies gilt insbesondere für die intramuskuläre Injektion. Rind: Bei Anwendung zur Geburtseinleitung beim Rind ist in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Behandlung häufig mit Nachgeburtshaltung zu rechnen. Beim Rind treten in sehr seltenen Fällen anaphylaktische Reaktionen auf, die lebensbedrohlich sein können und eine sofortige medizinische Behandlung erforderlich machen. Schwein: Die bei Anwendung zur Geburtseinleitung beim Schwein zu beobachtenden Verhaltensveränderungen unmittelbar nach der Behandlung gleichen denen bei Sauen vor einer normalen Geburt und Klingen gewöhnlich innerhalb einer Stunde wieder ab. **Besondere Warnhinweise:** Bitte lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage! Wartezeit: Rind, Schwein (essbare Gewebe): 2 Tage, Rind (Milch): Null Stunden. **Darreichungsform und Inhalt:** Injektionslösung (10 ml, 20 ml, 50 ml). **Rezept- und apothekenpflichtig.** Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen. Stand V02.13.2.

vet journal 01/15

21. 1.
Basisophthalmologie
(Augendiagnostik Kleintiere)
Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

22. 1.
Augenchirurgie: OP am äußeren Auge
bei Hund und Katze
Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

23. 1.
Notfälle am Pferdeauge
Hannover/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

23. – 24. 1.
Notfälle am Auge mit Chirurgie II
Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

24. 1.
Grundlagen der Zahnbehandlung
beim Pferde
Hannover/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

24. 1.
Röntgen-Thorax aus
kardiologischer Sicht
Duisburg/D

Anmeldung/Info:
 scil animal care company GmbH
 Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
 Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
 Fax: +49 (0) 6204 7890 400
 E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com
 ATF-Anerkennung: 7 Stunden

24. 1.
Grundlagen der Zahnbehandlung
beim Pferd
Hannover/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

24. 1.
Laborseminarreihe: Modul 1
– Klinische Chemie: Leber, Pankreas,
Magen-Darm
Kleinmachnow/D

Anmeldung/Info:
 scil animal care company GmbH
 Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
 Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
 Fax: +49 (0) 6204 7890 400
 E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com

24. – 25. 1.
Perfekter Umgang mit Beschwerden
Souverän kommunizieren
– Gelassen agieren – Klug verhandeln
Frankfurt am Main/D

Anmeldung/Info:
 schriftlich auf dem Postweg an
 bpt Akademie GmbH
 Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt
 Maximalteilnehmerzahl: 15 Pers.
 ATF-Anerkennung: 12 Stunden
www.bpt-akademie.de

24. – 25. 1.
Europäische Akademie für
Veterinär Homöopathie Kurs F
(13.4.2013 – 15.3.2015)

13. Unterrichtseinheit
Regen/D

Anmeldung/Info:
 EAVH (Europäische Akademie für
 Veterinärhomöopathie),
 Dr. Gabriele Knafel, Studienleiterin der EAVH
 Tel.: +43 2243 3034030
 E-Mail: gabi@knafel.at
 Bildungsstunden insgesamt: 166
 TGD-Stunden: 16

26. 1. – 1. 2.
Assistentenwoche Teil 1
Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
 Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49 (0) 7461 96580
 Fax: +49 (0) 7461 9658090
 E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

28. 1.
Case Reading: Röntgen – Ultraschall –
CT Bildgebende Diagnostik Kopf
Eine interaktive Seminarreihe zum
Thema Bildgebende Diagnostik
Viernheim/D

Anmeldung/Info:
 scil animal care company GmbH
 Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
 Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
 Fax: +49 (0) 6204 7890 400
 E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com
 ATF-Anerkennung: 4 Stunden

30. 1. – 1. 2.
Viscerale Osteopathie – 2 Seminare:
Dr.med.vet. Sarah MiccicheWalzinger
Hofheim am Taunus/D

Anmeldung/Info:
 Tierärztliche Akademie für Osteopathie –
 Équilibre, Dr. Dorothea Brigitte Traenckner
 Tierklinik Hattersheim
 Birkenhof 2, D-65795 Hattersheim
 Fax: +49 6190 8879611
 E-Mail: info@tao-equilibre.de
www.tao-equilibre.de
 Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
 Maximalteilnehmerzahl: 22 Pers.

31. 1.
ATF: Veterinärakupunktur Grundkurs IV
Gießen/D

Anmeldung/Info:
 schriftlich bei der Geschäftsstelle
 der Akademie für tierärztliche Fortbildung
 Französische Str. 53, D-10117 Berlin
 Fax: +49 (0) 30 201433890
 E-Mail: atf@btkberlin.de
 Maximalteilnehmerzahl: 35 Pers.
 ATF-Anerkennung: 13 Stunden

31. 1. – 1. 2.
FNA und Biopsie
– der verlängerte Arm der Sonographie
Duisburg/D

Anmeldung/Info:
 scil animal care company GmbH
 Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
 Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
 Fax: +49 (0) 6204 7890 400
 E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com
 ATF-Anerkennung: 14 Stunden

Februar 2015

1. 2.
ATF: Veterinärakupunktur Grundkurs IV
Gießen/D

Anmeldung/Info:
 schriftlich bei der Geschäftsstelle
 der Akademie für tierärztliche Fortbildung
 Französische Str. 53, D-10117 Berlin
 Fax: +49 (0) 30 201433890
 E-Mail: atf@btkberlin.de
 Maximalteilnehmerzahl: 35 Pers.
 ATF-Anerkennung: 13 Stunden

4. – 8. 2.**Chiropraktik für Pferde und Kleintiere
IAVC – Grundkurs,
Modul 4 Extremitäten
Sittensen, Heimathaus/D**

Anmeldung/Info:

International Academy of
Veterinary Chiropractic, Dr. Donald Moffatt
Dorfstr. 17, D-27419 Freetz

Tel.: +49 4282 590099

Fax: +49 4282 591852

E-Mail: info@i-a-v-c.comwww.i-a-v-c.comKursrsprache/Unterlagen:
deutsch und englisch**6. – 7. 2.****Ultraschall Abdomen I
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**6. – 7. 2.****Computertomographie für Anwender
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**7. – 8. 2.****ATF: Organtherapie B (Angewandte
Organtherapie in der Tiermedizin)
Gießen/D**

Anmeldung/Info:

schriftlich bei der Geschäftsstelle
der Akademie für tierärztliche Fortbildung
Französische Str. 53, D-10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30 201433890

E-Mail: atf@btkberlin.de

ATF-Anerkennung: 10 Stunden

13. – 14. 2.**Orthopädische Sonographie I
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**13. – 15. 2.****Röntgen – Grundkurs Strahlenschutz
Berlin/D**

Anmeldung/Info:

Vetmed Seminare Rosin, Peter Rosin
Fahrländer Str. 31, D-14612 Falkensee
Tel.: +49 (0) 30 32304296

Fax: +49 (0) 30 32304292

E-Mail: seminare@vetmedseminare.dewww.vetmedseminare.de**14. – 15. 2.****E-learning plus: Veterinär-Chiropraktik
Modul 4: Extremitäten**

Anmeldung/Info:

BackBone-Academy for
Veterinary Chiropractic and Healing Arts
Zum Kalber Holz 1, D-27419 Kalbe

Tel.: +49 4282 605304

Fax: +49 4282 7890100

E-Mail: contact@BackBone-Academy.comwww.BackBone-Academy.com

Kursrsprache: Englisch

20. – 21. 2.**Narkose Pferd unter Praxis- und
Klinikbedingungen
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**20. – 21. 2.****Labordiagnostik 1 Grundlagen
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**21. 2.****Laborseminarreihe: Modul 2
Hämatologie: Das rote Blutbild
Kleinmachow/D**

Anmeldung/Info:

scil animal care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
Tel.: +49 (0) 6204 7890 244

Fax: +49 (0) 6204 7890 400

E-Mail: info@scilvet-academy.comwww.scilvet-academy.com**22. – 28. 2.****36. Internationaler Fortbildungskurs
„Kleintierkrankheiten“
Flims/CH**

Anmeldung/Info:

Sekretariat VIFK, Anita Grob
Zürcherstr. 113, CH-8640 Rapperswill
Tel.: +41 (0) 55 2252990

Fax: +41 (0) 55 2252999

E-Mail: a.grob@boehler-ag.ch

Bildungsstunden: 36

25. 2.**Ultraschall Abdomen 2:
Geschlechtsorgane
Dorfen bei München/D**

Anmeldung/Info:

Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen

Tel.: +49 (0) 7461 96580

Fax: +49 (0) 7461 9658090

E-Mail: info@eickemeyer.dewww.eickemeyer.de**25. 2.****Ultraschall „Der Abdominale
Untersuchungsgang“:
Modul 4 – Pankreas, Nebennieren und
abdominale Lymphknoten
Viernheim/D**

Anmeldung/Info:

scil animal care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim

Tel.: +49 (0) 6204 7890 244

Fax: +49 (0) 6204 7890 400

E-Mail: info@scilvet-academy.comwww.scilvet-academy.com

ATF-Anerkennung: 4 Stunden

26. 2.**Ultraschallseminar: Spektraldoppler-
Messungen im klinischen Einsatz:
Beurteilung von Einfluss- und Aus-
fluss-Profilen und Druckberechnungen
Bielefeld/D**

Anmeldung/Info:

scil academy care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
Tel.: +49 (0) 6204 7890 244

Fax: +49 (0) 6204 7890 400

E-Mail: info@scilvet-academy.comwww.scilvet-academy.com**26. 2. – 1. 3.****23. bpt-Intensivfortbildung Kleintier-
praxis: Kardiologie mit
82. bpt-Fachmesse Veterinärmedizin
Bielefeld/D**

Anmeldung/Info:

bpt Akademie GmbH
Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 669818 90

Fax: +49 (0) 69 669818 92

E-Mail: info@bpt-akademie.dewww.bpt-akademie.de

Ihr Partner in Versicherungsfragen:

MATHÉ Versicherungsbüro GmbHVersicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Email <info.mathe@versichern.net>
Haidingergasse 17 Tel:+43 (0)1 712 65 04
1030 Wien www.versichern.net

27. 2. – 1. 3.**Viscerale Osteopathie – 2 Seminare:
Dr.med.vet. Sarah Micciche Walzinger
Hofheim am Taunus/D**

Anmeldung/Info:
Tierärztliche Akademie für Osteopathie –
Équilibre, Dr. Dorothea Brigitte Traenckner
Tierklinik Hattersheim
Birkenhof 2, D-65795 Hattersheim
Fax: +49 6190 8879611
E-Mail: info@tao-equilibre.de
www.tao-equilibre.de
Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 22 Pers.

März 2015**4. 3.****Diagnostik und Narkosemanagement
von Zahnerkrankungen bei Kaninchen
und Meerschweinchen
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

4. – 8. 3.**Chiropraktik für Pferde und Kleintiere
IAVC – Grundkurs, Modul 5 Integrated
Sittensen, Heimathaus/D**

Anmeldung/Info:
International Academy of
Veterinary Chiropractic, Dr. Donald Moffatt
Dorfstr. 17, D-27419 Freetz
Tel.: +49 4282 590099
Fax: +49 4282 591852
E-Mail: info@i-a-v-c.com
www.i-a-v-c.com
Kurssprache/Unterlagen:
englisch und deutsch

5. – 6. 3.**Kaninchen, Nager und Exoten in der
Praxis – Tipps und Tricks für ein
erfolgreiches Vorgehen
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

6. 3.**Eintägiger Intensivkurs:
Zahnextraktion beim Hund
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

7. 3.**Lasertherapie – Einführung in die
Lasertherapie
Berlin/D**

Anmeldung/Info:
Vetmed Seminare Rosin, Peter Rosin
Fahrländer Str. 31, D-14612 Falkensee
Tel.: +49 (0) 30 32304296
Fax: +49 (0) 30 32304292
E-Mail: seminare@vetmedseminare.de
www.vetmedseminare.de

7. 3.**Ultraschalldiagnostik bei Kleinsäugetern
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

7. 3.**Labor Kleinsäuger:
Was sagen mir die Befunde?
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

7. 3.**Ultraschallseminar für Fortgeschrittene:
„Veränderte Laborparameter
– was sieht der Sonograph?“
Duisburg/D**

Anmeldung/Info:
scil academy care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
Fax: +49 (0) 6204 7890 400
E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com
ATF-Stunden: 6

7. – 8. 3.**ATF: Praxisseminar Akupunktur Pferd
Lahmheit
Iffezheim/D**

Anmeldung/Info:
schriftlich bei der Geschäftsstelle
der Akademie für tierärztliche Fortbildung
Französische Str. 53, D-10117 Berlin
Fax: +49 (0) 30 201433890
E-Mail: atf@btkberlin.de
ATF-Anerkennung: 10 Stunden

7. – 8. 3.**13. IGFP Kongress 2015
Pferdezahnheilkunde und
verwandte Themen**

Anmeldung/Info:
E-Mail: vorstand@IGFP-ev.de, www.igfp-ev.de

8. 3.**Pulsdiagnostik – Pulsassistierte
Diagnostik & Therapie nach Nogir
Berlin/D**

Anmeldung/Info:
Vetmed Seminare Rosin, Peter Rosin
Fahrländer Str. 31, D-14612 Falkensee
Tel.: +49 (0) 30 32304296
Fax: +49 (0) 30 32304292
E-Mail: seminare@vetmedseminare.de
www.vetmedseminare.de

11. 3.**Ultraschall Abdomen 3:
Verdauungsorgane
Dorfen bei München/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

13. 3.**Personal I
Frankfurt am Main/D**

Anmeldung/Info:
bpt Akademie GmbH, Referat Fortbildung
Beate Düerkop-Scheld
Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 66981890
E-Mail: info@bpt-akademie.de
www.bpt-akademie.de
Maximalteilnehmerzahl: 18 Pers.
ATF-Anerkennung: 6 Stunden

13. – 14. 3.**Chirurgie des Magen-Darm-Traktes
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

14. 3.**Degenerative Lumbosakrale Stenose
(DLSS) Einsatzmöglichkeiten der MTV
Tuttlingen/D**

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

14. – 15. 3.**Kastration – Praxisnahes OP-Seminar
zur Kastration bei Hund und Katze
Berlin/D**

Anmeldung/Info:
Vetmed Seminare Rosin, Peter Rosin
Fahrländer Str. 31, D-14612 Falkensee
Tel.: +49 (0) 30 32304296
Fax: +49 (0) 30 32304292
E-Mail: seminare@vetmedseminare.de
www.vetmedseminare.de

14. – 15. 3.

Europäische Akademie für Veterinär Homöopathie Kurs F (13.4.2013 – 15.3.2015)

14. Unterrichtseinheit Regen/D

Anmeldung/Info:
EAVH (Europäische Akademie für Veterinärhomöopathie),
Dr. Gabriele Knafel, Studienleiterin der EAVH
Tel.: +43 2243 3034030
E-Mail: gabi@knafel.at
Bildungsstunden insgesamt: 166
TGD-Stunden: 16

14. – 15. 3.

Mitarbeiter(innen)führung Frankfurt am Main/D

Anmeldung/Info:
bpt Akademie GmbH, Referat Fortbildung
Beate Düerkop-Scheld
Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 66981890
E-Mail: info@bpt-akademie.de
www.bpt-akademie.de
Maximalteilnehmerzahl: 15 Pers.
ATF-Anerkennung: 12 Stunden

18. 3.

Case Reading: Röntgen – Ultraschall – CT Bildgebende Diagnostik der Wirbelsäule – eine interaktive Seminarreihe zum Thema Bildgebende Diagnostik Viernheim/D

scil academy care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
Fax: +49 (0) 6204 7890 400
E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com
ATF-Stunden: 4

19. 3.

Leerbleiben der Hündin – wer ist schuld, Rüde oder Hündin? Baden-Baden/D

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

19. 3.

Abdominale Biopsie bei Hund und Katze leicht gemacht Baden-Baden/D

Anmeldung/Info:
scil academy care company GmbH
Dina-Weißmann-Allee 6, D-68519 Viernheim
Tel.: +49 (0) 6204 7890 244
Fax: +49 (0) 6204 7890 400
E-Mail: info@scilvet-academy.com
www.scilvet-academy.com

21. – 22. 3.

ATF: Veterinärakupunktur Grundkurs V Gießen/D

Anmeldung/Info:
schriftlich bei der Geschäftsstelle
der Akademie für tierärztliche Fortbildung
Französische Str. 53, D-10117 Berlin
Fax: +49 (0) 30 201433890
E-Mail: atf@btkberlin.de
Maximalteilnehmerzahl: 35 Personen
ATF-Anerkennung: 13 Stunden

21. – 22. 3.

E-learning plus: Veterinär-Chiropraktik Modul 5: Integriertes Modul mit Abschlussprüfung

Anmeldung/Info:
BackBone-Academy for
Veterinary Chiropractic and Healing Arts
Zum Kalber Holz 1, D-27419 Kalbe
Tel.: +49 4282 605304
Fax: +49 4282 7890100
E-Mail: contact@BackBone-Academy.com
www.BackBone-Academy.com
Kursprache: Englisch

25. 3.

Anästhesie Kleintiere – Modul I Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

25. – 29. 3.

IAVC – Grundkurs Modul 1 Sacropelvic Sittensen, Heimathaus/D

Anmeldung/Info:
International Academy of
Veterinary Chiropractic, Dr. Donald Moffatt
Dorfstr. 17, D-27419 Freetz
Tel.: +49 4282 590099
Fax: +49 4282 591852
E-Mail: info@i-a-v-c.com, www.i-a-v-c.com
Kursprache/Unterlagen:
deutsch und englisch

27. 3.

Röntgen Pferd Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

27. – 28. 3.

Chirurgie in der Urologie Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

28. 3.

Bildgebung Vögel und Reptilien: ein interaktives Seminar Tuttlingen/D

Anmeldung/Info:
Eickemeyer, Eltastr. 8, D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 96580
Fax: +49 (0) 7461 9658090
E-Mail: info@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de

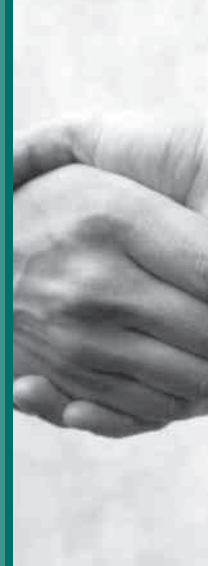
Weitere Angaben zu Virbac „Milpro“

Milpro 12,5 mg/125 mg Filmtabletten für Hunde. Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: Wirkstoffe: Milbemycinoxim 12,5 mg, Praziquantel 125,0 mg. **Milpro 2,5 mg/25 mg Filmtabletten für kleine Hunde und Welpen.** Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: Wirkstoffe: Milbemycinoxim 2,5 mg, Praziquantel 25,0 mg. Anwendungsgebiete: Bei Hunden: Behandlung von Mischinfektionen mit adulten Cestoden (Bandwürmern) und Nematoden (Rundwürmern) durch folgende Arten: Cestoden: *Dipylidium caninum*, *Taenia* spp., *Echinococcus* spp., *Mesocestoides* spp. Nematoden: *Ancylostoma caninum*, *Toxocara canis*, *Trichuris vulpis*, *Crenosoma vulpis* (Reduktion des Infektionsgrades), *Angiostrongylus vasorum* (Verminderung der Befallsintensität mit unreifen adulten (L5) und adulten Parasitenstadien. Das Tierarzneimittel kann außerdem zur Prävention der Herzwurmkrankheit (*Dirofilaria immitis*) eingesetzt werden, wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden indiziert ist. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Bei Milpro 12,5/125 mg zusätzlich: Nicht bei Hunden anwenden, die weniger als 5 kg wiegen. Bei Milpro 2,5/25 mg zusätzlich: Nicht bei Welpen anwenden, die jünger als 2 Wochen sind und/oder weniger als 0,5 kg wiegen. Nebenwirkungen: Nach der Behandlung von Hunden mit dem Tierarzneimittel konnten in sehr seltenen Fällen allgemeine Symptome (wie Lethargie), neurologische Symptome (wie Muskelzittern und Ataxie) und/oder gastrointestinale Symptome (wie Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit und Speicheln) beobachtet werden. **Milpro 16 mg/40 mg, Filmtabletten für Katzen.** Zusammensetzung: Jede Tablette enthält: Wirkstoffe: Milbemycinoxim 16 mg, Praziquantel 40 mg. **Milpro 4 mg/10 mg, Filmtabletten für kleine Katzen und Katzenwelpen.** Zusammensetzung: Jede Tablette enthält: Wirkstoffe: Milbemycinoxim 4 mg, Praziquantel 10 mg. Anwendungsgebiete: Bei Katzen: Behandlung von Mischinfektionen mit adulten und immaturren Cestoden (Bandwürmern) und adulten Nematoden (Rundwürmern) durch folgende Arten: Cestoden: *Dipylidium caninum*, *Taenia* spp. Nematoden: *Ancylostoma tubaeforme*, *Toxocara cati*. Das Produkt kann auch zur Vorbeugung gegen die Herzwurmkrankheit (*Dirofilaria immitis*) eingesetzt werden, wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden indiziert ist. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Bei Milpro 16 mg/40 mg zusätzlich: Nicht bei Katzen unter 2 kg anwenden. Bei Milpro 4 mg/10 mg zusätzlich: Nicht bei Katzenwelpen unter 6 Wochen und/oder unter 0,5 kg anwenden. Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen, insbesondere bei jungen Katzen, können nach der Verabreichung des Tierarzneimittels systemische Symptome (wie Lethargie), neurologische Symptome (wie Ataxie und Muskelzittern) und/oder gastrointestinale Symptome (wie Erbrechen und Durchfall) beobachtet werden. **DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- und apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** Virbac, 1ère Avenue L.I.D. 2065m, 06516 Carros Cedex, Frankreich. **Mitvertrieb Deutschland:** Virbac Tierarzneimittel GmbH, Rögen 20, D-23843 Bad Oldesloe. **Mitvertrieb Österreich:** Virbac Österreich GmbH, Hildebrandgasse 27, A-1180 Wien.

Job- & Warenbörse

Angebote, Nachfragen, Verkäufe und Verschiedenes

Österreichs größte und aktuellste veterinärmedizinische Job- & Warenbörse finden Sie unter www.tieraerztekammer.at. Einschaltungen mailen Sie bitte an vetjournal@tieraerztekammer.at.



ANGEBOTE

Mag.vet.med. Wir suchen eine(n) Assistenten/-in für unsere Rinderpraxis in Graz-Umgebung. KB-Kenntnisse von Vorteil. Keine Nachtdienste. Bitte unter vet83@gmx.at oder 0664/920 46 26 melden.

Konsiliartierarzt für Knochenchirurgie gesucht Wir suchen für unsere Tierarztpraxis in 1190 Wien einen Konsiliartierarzt für die Durchführung von Knochen OP's bei Bedarf. Bitte schriftlich unter office@tieraerzt1190.at

Assistent Gemischtpraxis Gemischtpraxis im oberösterreichischen Voralpenland sucht ab sofort und für mind. 2 Jahre Assistenten/Assistentin. KB- und/oder Kleintierkenntnisse vom Vorteil. Entlohnung anfangs nach dem MLT, später erfolgsbezogen. Bitte um Kontaktaufnahme unter Tel. 07257 7324 oder office@myvet.at

TA für Kleintierpraxis in Grein Gut eingeführte Kleintierpraxis in Grein (OÖ) sucht einen Tierarzt/-ärztin für 40 Stunden/Woche. Die Bezahlung erfolgt nach MLT und je nach Qualifikation auch gerne mehr. Wir bieten dafür eine sehr gut ausgestattete Ordination und ein sehr familiäres Arbeitsumfeld. Wir freuen uns, dich bei uns in der Praxis kennen lernen zu dürfen! Bewerbung an: office@tieraerzt-grein.at oder telefonisch unter 07268/7249

Beteiligung mit langfristiger Nachfolge Gut eingeführte und erfolgreiche Kleintierpraxis im nördlichen Niederösterreich bietet eine 2/3 Beteiligung mit langfristiger Unternehmensnachfolge. Der solide Kundenstock und die derzeit angebotenen Spezialisierungen bilden eine gute Einstiegsbasis in ein erfolgreiches Unternehmen. Eine unabhängige Betriebsbewertung, ein professioneller Businessplan für die weiteren 5 Jahre sowie innovative Projektunterlagen für einen Praxisneubau liegen vor und helfen Ihnen schnell einen umfassenden Eindruck über diesen Betrieb und die möglichen Zukunftschancen zu bekommen. Wir freuen uns wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und stehen Ihnen gerne für weitere Information zur Verfügung. Frau Mag. Gerda Tiefenbacher-Magerl unter gerda.tiefenbacher@vet-netzwerk.at, 0699-106 90 792

Suche TA mit Kenntnissen in Tierphysiotherapie Suche aber Jänner 2015 Kollegin/Kollegen für 4-10 h/Woche, einfache tierärztliche Tätigkeiten sowie selbstständige Betreuung physiotherapeutischer Patienten erwartet sie. Bez. nach MLT.

Bewerbungen unter Tierphysiotherapie@hotmail.com

Tierärztin/Tierarzt für Kleintiere in Bludenz Wir suchen eine Tierärztin/ Tierarzt mit oder ohne Berufserfahrung zum nächstmöglichen Termin. Wir sind eine modern ausgestattete Praxis (Labor, US, Digitales Rö, Endoskopie) inmitten der Berge Vorarlbergs (Skifahren, Klettern, Bergwandern, Mountainbiken...). Nettes Team, geregelte Arbeitszeiten inklusive Rufbereitschaft. Entlohnung nach MLT, je nach Qualifikation Überzahlung möglich. Bewerbungen an: tieraerzte.team@aon.at, 05552 68899

Suche Karenzvertretung für ca. 1 Jahr, Möglichkeit für spätere Zusammenarbeit gegeben. Arbeitsausmaß ca. 30 Wochenstunden sowie jedes dritte Wochenende. Wohnmöglichkeit kann anfangs bereitgestellt werden. Angestelltenverhältnis, Bezahlung nach Kollektiv (Überbezahlung nach Qualifikation möglich). Praxisgebiet liegt im nördlichen Innviertel (OÖ), nahe Passau. Es handelt sich um eine nette Gemischtpraxis (ca. 80% Milchvieh+KB und ca. 20% Kleintier). Arbeitsbeginn ab sofort möglich, jedoch spätestens Anfang März 2015. Motivierte Anfänger willkommen, jedoch Einschulungszeit von ca. Jänner bis März.

Bei Interesse bitte melden von Montag-Freitag unter 0664/2524394 (Christine Simmel) bzw. email: christinesimmel@hotmail.com

Tierarzt/Tieraerztin mit Erfahrung in Wien Gut ausgestattete Kleintierpraxis in Wien sucht für 10-20 Wochenstunden eine(n) Tierarzt(in) mit Erfahrung. Selbstständige Führung der Ordination sowie Standard OP's werden vorausgesetzt. Wir freuen uns auf Bewerbungen mit Lebenslauf unter tieraerztpraxisinwien@outlook.com

Noch aktuell: Tierarzt/-ärztin auf geringfügiger Basis (gerne auch Wiedereinsteigerinnen nach Karenz) gesucht. Wir bieten geregelte Arbeitszeiten ohne Notdienste und ein familiäres Arbeitsklima in einer modern ausgestatteten Praxis. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an mail@tierambulatorium-wienerberg.at

VERKÄUFE

Acuson Sequoia 512 Ultraschallgerät Verkaufe Siemens Acuson Sequoia 512 mit 3 Schallköpfen: 9L4 linear 4-9Mhz; 4C1 convex 1-4,5 Mhz; 17L5 HD linear 5-17Mhz (Sehnschall!) mit Farbdoppler, inkl. Drucker von Sony, Flachbildschirm, Referenzhandbuch und Benutzerhandbuch. Anschluss für Netzwerk und Videoausgang vorhanden.

Preis: 3000,- Kontakt: Astrid.mayr@hautambulanz.com

Biete Röntgenfixierer und Röntgenplatten Wir bieten 13 Flaschen TETENAL Roentoroll Superfix 25, Verfall Dt. 31.05.2015 und Röntgenplatten (2x 30x40, 1x 24x30, 1x 18x24). Preis: 200,-€. Anfrage unter 0664 / 920 46 26

Ultraschallgerät „Aquila Vet“ Verkaufe Ultraschallgerät „Aquila Vet“ (Esaote Pie Medical) inkl. Zubehör. Tel: 0650 2592626

NACHFRAGE

Tierärztin Graz bzw. Graz Umgebung Tierärztin mit einjähriger Berufserfahrung in renommierter Klinik sucht Job in Graz bzw. Graz-Umgebung für min. 25h. Das selbstständige Führen der Sprechstunde und Standardoperationen stellen für mich keine Herausforderung dar. Meine speziellen Interessensgebiete liegen in der Chirurgie und Dermatologie. Wichtig

ist mir ein freundliches Arbeitsklima und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung bzw. Fortbildung. Ich freue mich von Ihnen zu hören und stelle mich gerne persönlich vor. Anfragen bitte unter: tieraerztgraz@gmx.at

VERSCHIEDENES

Vermiete Räumlichkeiten Vermiete in meiner tierärztlichen Ordination in Wien Räumlichkeiten nach Vereinbarung. Tragauer@tierphysio.at

FÜR ENGAGIERTE UND MOTIVIERTE TIERÄRZTE/IN! Bestens eingeführte Kleintierpraxis mit großem Kundenstock gegen Ablöse abzugeben. 100 m² großes ebenerdiges Lokal, günstige Miete im Westen von Wien. Bei Interesse : Tel. 0664 - 40 23 811, E-Mail: ordination@demel.or.at

Suche Nachfolger für gut gehende Gemischtpraxis (überwiegend Rinder, Kleintiere und Pferde ausbaufähig) in Westösterreich ab Mitte 2015. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter „Westösterreich“ an die Österreichische Tierärztekammer, Hietzinger Kai 87, 1130 Wien, E-Mail: vetjournal@tieraerztekammer.at

Kleintierpraxis zu vermieten GÜNSTIGE GELEGENHEIT! Kleintierordination (ca. 150 m²) im OÖ Zentralraum Nähe Wels zu vermieten! Tel. 0664 4232335



Veterinär-Chiropraktik für Pferde und Kleintiere

International Academy of Veterinary Chiropractic
Ausbildungsstätte zum Fachtierarzt für Chiropraktik
Der Original Grundkurs für Tierärzte
auf Deutsch & Englisch

Kursdaten:

Modul I	Sacropelvic:	25.03. - 29.03.2015
Modul II	Thoracolumbar:	29.04. - 03.05.2015
Modul III	Cervical:	03.06. - 07.06.2015
Modul IV	Extremities:	08.07. - 12.07.2015
Modul V	Integrated:	09.09. - 13.09.2015

Instruktoren:

Dr. Dennis Eschbach (USA), Dr. Donald Moffatt (CAN),
Dr. Heidi Bockhold (USA), Dr. Sybil Moffatt (GER) und
weitere.

Veranstaltungsort: Sittensen, Norddeutschland

Kursprache: wahlweise Deutsch oder Englisch

Kursgebühr: gesamter Kurs: € 5.250,-; Einzelnes Modul: € 1.100,-

International Academy of Veterinary Chiropractic
Dr. Donald Moffatt

Dorfstraße 17, 27419 Freetz, Germany.

Tel: +49 4282 590099, Fax: +49 4282 591852

E-mail: info@i-a-v-c.com

STELLENGESUCH

Ja, ich will! Ich will nach wie vor mein Können, meinen Lernwillen, meine handwerkliche Geschicklichkeit, meine Gabe, mit Mensch und Tier gut umzugehen, meine Berufserfahrung und



gutes Management in Ihren Betrieb/Team mit einfließen lassen. Mein gutes Management und die Sicherheit, mit denen ich neuen Herausforderungen begegne, verdanke ich meinen 53 Lebensjahren und gemeisterten Lebenssituationen. Zurzeit lebe ich im Süden Österreichs. Als ehemalige Ordinationsassistentin der Humanmedizin (ich habe Praktikantinnen und Ordinationsassistentinnen mit eingeschult) und mit den in Spitälern gemachten Praktika sowie einem Praktikum im Weinbau- und Schafmilchbetrieb (zur vollsten Zufriedenheit meiner Dienstgeber) wird mir bestätigt, dass ich mich nach wie vor gern mit Lebendigem (Mensch, Tier, Natur) beschäftige und kein reiner Bürohengst bin.

Die Arbeit an der Rezeption eines Tierarztes/Tierklinik oder auch die Betreuung eines Gutes in Abwesenheit des Eigentümers empfinde ich als neue Herausforderung. In den letzten Jahren arbeitete ich teilweise im Büro meines Mannes, arbeitete und managte den Umbau eines alten Hofes mit und baute einen kleinen Schaubauernhof mit auf, den ich auch betreue (der aber im Winter tierbestandsmäßig durch „Gesundes vom Bauernhof“ heruntergefahren wird). Wenn beruflich erforderlich, werde ich auch einen Wohnortwechsel vornehmen.

Sylvia JOST, Tel: 0664/731 33 4 33

> CT - User Seminar Leoben

Neuroradiologie

Zeit:	21. Februar 2015
Ort:	Tierklinik Leoben Kärntner Strasse 271 8700 Leoben
Anerkennung:	Bildungsstunden beantragt
Seminarleitung:	Dr. Josef Schlederer
Referenten:	Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Henninger Dipl. ECVDI, FTA Kleintiere Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, FTA Radiologie

Programm:

Samstag, 21.02.2015

09:00 – 09:15

Begrüßung

09:15 – 10:00

Technik und Indikationen CT Neurokranium

10:00 – 10:50

CT der Wirbelsäule – Tipps und Tricks bei der Durchführung, Was gibt es Neues, was hat sich bewährt? (Technik, Lagerung, Indikationen) Teil 1

10:50 – 11:20 - Pause

11:20 – 12:15

CT der Wirbelsäule – Tipps und Tricks bei der Durchführung, Was gibt es Neues, was hat sich bewährt? (Technik, Lagerung, Indikationen) Teil 2

12:15 – 13:00

CT gestützte Probenentnahme

13:00 – 14:00 - Mittagessen

14:00 – 15:00

CT Myelographie – Technik, Indikationen, Einführung in die Interpretation

15:00 – 15:50

Fallpräsentationen interaktiv

15:50 – 16:25 - Pause

16:25 – 17:20

Fallpräsentationen interaktive

17:20 – 18:00

Besprechung eigener Fälle, alternativ weiter Fallpräsentationen, Abschlussbesprechung

H. Karpenstein

W. Henninger

W. Henninger

H. Karpenstein

H. Karpenstein

W. Henninger

W. Henninger

Teilnahmegebühren

VÖK - Mitglieder: 260€

Nichtmitglieder: 320€

Bei Stornierung bis 07.02.2015 Rückerstattung der Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Euro 38,-.

Nach diesem Datum ist keine Rückzahlung möglich.

> Ultraschall und Röntgen im Zeitalter von CT und MRT

Brauche ich jetzt auch unbedingt ein CT?

Zeit:	22. Februar 2015
Ort:	Tierklinik Leoben Kärntner Strasse 271 8700 Leoben
Anerkennung:	Bildungsstunden beantragt
Seminarleitung:	Dr. Josef Schlederer
Referenten:	Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Henninger Dipl. ECVDI, FTA Kleintiere Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, FTA Radiologie

Programm:

Sonntag, 22.02.2015

08:30 – 09:00

Begrüßung

09:00 – 10:00

Röntgendiagnostik im Zeitalter von CT und MRT: Welche Möglichkeiten bietet das Röntgen?

10:00 – 11:00

Ultraschall diagnostik im Zeitalter von CT und MRT: Welche Möglichkeiten bietet der Ultraschall?

11:00 – 11:30

Pause

11:30 – 12:30

Ultraschall oder Röntgen – was liefert mir die gewünschte Information?

12:30 – 13:30

Fallbeispiele

W. Henning

H. Karpenste

H. Karpenste

W. Henning

Bei Buchung beider Seminare (CT – User + Ultraschall und Röntgen im Zeitalter von CT und MRT) gibt es einen Rabatt von € 80,- auf den Gesamtpreis.

Teilnahmegebühren

VÖK - Mitglieder: 120€

Nichtmitglieder: 180€

Bei Stornierung bis 07.02.2015 Rückerstattung der Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Euro 38,-.

Nach diesem Datum ist keine Rückzahlung möglich.

> Strahlenschutz Grundkurs

Strahlenschutzausbildung gemäß § 41 in der Veterinärmedizin,
Allg. StrSchV Anlage 8 lit. B Z. 1 u. 2 (BGBl. II 191/2006)



Zeit:	06. - 08. Februar 2015 13. - 15. Februar 2015
Ort:	Vetmed Uni Wien Seminarraum der Bildgebenden Diagnostik Veterinärplatz 1 1210 Wien
Anerkennung:	Bildungsstunden beantragt
Seminarleitung:	Dr. Manfred Hochleithner
Referenten:	Ass.-Prof. Dr. Michaela Gumpenberger Univ.-Prof. iR DI. Dr. Gerhard Windischbauer

Teilnahmegebühren

VÖK - Mitglieder:	1.140€
Nichtmitglieder:	1.200€

Bei Stornierung bis 23.01.2015 Rückerstattung der Teilnahmegebühr
abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Euro 38,-.
Nach diesem Datum ist keine Rückzahlung möglich.

> Strahlenschutzseminar

Auffrischkurs für Strahlenschutzbeauftragte in der Veterinärmedizin
gemäß § 41 Abs. 4 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung 2006.
Ein Kurs mit entsprechender Anerkennung ist in einem Intervall von
längstens 5 Jahren zu besuchen.



Zeit:	21. Februar 2015
Ort:	Tierklinik Leoben Kärntner Strasse 271 8700 Leoben
Anerkennung:	Bildungsstunden beantragt
Seminarleitung:	Dr. Josef Schlederer
Referenten:	Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Henninger Dipl. ECVDI, FTA Kleintiere

Teilnahmegebühren

VÖK - Mitglieder:	180€
Nichtmitglieder:	180€

Bei Stornierung bis 07.02.2015 Rückerstattung der Teilnahmegebühr
abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Euro 38,-.
Nach diesem Datum ist keine Rückzahlung möglich.


ANIMALDATA.COM®
INTERNATIONALE TIERKENNZEICHNUNGSDATENBANK

Aufzeichnungspflicht für EU-Heimtierausweise

Alle Tierärzte, die EU-Heimtierausweise ausstellen, sind seit 29.12.2014 verpflichtet, **Aufzeichnungen über bestimmte Ausweisdaten** zu führen und diese mindestens 3 Jahre aufzubewahren: Gemäß Verordnung 576/2013/EU sind dies die Mikrochipnummer, das Implantationsdatum (Ablesedatum), die Implantationsstelle, der Name und die Kontaktinformationen des Tierhalters sowie die **Nummer des Heimtierausweises**.

ANIMALDATA.COM hat schon bisher die Möglichkeit geboten, bei jeder Registrierung die Nummer des EU Heimtierausweises und anderer Daten zu erfassen, wobei jeder Tierarzt unter dem Menüpunkt Dokumentation für jedes Jahr eine Aufstellung aller EU-Heimtierausweisdaten im PDF abrufen und ausdrucken konnte.

Durch ein neues Eingabefeld für das Ausstellungsdatum des EU-Heimtierausweises, wurde nun im Veterinärbereich die Möglichkeit geschaffen, Abfragen auch anhand dieses Parameters durchzuführen. Die Dokumentation wurde so angepasst, dass die Liste der EU-Heimtierausweise nur jene Datensätze enthält, bei welchen ein Ausstellungsdatum eingetragen wurde. Zudem wurden im Veterinärbereich der ANIMALDATA.COM-Webseite und in den Registrierformularen Eingabefelder für die Implantationsstelle und das Implantationsdatum eingefügt.

ANIMALDATA.COM bietet mit dieser Abfrage allen Tierärzten die Möglichkeit, ab sofort den neuen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, indem sie jahresweise Übersichten im PDF ausdrucken und archivieren.

Hierbei ist zu beachten, dass nur bei den Registrierungen, bei welchen ein EU-Heimtierausweis **NEU** ausgestellt wurde, auch ein Ausstellungsdatum des Heimtierausweises angegeben werden darf.

Ausländische **EU-Heimtierausweise** oder solche, die von anderen Tierärzten ausgestellt wurden und **in denen nur ein Eintrag erfolgte, dürfen nur OHNE Ausstellungsdatum registriert werden**, wenn die ausdrückbare Dokumentation der Verordnung 576/2013/EU entsprechen soll. Dasselbe gilt für den Eintrag einer EU-Heimtierausweisnummer in einem Registrierformular, welches per FAX oder Post an ANIMALDATA.COM übermittelt wird.

ANIMALDATA.COM – die Tierkennzeichnungsdatenbank von Tierärzten für Tierärzte.

Dr. Herbert Müller
office@animaldata.com

ROYAL CANIN-AKTION

SATIETY-STAFFELRABATT BEI RICHTER PHARMA AG

Sie erhalten **Canine und Feline SATIETY** (feucht und trocken) mischbar mit folgendem Staffelpabatt: **3 VE - 7% bzw. 5 VE - 9%**

Gültig für die Produkte

- Canine SATIETY WEIGHT MANAGEMENT-Trockennahrung
 - Canine SATIETY SMALL DOG-Trockennahrung
 - Canine SATIETY WEIGHT MANAGEMENT-Feuchtnahrung in der Dose
- bzw.
- Feline SATIETY WEIGHT MANAGEMENT-Trockennahrung
 - Feline SATIETY WEIGHT MANAGEMENT-Trockennahrung im Portionsbeutel



Für Patientenbesitzer gibt es pro VE Canine oder Feline SATIETY (alle Packungsgrößen) einen Metallnapf für Hunde oder einen Spielball für Katzen. **Gültig bis 28. Februar 2015.** Bei Bestellungen über e-lord führen Sie bitte im Feld „Zusatztext“ „ROYAL CANIN-Aktion“ an.

Infos: Kontaktieren Sie die Richter Pharma AG (Tel. 07242/490-0) oder Ihren Betreuer des ROYAL CANIN-Vet Sales Teams (www.royal-canin.at).

NEU BEI BAYER

NEU: REMEND® WUNDPFLEGESPRAY – ÜBERRASCHEND SCHNELL, ÜBERZEUGEND GUT



Die neue, innovative Produktreihe Remend® von Bayer umfasst Pflegeprodukte zur beschleunigten Regeneration nicht infizierter Wunden von Haut und Cornea sowie zur Behandlung von Trockenheit der Augen bei Hunden, Katzen und Pferden. So erleichtert z.B. das Remend® Wundpflegespray-Gel die Zellregeneration und -einwanderung durch die Bildung einer gerüstähnlichen Matrix. Das enthaltene Hyasent-S, eine quervernetzte modifizierte Hyaluronsäure, legt sich hierbei auf die Wunde und beschleunigt die Heilung vom Wundrand her. Gleichzeitig wird auf diese Weise die Gefahr der Narbenbildung minimiert.

Beschleunigte Wundheilung

- einfach und bequem in der Anwendung
- enthält Hyasent-S 10 mg/ml
- eine Flasche enthält 125 Sprühstöße
- Vorteil für Turnierreiter: Remend® ist ADMR-konform und kann während des Turniers angewendet werden

Mehr Informationen bei Ihren Außendienstmitarbeitern

Mag. Tamara Pieringer	0664/545 01 78
Dieter Mospanciu	0664/281 48 69
Mag. Julian Kramer	0664/813 47 63
Michael Schöner	0664/262 83 88
Friedrich Rauchenwald	0664/336 93 08

VEYX-PHARMA AKTUELL

SANDITAN® ALUMINIUM-SPRAY: SPRÜHVERBAND



Ungeschützte Verletzungen können sich schnell infizieren. Mit dem Sanditan® Aluminium-Spray wird die Verletzung mit einem elastischen, luftdurchlässigen Film abgedeckt. Der Sprühverband schützt vor Verunreinigungen und anderen schädlichen Umwelteinflüssen.

Sanditan® Aluminium-Spray trocknet rasch, was besonders bei OP-Wunden von Vorteil ist. Durch die einfache Anwendung als Spray können auch Verletzungen geschützt werden, die nur schwer zugänglich sind.

Sanditan® Aluminium-Spray wird in einer 200-ml-Spraydose angeboten.

Veyx-Vertretung in Österreich

Slemr GmbH
Mag. Martin Schlemmer
Krappweg 2/1/7, 1230 Wien
Mobil 0699/19205039
E-Mail: slemr.office@gmail.com

Bestellungen und Beratung

Tel. 0800/293058 (kostenfrei)
Fax 0800/293204 (kostenfrei)
zentrale@veyx.de

NEU BEI ZOETIS

ACEGON 50 µG/ML INJEKTIONS-LÖSUNG FÜR RINDER

Zusammensetzung: 1 ml enthält: Gonadorelin (als Gonadorelin-Acetat): 50 µg, Benzylalkohol: 9,00 mg

Darreichungsform: Injektionslösung
Zieltierart: Rind (Kuh, Färse)



Anwendungsgebiet

- Behandlung von ovariellen Follikelzysten
- Bei einer künstlichen Besamung zur Optimierung der Ovulationszeit

Wartezeiten: Essbare Gewebe: 0 Tage, Milch: 0 Stunden

- Geringes Injektionsvolumen: 2-3 ml

Rezept- und apothekenpflichtig.

Gegenanzeigen Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und zur Anwendung während Trächtigkeit und Laktation sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen.

Inhaber der Zulassung: Laboratorios Syva, S.A.U., Avda. Párroco Pablo Díez 49-57, 24010 León, Spanien



Zoetis Österreich GmbH, Floridsdorfer Hauptstraße 1, 1210 Wien

NEU IM SORTIMENT VON OGRIS PHARMA

ESPACOX 50 MG/ML

Suspension zum Eingeben für Schweine

Zur Vorbeugung klinischer Symptome der Kokzidiose bei neugeborenen Ferkeln (3. bis 5. Lebenstag) in Betrieben, in denen in der Vergangenheit Kokzidiose, hervorgerufen durch Isospora suis, nachgewiesen wurde.

- Wirkstoff: Toltrazuril
- Zur Einzeltierbehandlung
- Praktischer Dosierspender inkludiert
- Packungsgröße: 250 ml



Vertrieb in Österreich:

OGRIS Pharma

Vertriebs-Gesellschaft m.b.H.

Hinderhoferstraße 1-3, 4600 Wels

Tel.: 07242 / 44 6 92, Fax: 07242 / 26 2 31

E-Mail: office@ogrispharma.at, http://www.ogrispharma.at

SPEZIALFAHRZEUGE FÜR TIERÄRZTE

ISOLIERTER KOFFERAUFBAU – DIE ZIMMERMANN VETBOX®

Beispiel: ISUZU D-MAX Clubcab (1,5 Kabiner)

ISUZU D-MAX mit großer Bodenfreiheit, unter-setztem Getriebe, starkem 163 PS Turbodiesel und einem sensationellen Preis/Leistungs-verhältnis bei üppiger Garantieleistung.

Der besondere Clou an der Fahrerkabine:

Die 1,5 Kabine ist vollständig zu öffnen, weil die Heck-tür nach hinten öffnet. Hier ist ein zusätzlicher Stau-raum vorhanden, „große“ Fahrer haben echte Rückenfreiheit. Das Geniale an diesem Fahrzeug ist eine niedrige Ladehöhe seitlich am Pick-up bei gleichzeitiger Optimierung des Wetterschutzes durch die große Seitentür.



Neue, interessante Optik für Ihren Auftritt beim Kunden.

Die Vorteile:



- Im Design angepasst an die Fahrerkabine
- Große Klappen dienen gleichzeitig als Wetterschutz
- Die Vetbox® ist beheizbar
- Klappen mit Sensorgriffen ausgestattet
- 3 hochwertige Stauräume mit geradem Rücken erreichbar

ZIMMERMANN
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Zimmermann Autoapotheke | www.autoapotheke.at
Tel. +49 4943 990110

NEU BEI MSD-TIERGESUNDHEIT

BRAVECTO®

Nun auch in der 2 Stück-Packung erhältlich

Bravecto® ist die neue, in Wien hergestellte, schmackhafte Kautablette zur Behandlung von Hunden gegen Floh- und Zeckenbefall mit 12-wöchiger* Wirksamkeit nach Gabe von nur einer Tablette. Es ist in 5 Größen erhältlich und deckt Gewichtsklassen von 2 bis 56 kg ab. Ab sofort ist Bravecto® auch in der praktischen 2 Stück-Packung erhältlich. Bravecto® mit dem neuen Wirkstoff Fluralaner tötet Flöhe schon nach 8 Stunden und Zecken nach 12 Stunden ab. Das Präparat ist sehr gut verträglich und für Zuchtrüden, trächtige und laktierende Hündinnen zugelassen sowie bei Welpen ab der 8. Lebenswoche und einer Lebendmasse von 2 kg. Die Kautablette ist auch bei Hunden mit defektem Multidrug-Resistance-Protein 1 (MDR1 -/-) sicher. Da Bravecto® systemisch wirkt und sich dadurch keine Rückstände im Fell befinden, ist es für badende Hunde besonders gut geeignet.

Nähere Informationen bei:

MSD Tiergesundheit

Dr. Melanie Niederl

Produktmanagerin Kleintier und Pferd

melanie.niederl@merck.com

Tel.: 01/256 87 87-405



Ihre FachreferentInnen für Tiergesundheit

Reinhard Gross: 0664/203 9077

Gabriele Juritz: 0664/820 6545

Konstanze Sauer: 0664/190 2481

Andreas Soff: 0664/203 9076

Erik Weijman: 0664/282 0407

*12 Wochen wirksam bei Flöhen und heimischen Zecken, 8 Wochen wirksam gegen Rhipicephalus sanguineus

AKTUELL BEI RICHTER PHARMA AG

MANUKA LIND PAKET

Der neuseeländische Manuka-Honig enthält eine besonders hohe Konzentration an Methylglyoxal, auf die eine hohe antibakterielle Wirkung zurückzuführen ist.

Manuka Lind Salbe

- Unterstützend bei:
- Offenen Pfoten im Winter, verursacht durch Salz
 - Schlecht heilenden Wunden
 - Ekzemen und Entzündungen
 - Analbeutelspülung
 - Hartnäckigen Abszessen



Zusammensetzung: Medizinisch aktiver Manuka-Honig (UMF15), Beinwell-Extrakt, Ätherische Öle (Lavendel, Thymian)

Manuka Lind Ohrentropfen

- Unterstützend bei:
- Akuten Entzündungen der Ohren
 - Chronischen Otitiden
 - Juckreiz am Ohr
 - Malassezien



Zusammensetzung: Manuka-Honig (UMF15), Calendula officinalis, Acidum Lacticum.

Richter Pharma AG

Feldgasse 19, 4600 Wels

philipp.geber@richter-pharma.at, Tel.: 07242/490-390

AKTUELL BEI VET CONCEPT

ALTERNATIVE BEI FUTTERMITTELALLERGIE:
SANA STRAUSS

Allergische Futterreaktionen können durch verschiedenste Futterstoffe ausgelöst werden und sich zudem verändern. Was gestern noch vertragen wurde, muss morgen eventuell vom Futterplan gestrichen werden. Daher ist es gut, über Alternativen zu verfügen.

DOG & CAT SANA STRAUSS wurden nach dem bewährten SANA-Rezepturprofil entwickelt: mit nur einer tierischen Proteinquelle und bewusst hoher Verdaulichkeit. Auch bei den weiteren Zutaten wurde bewusst auf häufig verwendete Futterstoffe verzichtet. Die neuen SANA-Rezepturen STRAUSS sind damit ideal für Hunde und Katzen mit Futtermittelunverträglichkeit und futtermittelbedingten Haut- und Magen-Darmerkrankungen geeignet. Die exotische Fleischsorte Strauß bietet hier eine hervorragende Alternative – beste Akzeptanz und hohe Verdaulichkeit. Die Trockennahrung DOG SANA STRAUSS basiert zudem auf gut verträglicher Kartoffel und dem Wurzelgemüse Pastinake. Die Nassnahrungen STRAUSS zeichnen sich für Hunde und Katzen durch die Gemüsezulage Süßkartoffel aus.



Vet-Concept GmbH & Co. KG

Dieselstraße 4, DE-54343 Föhren
Tel.: 0800 297945, info@vet-concept.de, www.vet-concept.de

AKTUELL BEI MSD TIERGESUNDHEIT

PETS ONTOUR MIT DEN NEUEN EU-REISEVORSCHRIFTEN

MSD Tiergesundheit hat seine Einreisebestimmungen unter www.petsontour.de aktualisiert. Hierbei wurde auch die neue EU-Verordnung für die Verbringung von Heimtieren (Hunde, Katzen, Frettchen) berücksichtigt, die ab dem 29.12.2014 gültig ist.

Mit dem praktischen Reiseplaner erhalten Sie in wenigen Schritten alle wichtigen Informationen über das gewählte Urlaubsziel. Neben den allgemeinen Vorschriften gemäß EU-Verordnung gibt es zusätzlich Hinweise zu weiteren Themen:

- Tipps zur Flug-, Auto- und Zugreise
- Lokale Sonderregelungen innerhalb der EU
- Vorschriften für ausgewählte Urlaubsländer außerhalb der EU
- Reisekrankheiten
- Gesundheitsvorsorge

Dieses Service von MSD Tiergesundheit ist auch kostenlos als App im Appstore downloadbar. www.msd-tiergesundheits.at

Wir sind für Sie da

Dr. Melanie Niederl
Produktmanagerin Kleintier und Pferd
melanie.niederl@merck.com
Tel.: 01/256 87 87-405



Ihre FachreferentInnen für Tiergesundheit

Reinhard Gross 0664/203 9077
Konstanze Sauer 0664/190 2481
Erik Weijman 0664/282 0407
Gabriele Juritz 0664/820 6545
Andreas Soff 0664/203 9076

vet journal 01/15

NEU BEI ALVETRA U. WERFFT

ALVECARD

Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen zur Unterstützung der Herzfunktion bei chronischer Herzinsuffizienz

Alvecard hat zwei wichtige Angriffspunkte:

- Erstens reduziert Alvecard durch die enthaltenen antioxidativen und zytoprotektiven Bestandteile den oxydativen Stress
- Zweitens wirkt Alvecard durch die Bestandteile des Weißdorns direkt am Herzkreislaufsystem



Alvetra u. Werfft GmbH

Boltzmannngasse 11
1090 Wien

Sie erreichen uns:

02624 – 52342 – 124
office@alvetrawerfft.at
www.alvetrawerfft.at

AKTUELL BEI IDEXX

WEIHNACHTSSPENDE STATT KUNDENGESCHENKE

IDEXX unterstützt dieses Jahr die Arbeit von FUTURE FOR KIDS.

FUTURE FOR KIDS ist ein kleiner österreichischer Entwicklungshilfverein, der hauptsächlich von Tierärzte/innen getragen wird. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter engagieren sich in Ruanda für Waisenkinder und die Ureinwohner Afrikas am Rande des Virunga-Nationalparks.



Ursprünglich war eine Gruppe österreichischer Tierärzte in diese Region Ruandas gekommen, um die veterinärmedizinische Betreuung der letzten Berggorillas des Nationalparks sicherzustellen. Doch das unübersehbare Elend der 1994 von Bürgerkrieg und Genozid heimgesuchten Menschen hat die Tierärzte bewegt, sich der Waisenkinder und Menschen vor Ort anzunehmen. Die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen kommt auch dem Schutz der letzten Berggorillas zugute.

Dieser Gedanke, Mensch und Tier gleichermaßen zu helfen, hat uns bewegt, FUTURE FOR KIDS zu unterstützen.

Mehr erfahren Sie unter www.future4kids.at.



IDEXX Vet Med Labor GmbH

Börsegasse 12/1, 1010 Wien
Tel. 0800 20 89 20
info-austria@idexx.com

NEU BEI CEVA

ADAPTIL® JETZT ENTSPANNT-TABLETTEN

Die **ADAPTIL® Jetzt entspannt-Tabletten** komplementieren die ADAPTIL®-Reihe mit einem Ergänzungsfuttermittel für den schnellen Erfolg und kurzfristigen Einsatz. Sie helfen 1 bis 2 Stunden nach der Gabe, sind extrem schmackhaft und erhalten verschiedene Aminosäuren (GABA, L-Theanin und L-Tryptophan) und B-Vitamine, die Hunde schnell entspannen. So können Sie z.B. vor einem Tierarztbesuch, Gewitter oder auch einer Party eingesetzt werden. Sie können zusätzlich zu den Pheromon-Präparaten der ADAPTIL®-Reihe z.B. zu Silvester oder auf der Reise mitgegeben werden.



Die Tabletten sind teilbar. 1 Tablette reicht für ein Körpergewicht von 10 kg. Die Tabletten sind in 10er- und 40er-Packungen erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ceva-Außendienstmitarbeiter:

Helmut Grabner (mobil): 0676-9285225
Silvia Harra (mobil): 0676-4104367
Jochen Perr (mobil): 0676-7704648

oder von Lysann Raatz, Produktmanagerin Pheromone VET.

Ceva Tiergesundheit GmbH, Kanzlerstr.4, D-40472 Düsseldorf,
 Tel: +49 (0)211-96597-13. www.adaptil.de

NEU BEI IDEXX

TRÄCHTIG ODER NICHT? – IDEXX BOVINE PREGNANCY TEST

Trächtignachweis beim Rind und neu auch bei Schaf und Ziege

IDEXX freut sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie nun auch Blutproben von Schafen und Ziegen an das VetMed-Labor in Ludwigsburg senden können.

Der IDEXX Bovine Pregnancy Test bietet eine mit Ultraschall vergleichbare Präzision schon ab dem 28. Trächtigkeitstag beim Rind und bei der Ziege sowie ab dem 35. Trächtigkeitstag beim Schaf.

Trächtignachweis-assoziierte Glykoproteine (pregnancy-associated glycoproteins, PAGs) werden im Serum oder EDTA-Plasma nachgewiesen. PAGs werden nur von der vitalen Plazenta während der ganzen Dauer der Trächtignachweis gebildet und sind somit ein idealer Marker für die Trächtignachweisdiagnostik.

Der IDEXX Bovine Pregnancy Test im Überblick

	Rind	Schaf	Ziege
Probenart	Serum / EDTA Plasma	Serum	Serum
Ab Trächtignachweis	28	35	28
Tage nach Abkalbung	60	N/A	N/A
Sensitivität	S*: 99,3% **; P*: 99,1% **	98% **	100% **
Spezifität	S*: 93,8% **; P*: 95,1% **	100% **	100% **

*S=Serum; P=Plasma; ** Testperformance bezieht sich auf die jeweils getestete Population

Die Resultate erhalten Sie innerhalb von 2-3 Werktagen. Mit dem Bovine Pregnancy Test erweitert das IDEXX VetMed Labor das diagnostische Angebot der Trächtignachweisdiagnostik.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an

Dr. Claudia Oberegelsbacher,
 Tel.: 0049 7141 6483 125, E-Mail: claudia-oberegelsbacher@idexx.com

NEU BEI ELANCO TIERGESUNDHEIT

COMFORTIS® – DIE KAUTABLETTE GEGEN FLÖHE

100% Flohschutz für Hunde und Katzen

Comfortis®

- ist schnell und beginnt schon nach 30 Minuten, Flöhe abzutöten
- bietet bis zu einem Monat Flohschutz
- wirkt systemisch mit einem neuartigen Wirkmechanismus
- ist eine saubere und familienfreundliche Lösung gegen Flöhe
- wäscht sich nicht aus



Informationen:

Elanco Animal Health – Eli Lilly Regional Operations Ges.m.b.H.
 Kölblgasse 8-10, A-1030 Wien, elanco_vienna@lilly.com
 Österreich West, Hr. Markus Zebrak 0664 625 91 91
 Österreich Ost, Mag. Arabella Schatz 0664 625 91 74

NEU BEI ANIMED SERVICE AG

COLISTIN PUR & COLIXID

AniMed Service, eine Aktiengesellschaft im ausschließlichen Besitz von österreichischen Nutztierpraktikern, bietet seit über 20 Jahren eine stetig wachsende Palette an pulverförmigen Antibiotika und Antiparasitika, die im steirischen Dobl hergestellt werden.

Injektabilia wie Mamicillin (Penethamathydroiodid), ProSync (Cloprostenol), Denagard und Oxycyclin komplettieren unser Angebot. Zuletzt konnten wir das Portfolio um zwei Colistin-haltige Präparate erweitern. Bei Colistin PUR handelt es sich um ein hundertprozentiges Colistinsulfat, mit dem der Trend zu hochprozentigen antimikrobiellen Präparaten sowie zur Trinkwassermedikation konsequent verfolgt wird. Colistin PUR ist für Rinder, Schweine und Geflügel zugelassen und hat eine Wartezeit von null Tagen für Eier.

Colixid setzt sich aus Colistinsulfat (25 mg/g) und Zinkoxid (480 mg/g) zusammen und gilt damit als bewährtes Durchfalltherapeutikum für Mastferkel und Läufer.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.animedservice.at



Animed Service AG

Liebochstraße 9, 8143 Dobl
 Tel.: 03136/55667-10



Ihre Ansprechpartnerin:
 Mag. Dipl.-Tzt. Ruth Elke Hellmich-Postler

NEU BEI SCHLIEVET

ZAHNTISCH MIT „FREUNDLICHER“ STIRNSEITE

Entwickelt nach Ideen von Dr. Lorenz Schmid und Dr. Cathrin Zehetmeier, Fachtierärzte für Zahnheilkunde der Kleintiere in der Tierklinik Oberhaching/München



Den Zahn-Wannen-Tisch Typ Oberhaching gibt es in 2 Größen: für Hunde 140 x 50cm und für Katzen 100 x 40cm. Der halbrunde Kopfbereich in Verbindung mit einem rollbaren Stuhl ist jetzt ein angenehmer, weil eckenfreier Arbeitsplatz. Er ist flach gehalten und besonders schnell gereinigt. Sein Boden ist zum Abfluss hin bootsförmig ausgestaltet.

KÄFIG-ORGA-SYSTEM Eine Entwicklung der „Schlievet-Ideenschmiede“

KOS zwingt zur Ordnung in der Station! Alles zum Patienten Gehörende bleibt, bis es gezielt an die nächste Grundeinheit eines weiteren Käfigs **angesteckt** wird. Spezielles Zubehör? Gern!

Schlievet ist auf Sonderanfertigungen im Vet-Bereich eingerichtet.

Beratung: Limbrecht Graf v. Schlieffen,
Tel: +49-8024-474 69.50, Fax .51
www.schlievet.de,
D-83607 Holzkirchen, Oberbayern



NEU BEI ELANCO TIERGESUNDHEIT

TRIFEXIS® KAUTABLETTEN FÜR HUNDE

– 3-FACHE PARASITENKONTROLLE MIT 1 KAUTABLETTE

Trifexis® enthält eine Kombination aus zwei hochwirksamen antiparasitären Wirkstoffen – Spinosad, den hervorragenden Wirkstoff, bereits verwendet in Comfortis® und Milbemycinoxim, bewährt in der Bekämpfung von intestinalen Parasiten und Verhinderung von Herzwurmerkrankung. Mit Trifexis® können Sie jetzt drei Arten von Parasiten mit einer monatlichen Tablette bekämpfen:

- **Flöhe:** Beginnt innerhalb 30 Minuten, die Flöhe abzutöten und wirkt bis zu vier Wochen
- **Intestinale Parasiten:** Spulwürmer, Hakenwürmer, Peitschenwürmer
- **Herzwurm:** Verhindert die Erkrankung durch Herzwürmer



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Herrn Markus Zebra 0664 62 59 191



Elanco Animal Health
Eli Lilly Regional Operations GmbH
Kölblgasse 8-10, 1030 Wien
elanco_vienna@lilly.com

NEU BEI VIRBAC

DIE NEUE OPTION ZUM ENTWURMEN VON KATZEN UND HUNDEN



Entdecken Sie MILPRO® von Virbac, die Milbemycinoxim-Praziquantel-Kombination, entwickelt für eine effiziente Parasitenkontrolle. Vier verschiedene Tablettenstärken decken den Bedarf in der Kleintierpraxis ab: „für Hunde“, „für kleine Hunde und Welpen“, „für Katzen“ und „für kleine Katzen und Katzenwelpen“.

MILPRO® ermöglicht eine einfache und stressfreie Anwendung für Tierhalter und Tier, als Voraussetzung für hohe Therapietreue. Die wohl-schmeckenden Filmtabletten zeichnen sich durch hohe Akzeptanz bei Katzen und Hunden aus und werden einfach aus der Hand oder mit dem Futter verabreicht. Hier überzeugen auch die ideale Form und Tablettengröße von MILPRO®. Für die Flexibilität in der Praxis erhalten Sie MILPRO® als Klinikpackung mit 48 bzw. 24 Tabletten sowie als attraktive 4er-Tablettenbox zur Abgabe.

Wählen Sie MILPRO® – die neue Option für eine professionelle Parasitenkontrolle. Effizient, einfach anwendbar und kostengünstig. Die clevere Entscheidung im lukrativen Antiparasitika-Markt.

Für Auskünfte rund um MILPRO® steht Ihnen Ihr Außendienstmitarbeiter oder das Virbac-Team gern zur Verfügung. Fragen Sie nach unseren attraktiven Konditionen.

Virbac Österreich GmbH, Tel. 01- 218 34 26- 0

NEU BEI MSD TIERGESUNDHEIT

DAS ERSTE NSAID ZUR TRANSDERMALEN ANWENDUNG

MSD Tiergesundheit beschreitet neue Wege in der Therapie mit nicht-steroidalen Antiphlogistika (NSAID). **Einfach, sicher, effektiv:** Ab sofort gibt es den bewährten Wirkstoff Flunixin aus Finadyne RPS als Pour-On: **Finadyne® Transdermal**.

Neue Forschung zeigt, dass die Therapie mit einem NSAID bei der Rindergrrippe so früh wie möglich erfolgen soll. Mit **Finadyne® Transdermal** geht das jetzt ganz einfach: ohne lästiges Fangen und Fixieren der Tiere, ohne schmerzhaftes Injektion. **Finadyne® Transdermal** wird wie ein Pour-On entlang der Rückenlinie aufgetragen. Durch den roten Farbstoff ist das behandelte Kalb gleich markiert für weitere Beobachtungen.

Finadyne® Transdermal dringt schnell durch die Haut. Schon nach 15 Minuten ist Flunixin im Blut nachzuweisen. Schon nach wenigen Stunden ist die fiebersenkende Wirkung messbar. **Finadyne® Transdermal** gibt es in zwei praktischen Handelsformen.

Nähere Informationen bei MSD Tiergesundheit

Dr. Carl-Christian Gelfert
Tel: 01-256 8787 406
carl-christian.gelfert@merck.com

oder Ihren Fachreferenten/innen
Gabi Juritz0664 8206545
Konstanze Sauer0664 1902481
Reinhard Gross0664 2039077
Andreas Soff0664 2039076
Erik Weijman0664 2820407



Bibliothek

Aktuelle Neuerscheinungen für Experten, Studierende & Interessierte

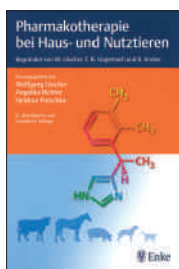


Leitsymptome bei Hamster, Ratte, Maus und Rennmaus

Mit kleinen Nagern groß rauskommen. Sie sind klein, quirlig und zeigen oft unspezifische Symptome – kleine Nager sind herausfordernde Patienten. Für Diagnostik und Therapie finden Sie hier den idealen Leitfaden. Das kleintier.konkret-Praxisbuch führt Sie Schritt für Schritt durch die Behandlung von Hamster, Ratte, Maus und Rennmaus. Übersichtliche Fließdiagramme leiten systematisch und zuverlässig zur richtigen Diagnose. Kästen zu Sofortmaßnahmen geben Sicherheit, wenn es schnell gehen muss. Nagerspezifische Medikamentenlisten machen langes Nachschlagen überflüssig. Informationen zu Fütterung und Haltung bilden die Grundlage für eine kompetente Behandlung.

Enke Verlag, Stuttgart, 2014, Anja Ewingmann, Barbara Glöckner, 2., überarbeitete Auflage, 336 Seiten, 220 Abbildungen, broschiert, EUR (D) 59,99, EUR (A) 61,70, CHF 84,00

ISBN 978-3-8304-1163-5



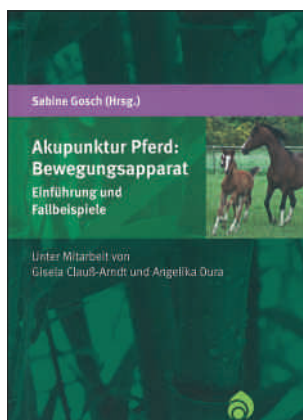
Pharmakotherapie bei Haus- und Nutztieren

Behalten Sie den Überblick. Welches Analgetikum passt zu meinem Patienten? Mit welchen Nebenwirkungen muss ich rechnen? Und in welchem Fall sollte ich von der Verwendung Abstand nehmen? Gründlich überarbeitet und um neue Arzneimittel ergänzt, liefert dieses Buch alle praxisrelevanten Informationen über zugelassene Medikamente bei Haus- und Nutztieren. Die Wirkstoffe sind übersichtlich untergliedert in Präparate, Dosierungen, Wirkmechanismus, Anwendungsgebiete, Tierartenunterschiede, Nebenwirkungen und Wartezeiten. NEU: jetzt auch mit Medikamenten für Fische und kleine Wiederkäuer. Das Standardwerk für Kleintier- und Großtierpraktiker sowie für Studierende.

Enke Verlag, Stuttgart, 2014, begründet von Wolfgang Löscher, Angelika Richter, Heidrun Potschka, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage, 744 Seiten, 18 Abbildungen, gebunden

EUR (D) 99,99, EUR (A) 102,80, CHF 140,00

ISBN 978-3-8304-1250-2

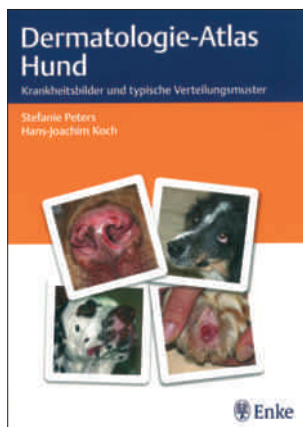


Akupunktur Pferd: Bewegungsapparat Einführung und Fallbeispiele

Akupunktur in der praktischen Anwendung! Dieser prägnante Leitfaden veranschaulicht die Möglichkeit der Akupunktur bei Erkrankungen des Bewegungsapparats beim Pferd. Eine kompakte Zusammenfassung wichtiger Grundlagen sowie einprägsame Fallbeispiele machen das Buch zu einem nützlichen Praxisbegleiter.

- Zum Nachschlagen: spezielle diagnostische und therapeutische Punkte nach Funktion, Lokalisation und Wirkung
- Nachvollziehbare Untersuchungs- und Behandlungsempfehlungen
- Erfahrungsberichte aus langjähriger Akupunkturpraxis
- Viele Anregungen und Tipps für den Einsatz der Akupunktur in der eigenen Praxis.

Schaper Verlag im Vertrieb Schlütersche, 2014, Sabine Gosch (Hrsg.), 110 Seiten, 12,5 x 18,0 cm kartoniert EUR (D) 29,95, EUR (A) 30,80 ISBN 978-3-7944-0244-1



Dermatologie-Atlas Hund

Hautpatienten kommen oft erst in die Tierarztpraxis, wenn die typischen Primärläsionen längst in Sekundärläsionen übergegangen sind. Lassen Sie sich nicht irreführen: Es gibt Hinweise, die gezielt zur richtigen Diagnose leiten. Entscheidend ist insbesondere das Verteilungsmuster der Veränderungen. Genau hier setzt dieser einzigartige Atlas an: Lokalisation Ohrspitze? Auf einen Blick finden Sie alle Differenzialdiagnosen, die hier auftreten. Zahlreiche Abbildungen illustrieren jedes Krankheitsbild. Und zwar nicht nur die typischen Veränderungen, sondern auch hochgradige Sekundärfektionen. Sind weitere Stellen betroffen? Finden sich z.B. zusätzlich zur Ohrspitze Veränderungen an Knochenvorsprüngen, dann ist neben der Sarcoporesräude z.B. auch die Familiäre Dermatomyositis eine wichtige Differenzialdiagnose. Die Verdachtsdiagnose steht! Im zweiten Teil des Buchs finden Sie zu jeder Hauterkrankung deren Ätiologie, weiterführende Diagnostik, Differenzialdiagnosen und Therapie.

Enke Verlag, Stuttgart, 2014, Stefanie Peters, Hans-Joachim Koch, 496 Seiten, 762 Abbildungen, Broschiert EUR (D) 89,99, EUR (A) 92,60, CHF 126,00 ISBN 978-3-8304-1166-6



Heribert Wulz (Stellv. Leiter Hochschulsektion im BMWFW) mit Preisträgerin Angela Lemke.

Würdigungspreis

Eine Studentin der Vetmeduni Vienna ist unter den Preisträgern

Angela Lemke, Absolventin des Masterstudiums Biomedizin und Biotechnologie an der Vetmeduni Vienna, wurde für ihren ausgezeichneten Studienerfolg vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit dem Würdigungspreis geehrt; Mitte November 2014 wurde dieser Preis des Wissenschaftsministeriums heuer bereits zum 25. Mal vergeben. Für Lemke heißt das: Sie ist als Preisträgerin eine der 50 besten Absolventen des vergangenen Studienjahres in ganz Österreich. Ein Preisgeld gibt es auch: Für ihren Studienabschluss mit Auszeichnung erhält sie wie auch die anderen prämierten Studenten 2.500 Euro. www.vetmedunivienna.ac.at

Seitenblicke

Veranstaltungen, Seminare und Ehrungen

Lehrbefugnis

Florian Zeugswetter lehrt ab sofort Innere Medizin der Kleintiere

Im Oktober des Vorjahres habilitierte **Dr. med. vet. Florian Zeugswetter**, Kleintierinternist und Fachmann für Endokrinologie an der Vetmeduni Vienna. Der Spezialist auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen bei Kleintieren, der sein Veterinärmedizinstudium im Jahr 1998 abschloss, leitet seit dem Jahr 2004 die „Endokrinologischen Sprechstunde“ an der Klinischen Abteilung für Interne Medizin Kleintiere. Für das Fach Interne Medizin Kleintiere erhielt Zeugswetter nun offiziell seine Lehrbefugnis. In seiner Habilitationsschrift erarbeitete der Veterinärmediziner Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Diagnose des Cushing-Syndroms und Diabetes mellitus bei Hunden und Katzen. Dafür evaluierte der Hormonexperte die gängigsten Untersuchungsmethoden auf dem Gebiet der Hormonerkrankungen. www.vetmeduni.ac.at



Florian Zeugswetter erhielt seine Lehrbefugnis im Oktober des Vorjahres im Rahmen der Akademischen Feier.



Auch 2.000 Österreicher ließen sich das Programm der EuroTier in Hannover nicht entgehen.

EuroTier

Die Messe punktete bei 156.000 Besuchern

Die in Hannover stattgefundenene EuroTier 2014 hat mit 156.000 Besuchern, darunter 30.000 aus dem Ausland, die Erwartungen von Veranstaltern und Ausstellern deutlich übertroffen, so **Dr. Reinhard Grandke**, Hauptgeschäftsführer des Veranstalters, der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Frankfurt am Main. Grandke hob zudem die internationale Leitfunktion der EuroTier hervor, die der hohe Anteil ausländischer Aussteller sowie die rund 30.000 internationalen Besucher widerspiegeln. Die meisten Auslandsbesucher kamen dabei aus den benachbarten Niederlanden, aber auch viele Osteuropäer und Landwirte aus Übersee haben die Messe besucht. www.euro-tier.com

Abwehrkräfte gestärkt.



astoral®/astorin® ImmuStim®

Nutritive Impulse zur Stärkung der körpereigenen Abwehr

- Vor und nach Operationen
- Als Therapiebegleitung bei Infektionen und Wunden
- In der Rekonvaleszenz
- Als Vorbeugebegleitung bei hohem Infektionsdruck
- Im Welpenalter

Natürliche Stärkung der körpereigenen Abwehr:

- **Beta-1,3/1,6-Glukane** aus der Hefezellwand, steigern die Aktivität von Makrophagen
- **Nukleotide** aus dem Hefezytoplasma, fördern die Neubildung von Immunzellen
- **Vitamin E, Selen, Zink und L-Carnitin** wirken als Radikalfänger synergistisch stimulierend auf die Phagozytose- und Killerzellaktivität



astoral ImmuStim H 30 und 60 Tabletten / astorin ImmuStim K 30 und 60 Tabletten. Diätergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen zur Rekonvaleszenz. **Inhaltsstoffe:** astoral ImmuStim H: Protein 16,0 %, Fettgehalt 1,5 %, Rohfaser 0,3 %, anorganische Stoffe 13,2 %, Natrium 0,4 %, Kalium 1,1 %. Zusatzstoffe je kg: Vitamine: Vitamin E (Alpha-Tocopherolacetat) 22.500 mg, Vitamin K 440 mg. Spurenelemente: Zink (E6 Zinkoxid) 11.500 mg, Zink (E6 Aminosäure-Zinkchelate, Hydrat) 1.300 mg, Selen in organischer Form (3b 8.10 Saccharomyces cerevisiae) 22 mg. astorin ImmuStim: Protein 19,4 %, Fettgehalt <0,3 %, Rohfaser <0,3 %, anorganische Stoffe 12,8 %, Natrium 0,4 %, Kalium 1,0 %. Zusatzstoffe je kg: Vitamine: Vitamin E (Alpha-Tocopherolacetat) 22.500 mg, Vitamin K 440 mg, L-Carnitin 30.000 mg. Spurenelemente: Zink (E6 Zinkoxid) 11.200 mg, Zink (E6 Aminosäure-Zinkchelate, Hydrat) 1.300 mg, Selen in organischer Form (3b 8.10 Saccharomyces cerevisiae) 22 mg. Zusammensetzung: astoral ImmuStim H: Weizenmehl, Hefe (1,3/1,6-Beta-D-Glucane) 31,9 %, Molkepulver, Calciumphosphat, Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse. Umsetzbare Energie: 12,9 MJ/kg. astorin ImmuStim: Weizenmehl, Hefen (1,3/1,6-Beta-D-Glucane) 28,4 %, Molkepulver, Calciumphosphat, Milch- und Molkeerzeugnisse, Öle und Fette, Glucose. Umsetzbare Energie: 13,1 MJ/kg. Fütterungsempfehlung (pro Tag): astoral ImmuStim H: 1 Tablette pro 10 kg Körpergewicht direkt ins Maul geben oder mit dem Futter zusammen verabreichen. Fütterungsdauer bis zur Genesung. Maximale Tagesmenge: 4 g (5 Tabletten). astorin ImmuStim: 1 Tablette pro Katze (ca. 4 kg) pro Tag: Tablette direkt ins Maul oder mit dem Futter zusammen verabreichen. Fütterungsdauer bis zur Genesung. Maximale Tagesmenge: 1,6 g (7 Tabletten) pro Katze (ca. 4 kg). **Wesentliche ernährungsphysiologische Merkmale:** Hoher Energiegehalt, hohe Konzentration wichtiger Nährstoffe, leicht verdauliche Einzelfuttermittel. Hersteller: almapharm GmbH + Co. KG, Salzstraße 27-87499 Wildpoldsried im Allgäu, Tel.: 08304-92496-0, www.almapharm.de. **Vertrieb:** Richter Pharma AG, Feldgasse 19, 4600 Wels. **www.richter-pharma.at**



Abnehmerfolg durch Studien belegt



SATIETY beweist durch zahlreiche wissenschaftliche Studien:

- effektiver Gewichtsverlust^{1,2}
- reduziertes Bettelverhalten^{2,3}
- Erhalt der Muskelmasse¹
- verbesserte Lebensqualität⁶
- stabiles Zielgewicht^{4,5}

1. German AJ et al. A high protein, high fibre diet improves weight loss in obese dogs. The Veterinary Journal 183 (2010) 294–297. 2. Bissot T et al. Novel dietary strategies can improve the outcome of weight loss programmes in obese client-owned cats. Journal of Feline Medicine and Surgery (2010) 12, 104–112. 3. Weber M, Bissot T, Servet E, Sergheraert R, Biourge V, and German AJ. A high protein, high fiber diet designed for weight loss improves satiety in dogs. J Vet Intern Med 2007;21:1203–1208. 4. German AJ et al. Low-maintenance energy requirements of obese dogs after weight loss. British Journal of Nutrition (2011), 106, 593–596. 5. German AJ et al. Long term follow-up after weight management in obese dogs: The role of diet in preventing regain. The Veterinary Journal, May 2011. 6. German AJ, Holden SL, Wiseman-Orr ML, Reid J, Nolan AM, Biourge V, Morris PJ, Scott EM. Quality of life is reduced in obese dogs but improves after successful weight loss. The Veterinary Journal. 2012 Jun;192 (3):428-34.